

MAGAZIN 2021



30 Jahre

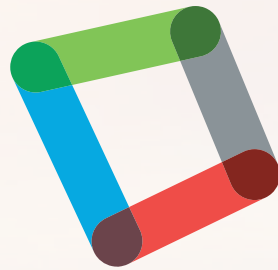


Clubmagazin
GCUF

Golf-Club Unna-Fröndenberg

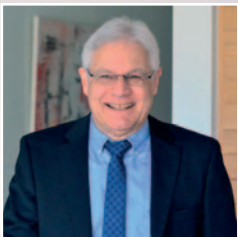
Treffsicher in jeder Lage.

Bewährte Expertise. Vereint mit neuen Kompetenzen.



quadrakom

Vierfachkompetenz für den Mittelstand



Ulrich W. Kaiser



Bernhard Widmann



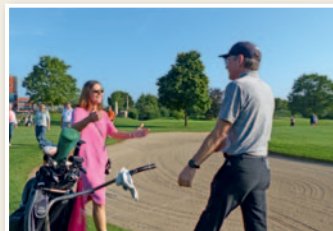
Matthias Humpert



Alexander Lämmer



	Seite
■ IMPRESSUM	4
■ VORWORT DES PRÄSIDENTEN	6
■ MITGLIEDERVERSAMMLUNG	7
Vorgestellt: Bianca Frank	8
■ CLUBMANNSCHAFT	
Damen	10
Herren	12
■ VORGABENLISTE	14
■ VORGESTELLT: Bernard Bigge	23
■ REISEBERICHT: Brillis, Botox – und Golf	24
■ EINZEL-CLUBMEISTERSCHAFTEN	28
■ VIERER-CLUBMEISTERSCHAFTEN	34
■ KURZPLATZ-CLUBMEISTERSCHAFTEN	35
■ JULI-UNWETTER	36
■ REISEBERICHT: Rosapenna Golf Resort in Irland	38
■ GCUF-MANNSCHAFTEN	
Damen-Mannschaft AK30	40
Jungsenioren-Mannschaft AK30 I	42
Jungsenioren-Mannschaft AK30 II	43
Damen-Mannschaft AK50	44
Senioren-Mannschaft AK50	46
Senioren-Mannschaft AK65	47
■ MATCHPLAY	50



- ANZEIGE -

Hähnchenhof *Ardeyer* zur Nieden

Jetzt bestellen!

Telefon:
0 23 78 - 49 54

Weihnachtsschmaus

2021

Frische

Gänse

Enten

Puten

...das bessere Hähnchen!

aus eigener Haltung

www.ardeyer-landhaehnchen.de

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit.

Öffnungszeiten Hofladen:
Mi, Do und Fr. 9-13 und 15-18 Uhr
Samstag von 9-13 Uhr



Seite

■ DAMEN-NACHMITTAGE	52
■ HERREN-NACHMITTAGE	54
■ SENIOREN-NACHMITTAGE	56
■ TURNIERERGEBNISSE	
Allgemeine Turniere	58
Herren-Nachmittage	60
Damen-Nachmittage	60
Seniorinnen-/Senioren-Nachmittage	61
■ RUND UM DEN PLATZ	62
■ TURNIERE	
27 Fröndenberger	64
Midsommar-Turnier	65
36 Fröndenberger	66
Lions/Rotary-Turnier	67
Preis des Präsidenten	68
DEKA Golf Cup	70
Teams Trophy Fähnchen-Wettbewerb	71
Lions Caelestia Schwerte Turnier	72
Morning Cup	73
■ IN EIGENER SACHE	69
■ HOCHSAUERLAND-LIGA	74
■ CLUB-INTERN	74
■ JUGEND IM GCUF	
Bericht der Jugendwartin	76
1. Jugendmannschaft	78
2. Jugendmannschaft	78

IMPRESSUM



Ein besonderer Dank gilt GCUF-Pressewart Frank Kämmerling und dem Sekretariat des GCUF, die Informationen für den redaktionellen Teil des Magazins und den Großteil der Fotos geliefert haben.

Clubmagazin:

Golf-Club Unna-Fröndenberg e.V.

Titelblatt:

Foto: Christian Balster;
Gestaltung: Ulrich Dierse

Fotos + Redaktionelle Mitarbeit:

Archiv TSSM, Christian Balster, Dr. Jürgen Dern, Dr. Mechthild Dern, Wilhelm Dieckmann, David Cooper, Ralf Eisenmenger, Alexandra Fels (Gut Neuenhof), GCUF, Andrea Fischer, Marcel Hassiepen, Chris Henneken, Marc Hollmann, Johannes Hosbach, Frank Kämmerling, Uschi Krause, Reiner Lefeber, Helmut A. Metzner, Jörg Müller, Tanja Neveling, Stella Niehörster, Michaela Plümper (Sparkasse UnnaKamen), Susanne Lategahn, Amelie Pradel, Privat, Verena Reiffer-Gantenbrink, Volker Rinschede, Thomas Röwekamp, Rotary Club Unna, Oliver Schulze Havixbeck, Martin Strauch, Werner Weßling, TSSM.

Konzeption, Redaktion, Anzeigen:

TS Sport Marketing Schubert GbR
Ass. jur. Torsten Schubert,
Ass. jur. Jochen Schubert
Unter dem Stennert 10,
59439 Holzwickede
Telefon: 0 23 01 / 51 46
Mobil: 0179 125 9320 /
0179 125 9045
Fax: 0 23 01 / 1 45 76
E-Mail: info@tssm.de

Layout und Druck:

Dierse-Druck
Walnussstraße 12, 59071 Hamm
Telefon: 0 23 81 / 88 94 23
Mobil: 0175 / 15 15 778
E-Mail: info@diersedruck.de

Die Qualität der uns zur Verfügung gestellten Fotos ist leider nicht immer top; wir bitten, dies zu entschuldigen.

SICHERHEIT IST UNTEILBAR

DAS ECO SCHULTE SYSTEM FÜR DIE DEUTSCHE UND EUROPÄISCHE TÜRENINDUSTRIE

Wir sichern hochwertige Gebäude und sorgen dafür, dass Menschen im Panik- und Fluchtfall immer sicher das Gebäude verlassen können.

Hier vertraut uns seit Jahrzehnten die deutsche und europäische Türenindustrie als ECO Schulte, der Systempartner für Gebäudeabsicherung, Rauch-, Feuerschutz- sowie Flucht- und Paniklösungen.

Rund um die Tür ist das Beste gut genug – ECO Schulte.

Türschließertechnik

Bandtechnik

Beschlagtechnik

Panik-, Schloss- & Verriegelungstechnik

Intelligentes Türenmanagement

■ SYSTEMTECHNIK FÜR DIE TÜR



ECO Schulte GmbH & Co. KG
Iserlohner Landstraße 89
D-58706 Menden

Telefon +49 2373 9276 - 0
Telefax +49 2373 9276 - 40

info@eco-schulte.de
www.eco-schulte.de



Liebe Clubmitglieder,

mit 2021 liegt wieder ein turbulentes Golf-Corona-Jahr, welches uns viele Opfer abverlangt hat, hinter uns!

Und ich darf festhalten, dass wir als Club die Herausforderungen gut gemeistert haben.

Die aktuelle Pandemielage erfordert von uns weiterhin Respekt und Vorsicht.

Aber wir haben auch gute Zeiten erlebt.

Seit dem 22. Februar durften wir erstmals wieder golfen. Auch wenn wir viele Einschränkungen auferlegt bekamen, haben wir über den Timetable alles regeln können.

In der Osterzeit wurden auch 4er-Flights wieder möglich und wir konnten einen unbeschwerten Golf-Sommer erleben.

Unsere ersten Turniere wurden im Juni möglich, es konnten Clubabende und Siegerehrungen auf unserer schönen Terrasse stattfinden. Alles schien wieder in Ordnung, lediglich das Wetter hatten wir schon mal mehr auf unserer Seite.

Überraschungen für viele von uns gab es mit dem neuen World-Handicap-System. Aber auch dies wird bald zur Gewohnheit werden.

Eine schöne und wichtige Investition für unser Clubgelände ist unser neues Trolleyhaus, mit dessen Bau wir nach Erhalt der Baugenehmigung im Herbst starten konnten. Trotz stellenweiser drastischer Preiserhöhungen haben wir uns entschlossen, nicht weiter auf den Neubau zu verzichten. Vielen nachfragenden Clubmitgliedern kann nun ein Angebot für einen neuen Schrank gemacht werden. Wenn alles wie geplant verläuft, können die neuen Boxen im Januar/Februar 2022 bezogen werden.

Erfreulich ist auch, dass wir eine neue Mitarbeiterin in unserem Office begrüßen durften.

Bianca Frank hat sich von Anfang an bei uns wohl gefühlt. Wir können froh sein, so ein tolles Office-Team in unserem Club zu haben.

Auch unser Greenkeeper-Team um Martin Beudel hat trotz krankheitsbedingter Personalprobleme unseren Platz wieder in einem hervorragenden Zustand gehalten.

Bedanken möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen für die tolle Zusammenarbeit.



Auch bei Ulrike Henneken mit ihrem Team. Die Gastronomin wird uns nach vier Jahren verlassen. Für die Zukunft wünsche ich ihr alles Gute.

Es gibt mehrere Bewerbungen für eine Nachfolge und ich gehe davon aus, dass eine Entscheidung für den neuen Gastro-Pächter gefallen ist, wenn Sie dieses Heft in Ihren Händen halten. Wenn es die Pandemie zulässt, werden wir den neuen Pächter bei unserem Neujahrsempfang am 5. Februar 2022 vorstellen können.

Auch einen Dank an unsere beiden Pros Ralf Eisenmenger und Martin Strauch für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Zu guter Letzt „Danke“ an Jochen und Torsten Schubert. Seit 1992 waren sie ohne Unterbrechung für die Herausgabe unseres Clubmagazins verantwortlich. In diesem Jahr ist es die 30-jährige Ausgabe, eine Jubiläumsausgabe.

Ihnen und uns allen wünsche ich einen positiven Blick in das Jahr 2022, in der Zuversicht, dass unser Sport und nicht die Pandemie im Mittelpunkt steht.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bleiben Sie bitte gesund!

Ihr

Werner Siepmann
– Präsident –

Gremien des Clubs wurden eindrucksvoll bestätigt

Die Mitgliederversammlung 2020 am 28. Oktober 2020 musste den damals geltenden Pandemie-Anordnungen entsprechend als „MGV light“ stattfinden.

Diesmal konnte sie unter halbwegs „normalen“ Verhältnissen stattfinden, was sich auch an der Zahl der erschienenen Mitglieder zeigte, die mit 77 fast doppelt so hoch war wie im Vorjahr.

Nach der Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Totenehrung ging **Präsident Werner Siepmann** auf diverse Anträge von zwei Mitgliedern ein, die eine teilweise Änderung der vorgesehenen Tagesordnung erforderlich machten. Drei Anträge eines Mitglieds wurden unter dem (zusätzlichen) TOP 1.1 erörtert, wozu **Vize-Präsident Bernhard Widmann** für den Vorstand feststellte, dass es sich bei diesen Anträgen nicht um Beschlussanträge handele.

Präsident Siepmann gab in seinem Bericht einen Rückblick auf das Jahr 2020, wobei er insbesondere die aktuellen Mitgliederzahlen

erläuterte; außerdem ging er auf Investitionen und Neuanschaffungen, Statistiken zur Platzauslastung unter Corona-Bedingungen, den geplanten Anbau des Trolleyhauses, die Anschaffung von zwei ElektroSmarts und die Teilnahme des GCUF am Partnerprogramm GOLFplus ein.

Vize-Präsident Frank Kämmerling (Schriftführer/Pressewart) ging in seinem Bericht auf den Relaunch der Website des GCUF ein und stellte die Vorstellung einer neuen (überarbeiteten) Satzung des Clubs für die MG2022 in Aussicht.

Platzwart **Christian Balster** berichtete über die Unwetter mit Starkregen Mitte Juli dieses Jahres, die



Platzwart **Christian Balster** berichtete über die Beauftragung eines Wünschelrutengängers, um evtl. einen neuen Brunnen bauen zu können.
Foto: Chr. Balster.

- ANZEIGE -

30 Jahre Clubmagazin Golf-Club Unna-Fröndenberg

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!



PrivateBanking
Sparkasse UnnaKamen





Das Trolleyhaus des GCUF wird aus Kapazitätsgründen erweitert; das Foto zeigt den Stand der Bauarbeiten Mitte November.
Foto: F. Kämmerling.

auch die Plätze des Clubs getroffen hätten und bedankte sich ausdrücklich bei dem Greenkeeper-Team um Martin Beudel, das die Folgen der Schäden in kurzer Zeit beseitigt hatte. Besondere Aufmerksamkeit gab es für ein Foto mit einem Wüschelrutengänger, der auf dem Platz nach einer Wasserader suchte, damit der Club evtl. künftig noch einen weiteren Brunnen bauen kann.

Nach den Berichten des Sportwarts und der Jugendwartin erläuterte Schatzmeister Bernhard Widmann die finanzielle Lage des Clubs, bevor Kassenprüfer Manfred Weber den Bericht der Kassenprüfer vortrug und anschließend beantragte, dem Vorstand und den Kassenprüfern Entlastung zu erteilen, was dann auch einstimmig geschah.

Unter TOP 5 standen die turnusmäßigen Wahlen an:

Die Versammlung wählte Hans-Günter Friese zum Versammlungsleiter, der das Amt annahm und erwähnte, er sei stolz, seit 22 Jahren Mitglied im GCUF zu sein.

Die Wahlen zum Vorstand erbrachten eindeutige Ergebnisse:

Präsident Werner Siepmann, Schatzmeister Bernhard Widmann, Schriftführer/Pressewart Frank Kämmerling, Platzwart Christian Balster und Sportwart Thilo Pothmann wurden jeweils in ihren Ämtern bestätigt.

Der turnusmäßig ausscheidende Kassenprüfer Frank Röhr wurde ebenso wiedergewählt wie der bisherige Ehrenrat des Clubs.

Nach den Wahlen stimmte die Versammlung dem Haushaltsplan für das Jahr 2022 zu, außerdem wurden die turnusmäßige Beitragserhöhung um 10,00 Euro beschlossen und die Berechtigung des Vorstands zur Festlegung der Aufnahmebedingungen für ein weiteres Jahr genehmigt.

Nach TOP 9 (Verschiedenes) schloss der Präsident die Versammlung. ■

Anmerkung: Das vollständige Protokoll der MGV 2021 kann im internen Bereich auf der Homepage nachgelesen werden.

VORGESTELLT:

Bianca Frank

Seit Anfang April '21 gibt's im Sekretariat des GCUF ein neues Gesicht: Bianca Frank, 38 Jahre jung, verheiratet, 3 Kinder.

Bianca Frank ist gelernte Hotelfachfrau, sie ist durch den elterlichen Hotelbetrieb im Service groß geworden und hat das Hotelwesen „von der Pike auf“ gelernt.

Um neue Erfahrungen zu sammeln, verschlug es sie ins Allgäu, nach Österreich und in die Gegend um München, bevor sie 10 Jahre später in die Heimat zurückkehrte – nach Winterberg. Von dort ging's dann – der Liebe wegen – nach Werl, wo sie auch heute noch wohnt, mit Ehemann Andreas und den Kindern Lilian, Sam und Enna.

Durch einen Zufall kam sie dann zum Golfclub Möhnesee, wo sie 2 Jahre tätig war und die Aufgaben einer Clubsekretärin kennen- und schätzen lernte. Wiederum durch einen Zufall und durch die Umstrukturierung des GC Möhnesee kam sie zum GCUF, wo sie schnell in das Team des Sekretariats integriert wurde und sich im Kreis ihrer Kolleginnen wohl fühlt.

Herzlich willkommen, Bianca Frank!



Durch Zufall und die Umstrukturierung des GC Möhnesee... kam Bianca Frank zum GCUF.



ROSIER

Leistung, die bewegt!

Autohaus ROSIER | Fröndenberger Straße 144-146 | 58706 Menden

Mercedes-Benz - AMG - smart: 02373 171 01

Audi - Volkswagen: 02373 171 02

PEUGEOT: 02373 171 06



Erster Auftritt in der Oberliga ... Ziel erreicht!

Von Amelie Pradel

Nach der erfolgreichen Saison 2019 und dem Aufstieg in die Oberliga folgte auch für uns eine lange Zwangspause. Diese beendeten wir mit dem Start in die Saison 2021 nach anderthalb Jahren. Mit den Mannschaften aus Hubbelrath, Bochum, Varmert und Castrop-Rauxel befanden wir uns in dieser Saison erwartungsgemäß in einer starken Gruppe. Unser Ziel blieb jedoch das Gleiche wie vor der Pause: Klassenerhalt.

1. Spieltag: Bochumer GC

Das erste Ligaspiel einer Saison ist immer etwas Besonderes, denn erst danach lässt sich einschätzen, wie leistungsstark man im Vergleich mit den anderen Mannschaften wirklich ist.

Voller Vorfreude absolvierten wir, wenn auch mit einigen coronabedingten Einschränkungen, unser erstes Ligaspiel im Bochumer Golfclub. Für die meisten war dies die erste 18-Loch-Runde nach längerer Zeit, sodass neben dem anspruchsvollen Platz auch die Kondition auf die Probe gestellt wurde. Der Wettergott meinte es weitestgehend gut

mit uns, sodass wir die erste Ligarunde in vollen Zügen genießen konnten.

Von der zuständigen Behörde war angeordnet worden, dass wir direkt nach Beendigung der Runde den Heimweg anzutreten hatten. Es war eine eigenartige Stimmung, denn eine Siegerehrung, wie sie sonst durchgeführt wird, konnte diesmal nicht stattfinden. Die Ergebnisse erhielten wir stattdessen auf der Rückfahrt per E-Mail. Dies trübte unsere Freude über den dritten Platz zum Saisonauftakt natürlich nicht, denn damit war ein wichtiger erster Schritt in Richtung Oberliga-Verbleib getan.



„Saisonziel voller Stolz und Erleichterung erreicht“:
Kapitänin Amelie Pradel.

2. Spieltag: GC Castrop-Rauxel

Bereits zwei Wochen später ging es für uns nach Castrop-Rauxel. Trotz einer guten Vorbereitung, durch Training bei unserem Ladies-Coach Martin Strauch und einer Proberunde, verlangte der Platz dem ein oder anderen doch alles ab. Leider wurde es am Ende des Spieltages nur der vorletzte Platz.

3. Spieltag: GC Hubbelrath

Nach diesem kleinen Rückschlag lautete das Motto für uns „Alles geben für das Ziel Klassenerhalt in der Oberliga“. Dass dies im GC Hubbelrath nicht ganz leicht würde, war uns jedoch auch klar. Am Ende eines langen Spieltages mit vielen Höhen und Tiefen, auf dem Platz sowie im Spiel, mussten wir uns leider erneut mit dem 4. Platz zufriedengeben.

4. Spieltag: GC Varmert

Trotz der Unzufriedenheit über die vergangenen beiden Spieltage kam es für uns zu keiner Zeit in Frage, unser Saisonziel aufzugeben. Man hatte eher das Gefühl, dass Motivation und Wille weiter anstiegen, sodass für unseren vorletzten Spieltag im GC Varmert Martin Strauch den Platz bereits vorher aufgesuchte und gründlich analysierte. So konnten wir mit seinen wertvollen Tipps gut vorbereitet nach Varmert aufbrechen. Wir hatten uns entschlossen, aufgrund der Distanz und zur Stärkung des Teams diesen Spieltag zu einer kleinen Mannschaftsfahrt mit einer Übernachtung zu verbinden. So ergab sich noch einmal mehr die Möglichkeit, sich als Mannschaft besser kennenzulernen und als Team noch mehr zusam-



Das erfolgreiche Team GCUF mit Ladies-Coach Martin Strauch (li.), sowie Miriam Rüdiger, Lara Quirmbach, Lara Röwekamp, Manuela Wienecke, Sophie Quirmbach, Amelie Pradel und Franziska Reiffer, sowie (knieend) Inken Korte und Christine Dern.



Auch in schwierigen Lagen heißt es, den Ball spielen wie er liegt ... diese Aufgabe hat Franziska Reiffer hier wohl gut gemeistert.



Eine „Bank“ für die Mannschaft: Amelie Pradel.

Fotos (6): GCUF.

menzuwachsen. Nach der gemeinsamen Proberunde am Samstag hieß es Kraft tanken für den kommenden Tag, denn der Platz ist nicht umsonst bekannt für seine sehr bergigen Bahnen. Am Ende des Tages machten sich Aufwand und Einsatzbereitschaft endlich bezahlt, denn wir konnten in der Tageswertung den zweiten Platz erreichen.

5. Spieltag: Heimspiel

So schnell kann sich das Blatt wenden. Mit einem Vorsprung in der Gesamtwertung von 3 Punkten, vor Varmert und Castrop-Rauxel, konnten wir etwas gelassener in unser Heimspiel starten. Wir nutzten un-

seren Heimvorteil aus und konnten die Saison auf Platz 2 hinter dem Bochumer GC beenden.

Und so konnten wir nach einer spannenden und aufreibenden Saison auf anspruchsvollen Plätzen unser Saisonziel voller Stolz und Erleichterung erreichen.

Dies ist uns jedoch nur durch die große Unterstützung von Martin Strauch und unseren zahlreichen Caddies gelungen. Euch gilt unser Dank für die starke Saison! ■

Gesamtwertung:

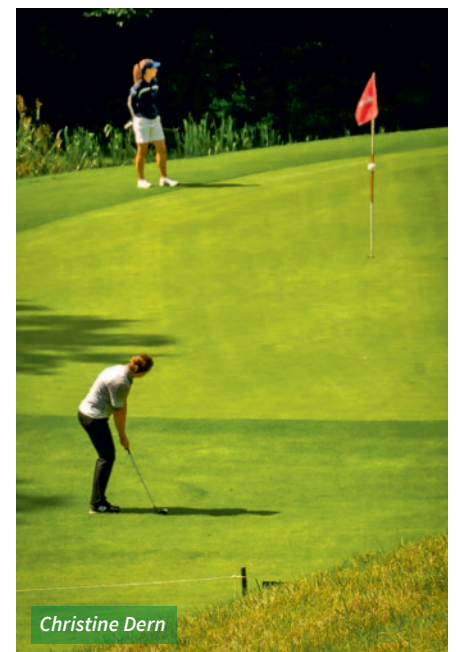
	Punkte
Bochumer GC	23
GC Unna-Fröndenberg	15
GC Hubbelrath	14
GC Castrop-Rauxel	11
GC Varmert	10



Louisa Köhler



Sophie Quirnbach



Christine Dern

Kampf um den Klassenerhalt schon früh verloren

Von Marcel Hassiepen und Chris Henneken

Nach unserem Aufstieg 2019 in die Oberliga (4. Liga), konnten wir es nach einem Jahr Corona-Zwangspause kaum abwarten, endlich wieder in der DGL aufzuteen. Das Ziel war von Anfang an klar definiert: Klassenerhalt.

Schon vor dem ersten Spieltag war uns klar, wie schwer die Saison für uns werden könnte, da aufgrund der Corona Pandemie die ersten beiden Spieltage, die ursprünglich im GC Royal St. Barbara's und bei uns zu Hause stattfinden sollten, abgesagt wurden. Während dem GC Royal St. Barbara's der Ausweichspieltag am 8. August 2021 zugeteilt wurde, musste unser Heimspiel komplett ausfallen.

1. Spieltag: GC Haxterpark, 20. Juni

Somit gingen wir am 20. Juni zum ersten Mal an den Start, und zwar im GC Haxterpark. Ein Blick auf die

Startliste verrät direkt, dass die Konkurrenz dieses Jahr doch deutlich stärker sein würde, als zuvor bei unserem Aufstieg aus der Landesliga.

Bei hohen Roughts und sehr starkem Wind waren wir mit unserer Tagesplatzierung 3 durchaus zufrieden. Der Kurs Klassenerhalt passte soweit. Marcel Hassiepen (75), Johannes Kobeloer (76) und Benny Kree-Lange (76) waren mit ihren Runden auch unter den besten Tagesergebnissen.

2. Spieltag: GC Paderborner Land, 18. Juli

Auch am zweiten Spieltag mussten wir nach Paderborn, dieses Mal zu



„Mit Tagesplatz 3 bei Royal St. Barbara's verabschiedeten wir uns aus der Oberliga“:
Captains (v. li.) Chris Henneken und Marcel Hassiepen.

den Nachbarn vom Haxterpark, dem GC Paderborner Land. Es passte an diesem Tag eigentlich alles, bis auf unsere Scores. Bei wirklich guten Bedingungen lieferten Reinhard Neitzke (76) und Johannes Kobeloer (77) super Ergebnisse. Auch Mats Flassig durfte ein durchaus erfolgreiches Debüt bei der Herren-Mannschaft feiern. Bei allen anderen war an diesem Tag leider der Wurm drin.

Tagesplatzierung 5 warf uns insgesamt schon nach dem 2. Spieltag auf einen Abstiegsplatz zurück, eine Ausgangslage für den dritten Spieltag, die wir eigentlich unbedingt vermeiden wollten.



Im nächsten Jahr wollen sie wieder angreifen: Team GCUF mit (v. li.): Christian Balster, Karsten Schumacher, Johannes Kobeloer, Reinhard Neitzke, Deen Graul, Benny Kree-Lange, Chris Henneken, Matthis-Christopher Gülde, Marcel Hassiepen und Marvin Köhler. Foto: GCUF.

3. Spieltag: GC Kassel-Wilhelmshöhe, 1. August

Der 3. Spieltag im GC Kassel war somit leider schon unser Finale. Heute müsste man vor den GC Kassel kommen, um noch eine Chance auf den Klassenerhalt zu haben. Harte Grüns und ein hügeliger Platz machten uns auch hier zu schaffen. Johannes Kobeloer (74) konnte erneut eine sehr gute Leistung abrufen. Dennoch

reichte es nicht über die Tagesplatzierung 5 hinaus, während die Hausherren aus Kassel Tagesdritter wurden. Damit stand leider schon nach drei von vier Spieltagen der Abstieg fest.

4. Spieltag: GC Royal St. Barbara's 8. August

Am letzten Spieltag wollten wir uns noch einen versöhnlichen Abgang

aus der Oberliga verschaffen. Matthis-Christopher Gülde (75) spielte hier das beste Teamergebnis. Mit einem Tagesplatz 3 in Dortmund verabschiedeten wir uns insgesamt als 4. aus der Gruppe zurück in die Landesliga.

Jetzt heißt es für nächstes Jahr, wieder anzugreifen und hoffentlich bald wieder in der Oberliga auflaufen zu dürfen!

Willy Schniewind Mannschaftspreis (WSMP)

Ziel – Klassenerhalt – sicher erreicht!

Von Marcel Hassiepen und Chris Henneken

Am 3. Oktober ging es für die Clubmannschaft des GCUF noch nach Grevenmühle zum Willy Schniewind Mannschaftspreis. Unser Ziel war hier der Klassenerhalt in Liga 3.

Normalerweise werden bei diesem Wettspiel 36 Loch gespielt, 18-Loch-Zählspiel und 18-Loch-Matchplay. Aufgrund der Corona-Pandemie musste der WSMP in den Oktober verschoben werden und es wurden wegen der früh einsetzenden Dunkelheit dieses Jahr nur 18 Loch Zählspiel gespielt. Umso wichtiger wurden somit die Einzelergebnisse, da jeweils die 5. und 6. Platzierten des Tages absteigen.

Eine Besonderheit des Willy Schniewind Mannschaftspreises ist, dass gemischte Teams an den Start gehen dürfen. Wir traten daher mit 2 Damen und 4 Herren in Grevenmühle an.

Unser Team: Amelie Pradel, Christine Dern, Björn Kree-Lange, David Cooper, Johannes Kobeloer und Marcel Hassiepen.

Auf einem durchaus anspruchsvollen Platz, bei heftigem Wind und Regen, durften wir uns über einen 2. Platz freuen und den sicheren Klassenerhalt feiern.

– ANZEIGE –

- Manuelle Therapie
- Physiotherapie / Krankengymnastik
- Manuelle Lymphdrainage
- Klassische Massage - Therapie
- Elektrotherapie / Ultraschall
- Kinesio Tape
- Krankengymnastik am Gerät
- Bobath E-Technik
- Rückenpräventions - Training
- Wirbelsäulengymnastik
- Schmerztherapie
- Gesundheitsberatung
- pädagogische Kindergymnastik

Fit & Well



Praxisgemeinschaft für
PHYSIOTHERAPIE
Bruno Dzierzenga



Steinbruchstraße 38
59439 Holzwickede

Telefon: 0 23 01 / 94 15 02
Telefax: 0 23 01 / 94 15 03
Mobil: 0176 / 668 402 44

www.fitnwell-physiotherapie.de

Welches Handicap hat eigentlich?

Stand: 30. Oktober 2021

A					
Adam, Birgit	54	Bauszus, Manfred	22,9	Böhm, Monika	51,4
Adam, Reinhard	—	Bautz, Heinrich	41	Böhmer, Ulrike	34,5
Adamietz, Henriette	30,9	Bautz, Dr. Marita	49	Bökenfeld, Carola	28
Adamietz, Hubert	19	Bay, Michael	54	Bökenfeld, Robin	32
Adamietz, Marco	34,5	Becke, Jörg	11	Bömer, Barbara	18,4
Adelmann, Alexandra	36	Becker, Alfons	6,4	Bomke, Heinrich	23,1
Adolph, Andre	21,9	Becker, Andrea	9,1	Bongard, Dr. Helene	36
Adolph, Collin	18,1	Becker, Andrea	23,3	Bongard, Julia Maria	14,8
Adolph, Simone	44,3	Becker, Andreas	9,7	Bongard, Laurence	38,5
Ahmad, Husni	23,4	Becker, Irene	15,2	Bongard, Thomas	9
Albers-Muth, Gabriele	33,9	Becker, Jutta	—	Brandenburg, Patrick	50
Albracht, Walter	23,8	Becker, Martin	20,8	Brands, Joachim	54
Altekruse, Dr. Friedrich	—	Becker, Michael	26,5	Breer, Melanie	54
Amir-Fallah, Nader	—	Becker, Ursula	34,1	Breer, Michael	54
Apel, Bernd	14,3	Beele, Anna	—	Bremerich, Klaus	26,5
Arendt, Philipp	7,1	Beele, Jens	25,3	Bremerich, Ursula	35,2
Armenat, Dagmar	21,9	Beele, Sonja	41	Brickenstein, Evelyn	19,4
Armenat, Karl-Heinz	25,6	Behrenberg, Heinz-Jürgen	29,9	Brinkmann, Dieter	46
Arndt, Gabriele	54	Behrendt, Robin	32,3	Brinkschulte-Waligora, Claudia	24,8
Arndt, Judith	45,6	Benecke, Henning	54	Brinkschulte, Stefan	12,4
Aßmann, Hans-Jürgen	—	Bente, Marian	54	Brouwer, Dieter	17,9
auf'm Kamp, Dr. Thilo	17,2	Berghoff, Maarten	48,1	Bruckmaier, Christa	31,2
Austmeyer, Bettina	36	Berkenkamp, Jochen	54	Bruckmaier, Joachim	27,4
B					
Baars, Detlef	15,1	Bermes, Heike	26	Brügge, Dr. Sabine	26,5
Babienek, Thomas	19,4	Bermes, Dr. Michael	23,4	Brüggemann, Dr. Anja	—
Bachmann, Bernd	21,4	Berthold-Klose, Bärbel	48,7	Brüggenhorst, Susanne	54
Bachmann, Brigitte	19,1	Besendorfer, Dagmar	—	Brüggenhorst, Sven	54
Bachnick, Florian	9,7	Beudel, Martin	54	Brümmer, Christine	27,1
Balke, Matti	—	Biagiante, Luciano	—	Buhle, Eric	5,9
Balke, Mika	17,2	Biermanski, Philip	42	Buhle, Heiko	14,8
Balmaceda Schickentanz, Dr. Andrés	20	Bigalke, Julian	50	Bunz, Frank	44,6
Balmaceda Schickentanz, Henri	—	Bigalke, Karsten	29	Bunz, Meike	54
Balster, Christian	6	Bigge, Bernard	20,6	Busch, Bendix	54
Balster, Gerhard	54	Biller, Andreas	26,2	Busch, Joachim	17,5
Balster, Jan	—	Biller, Eve-Maria	—	Busch, Kea-III	13,3
Balster, Maria	—	Biller, Ina	38	Busch, Ursula	34,5
Balster, Moritz	—	Biller, Sebastian	49,5	Busch, Winfried	28,7
Bansi, Dr. Anne Gretel	21,7	Birbacher, Alfred	28,4	Buschhaus, Ulrich	26,5
				C	
Bargarey, Tristan	43,3	Bläser, Norbert	22,4	Canet, Jean Pierre	14,5
Bathen, Doris	21,9	Blome, Maximilian	10,2	Cartelli, Karl	54
Bathen, Ulrich	13,1	Blüggel, Sonja	54	Cerkuc, Andrej	54
Bauer, Christa	26,5	Bluhm, Gerhard	23	Christophery, Klaus	37
Bauer, Hans	26,5	Bluhm, Marion	—	Christophery, Magrit	40
Baumann, Petra	27,6	Blum, Diana	35,3	Classen, Georg	17,6
Baumann, Rolf	19,4	Blum, Stefan	24,5	Claus, Alfred	27,1
Baumgardt, Michael	25,3	Blum, Ulrich	26,8	Clöer, Rainer	12,3
Baums, Burkhard	17,2	Böcker, Matthias	54	Clöer, Torben	3,5
Baums, Dr. Elke	22,1	Böckmann, Brigitte	22,6	Cooper, David Paul	5,8
Baumann, Bergit	26,5	Böckmann, Helmut	47	Cooper, Michael	27,4
		Boese, Harald	54	Cremer, Bastian	13,9
		Böhm, Gerhard	40,5		

Cremer, Simone	13,6
Cremer, Uwe	21,9
Czinczoll, Rudek	32,5
D	
Dahlbüdding, Cordula	31
Daniel, Ulrike	33,5
Danneberg, Brigitte	19,3
Danneberg, Dieter	23,9
Danov, Lennard	—
Darsow, Dr. H.-Jürgen	17,2
Darsow, Sigrid	21,1
David, Regine	—
Degenhardt, Karl-Heinz	22,4
Dehler, Antje	25,3
Dehler, Mats Michael	32,7
Dehler, Michael	26,7
Deimel, Gerd	26,3
Dern, Christine	4,5
Dern, Dr. Heinz-Jürgen	14,9
Dern, Dr. Mechthild	25,3
Deterding, Michael	—
Determann, Hans	27,8
Determann, Ingrid	30,8
Dewenter, Manfred	24,2
Dewenter, Marie-Luise	31,1
Dieckmann, Artus Matteo	49,6
Dieckmann, Bosse August	54
Dieckmann, Fabian	8,6
Dieckmann, Klaas	54
Dieckmann, Reiner	16,1
Dieckmann, Roswitha	20,8
Dieckmann, Sieglinde	18,9
Dieckmann, Wilhelm	16,4
Diening, Friedrich Wilh.	15,2
Diening, Hetty	32,2
Dietl, Fred	46
Dietrich-Klawitter, Heike	34
Döhla, Dominik	—
Döhla, Martin	26,5
Drawe, Angelika	25,3
Drawe, Ulrich	14
Dreier, Sabine	37,7
Drescher, Ottomar	35
Dreve, Gabriele	20
Dreve, Victoria	1,5
Dreve, Dr. Volker	16,3
Droste, Dr. Joachim	54
Droste, Ruth	—
Druffel, Bernhard	—
Dückers-Laue, Sabine	24,8
Duhme, Hartwig	39,6
Duhme, Heinrich	26,5
Duhme, Luis Leonard	44,2
Duhme, Ursula	26,6
E	
Ebel, Gisela	25,6

Ebel, Walter	21,4
Edelhoff, Max	54
Eder, Thomas	35,5
Ehrlich, Wolfgang	30,5
Eickhoff, Dorothea	—
Eickhoff, Hans	—
Einars, Torsten	18,4
Eisenmenger, Ralf	Pro
Elchlepp, Luca	54
Emmerich, Günter	26
Ernst, Werner	50,4
Eßmann, Dr. Volker	31,1
F	
Fabian, Heike	—
Fabian, Thorsten	—
Falck, Heidrun	54
Falck, Dr. Siegfried	54
Fehrmann, Rüdiger	17,7
Feldmann, Barbara	30,9
Ferner, Jil	16,1
Ferner, Kurt	24,7
Ferner, Manuela	23,4
Fiedor, Cornelia	—
Fiedor, Hans-Jörg	—
Finke, Jutta	29,1
Finnemann, Ingrid	20,7
Fischel, Claudia	54
Fischel, Norman	50
Fischer, Andrea	26,5
Fischer, Jan	13,7
Fischer, Thomas	27,3
Fischer, Ulrich	31,5
Fischer-Paschedag, Sandra	30
Flassig, Harald	20,5
Flassig, Mats	8,1
Follak, Dr. Peter	15,6
Follak, Reinhild	24
Fortmeier, Dr. Bernhard	35,5
Fortmeier, Elisabeth	32
Frank, Andreas	15,5
Franke, Rochus	—
Franz, Eva	54
Franz, Hans-Otto	26,5
Frauenhoff, Dirk	11
Frauenhoff, Ina	—
Frauenhoff, Marlene	—
Freitag, Prof. Dr. Gerhard	27,9
Freitag, Rita	33,6
Frese, Jutta	54
Frese, Matthias	35,8
Frese, Thomas	36
Frese, Tom Lucas	7,7
Fricke, Bernhard	36
Friese, Elisabeth	26,5
Friese, Hans-Günter	18,5
Fröschner, Constantin	30,3

Fulczyk, Marina	54
Funder, Kurt	26,5
Funder, Michèl	12,8
G	
Gabriel, Dr. Barbara	26,5
Gantenbrink, Heiner	15,2
Gantenbrink, Ingrid	—
Gantenbrink, Maximilian	54
Gantenbrink, Monika	18,7
Gebhardt, Michael	33,2
Geldsetzer, Roswitha	36
Geldsetzer-Sturm, Ulrike	21,6
Gentgen, Klaus-Peter	19,3
George, Leonhard	35,5
Gette, Dr. Volker	26,9
Gette-Weber, Dr. Elisabeth	—
Giacuzzo, Reinhold	11,4
Gilles, Dieter-J.	23,1
Gilles, Erika	30,1
Glania, Nicole	54
Göckmann, Bernd	40,4
Gödde, Helmut	33,3
Goebel, Detlef	17,2
Goebel, Sigrid	36
Goliasch, Anja	27,4
Gorges, Dr. Corinna	29
Gornik, Kerstin	19,6
Gornik, Norbert	19,4
Gorontzi, Sabine	21,5
Goswinkel, Horst	25,3
Göbblinghoff, Christian	54
Gottschalk, Gabriele	36
Götz, Susanne	38,9
Graf, Joachim	9,7
Graf, Renate	22,1
Graf von Baudissin, Winold	—
Graul, Deen	4,2
Graumann, Karl Otto	21,9
Graumann, Ursula	32,9
Grieger, Ernst-Walter	—
Grosser, Martina	54
Grosser, Reinhard	54
Grosser, Tim	54
Grossmann, Peter	26,5
Grossmann, Sabine	32
Grote, Heinrich	20,1
Grüenschläger, Mike	54
Gudat, Lothar	24,3
Gülde, Matthis-Christopher	0,6
Güllicher, Michael	28
Günther, Anni Luise	54
Günther, Gerrit	34,3
Günther, Kirsten	54
Günther, Lotta Helene	54
Gutapfel, Connie	12,4
Gutapfel, Peter	22,9

VORGABENLISTE

Gutberlet, Dr. Marie	37,1	Heppe, Karin	43,1	J	
H		Heppner, Florian	—	Janßen, Friedrich	22,1
Haarmann, Bruno Julius	—	Herbst, Anja	20,8	Jansen-Siemon, Ina	—
Haarmann, Ella Charlotte	—	Herbst, Siegfried	19,4	Jast, Jadwiga	—
Haarmann, Emma Josephine	—	Hering, Dr. Siegfried	23,6	Jeckel, Matteo	20,4
Haarmann, Eva Marie	—	Herkelmann, Lars	29	Jede, Andreas	40
Haarmann, Hans-Christian	7,2	Hermes, Herbert	30,5	Jede, Christina	54
Haarmann, Julia	15,8	Herrmann, Cathrin	49,4	Jede, Ralf	49
Haarmann, Katharina	—	Herwegen, Niklas	23,2	Jost, Josef	18,1
Haarmann, Dr. Klaus	18,6	Heß, Alexander	26,2	Jost, Martina	24,9
Haarmann, Louise Charlotte	—	Heß, Dr. Rainer	50,6	Juchem, Bettina	54
Haarmann, Sophie Isabella	—	Hesse, Andreas Christian	54	Jug, Liesa	26,1
Haarmann, Dr. Wolf-Peter	3,6	Hesse, Bettina	34	Jug, Dr. Valentin	26,5
Haarmann-Rubens, Monika	17,6	Hesse, Bianka	33,6	Jung, Florian	6,9
Haase, Leonie	—	Hesse, Daniel	—	Jüngst, Tobias	34,5
Hafemann, Christian	20,8	Hesse, Dirk	25,5	Jürgens, Christel	32,7
Hafemann, Jennifer	25,9	Hesse, Finia	54	Jürgens, Franz-Josef	34,5
Hagemann-Caspari, Hildegard	20	Hesse, Kirsten	47,2	Jussen, Gerhard	27,5
Hainer, Emma	—	Hesse, Maximilian	18	Jussen, Klaudia	35,9
Hallmann, Philip	23,2	Hesse, Naya	54	Jütte-Schulten, Andrea	36
Hamburger, Rainer	26,5	Hetzler, Hilke	—	K	
Hammerschmidt, Beatrix	54	Hetzler, Werner	14,5	Kahlenberg, Michael	54
Hammerschmidt, Oliver	54	Heumann, Maximilian	20,7	Kalisch, Michael	15,1
Hammerschmidt, Sophie	54	Heumann, Nives	—	Kalwitzki, Bernd	18,9
Hansen, Ulla	13,4	Hiddemann, Herbert	16	Kämmerling, Frank	17
Happe, Angela	24,9	Hiddemann, Petra	45	Kamps, Tristan	17,2
Happe, Jochen	16,5	Hoevermann, Beate	—	Kasten, Petra	13,4
Harnischmacher, Gisbert	48,4	Hoevermann, Daniel	54	Kasten, Uwe	25,4
Hartlieb, Daniela	31	Hoevermann, Dr. Klaus	24,4	Kattenstroth, Rolf-Dieter	22
Hartlieb, Dr. Joachim	29,7	Hoffmann, Michael H. G.	18,3	Kattenstroth, Ursula	28,2
Hartlieb, Paulina	54	Hoffmann, Peter	14,4	Kauertz, Frank	36
Hartmann, Paul	18,7	Hollmann, Marc	11,4	Kauertz, Sigrun	36
Hartwig, Justin	27,5	Hollmann, Nicolas	—	Kaulfuß, Andreas	44,6
Haschke, Johannes	28	Hollstein, Maximilian	34	Kaut, Justus	11,5
Haschke, Mia	—	Hollstein, Viktor	40,4	Kaut, Martin	22,9
Hassiepen, Claudia	26,5	Hondelink, Hendrik	16	Kaut, Tim	31,6
Hassiepen, Jörg	29	Hondelink, Jan	28	Kebbekus, Hannah	54
Hassiepen, Marcel	1,7	Hönemann, Duan	54	Keese, Gerda	54
Hecht, Peter	32,9	Hoppe, Harald	33,9	Keese, Jürgen	54
Heile, Florian	13,8	Horlacher, Hartmut	15,2	Keil, Dr. Henning	54
Heinrichs, Jürgen	17,8	Hosbach, Angelika	21,6	Keil, Linus	—
Heldt, Marko	—	Hosbach, Gabriele	26,5	Keine, Verena	26,5
Heldt, Torsten	—	Hosbach, Johannes	14,7	Keller, Birgitt	33,7
Helle, Christa	13,4	Hosbach, Kurt	25,5	Kern, Anke	24,6
Hellmich, Klaus	39,9	Huber, Dr. Peter	38,3	Kern, Dr. Helmut	32,2
Hemminghaus, Barbara	45,5	Huber, Philipp	54	Kern, Juliane	54
Hempelmann, Robert	54	Huckschlag, Thomas	26,5	Kern, Louisa Pauline	54
Hempelmann, Simone	54	Hunke, Marie-Luise	54	Kersting, Dr. Sabine	19,9
Hengst, Petra	27,5	Huth, Dr. Thomas	38	Kettelhack, Anja	9,1
Henkel, Beate	36	Hüttenbrauck, Joachim	54	Kickartz, Marie	19,2
Hennecke, Carla Maria	28,4	Hüttenbrauck, Martina	54	Kindel, Anneliese	24,8
Hennecke, Helga	16	I		Kipper, Joshua	27,5
Henneken, Chris	5,4	Imkeller, Engelbert	26,1	Kirchner, Günter	26,5
Henneken, Ulrike	29	Imkeller, Sonja	36	Kirchner, Heidi	40
Henschen, Brigitte	28,5	Ipach, Detlef	23	Kisch, Dr. Nikolas	20
Henze, Christian	29,2	Ipach, Iris	28,5	Klamke, Karin	29,3

Klamke, Norbert	25,2	Koch, Marvin	26	Korte, Barbara	45
Klawitter, Guido	19,6	Koch, Thomas	19	Korte, Inken	8,9
Klein, Maximilian	53,7	Köhler, Alexandra	16,5	Korte, Madeleine	34,8
Klein, Thomas	14,8	Köhler, Carolina	54	Korte, Michael	28,6
Kleinewiese, Herbert	24,3	Köhler, Louisa	8,6	Korte, Nadine	47
Kleinewiese, Leander Johannes	26,5	Köhler, Marvin	13	Korte, Peter	16,6
Kleinsorge, Dietmar	36	Köhler, Niklas	41	Kortmann, Gloria	24,7
Klenz, Bruno	32,5	Kohlhoff, Robin	54	Kortmann, Matthias	20,4
Klinksiek, Norbert	25,8	Köhne, Brigitta	37,8	Kortmann, Thomas	12,4
Klisch, Bernd	18,4	Köhne, Dr. Joachim	33,4	Korweslühr, Sven	14,8
Klisch, Brigitte	20,4	Kolaczek, Peter	13,7	Kraft, Beatrix	46,8
Klisch, Lars	15,9	König, Karin	54	Krahn, Christian	20,4
Klockenhoff, Herbert	36	König, Timm Oliver	23,9	Krahn, Leni	—
Klose, Rainer	13	König, Volker Michael	29	Krause, Dr. Burkhard	15,3
Klosinski, Irene	52,1	König, Werner	26,5	Krause, Marita	52
Klosinski, Wernfried	28,9	Kopecky, Christiane	23,6	Krause, Reinhard	25,8
Klotz, Andreas	30,5	Kopecky, Malte	54	Krause, Sebastian	54
Klotz, Luisa	54	Kopecky, Peter	15,6	Krause, Uschi	16,9
Kneer, Matthias	11,2	Kopecky, Pia	54	Kreckel-Palluch, Astrid	40
Knies, Jutta	31,8	Kopecky, Simon	13	Kree-Lange, Benny	2,1
Kobeloer, Egon	28,5	Korbeslühr, Dietmar	8,7	Kree-Lange, Björn	2,9
Kobeloer, Johannes	0	Körner, Heinz	36,3	Kree-Lange, Lias	37,3

– ANZEIGE –

Der Hesselbach Hörtest

Wir testen Ihr Hörvermögen mit hochmoderner Technik. Einfach, schnell und kostenlos!

HESELBACH

HÖRAKUSTIK



Hörtest

Hörsysteme

Hörtraining

Gehörschutz



**WIR VERBESSERN
IHR HANDICAP**

www.hesselbach-hoerakustik.de

Fröndenberg

Winschotener Straße 5
Tel. 0 23 73 / 39 82 42

Unna

Wasserstraße 10
Tel. 0 23 03 / 929 06 42

Schwerte

Westwall 9
Tel. 0 23 04 / 23 72 07

Iserlohn

Unnaer Straße 22
Tel. 0 23 71 / 2 33 02

Hemer

Hauptstraße 211
Tel. 0 23 72 / 7 40 81

VORGABENLISTE

Krehl, Marita Jeany	19,7	Lueftner, Thomas	41,1	Müller, Carsten	28
Krehl, Roland	21,8	Lueg, Damian	49	Müller, Christine	54
Kremer, Maja	21,5	Lueg, Iris	54	Müller, Dirk	26
Kremer, Dr. Walter	22,4	Lukas, Carsten	12,9	Müller, Gert	26,1
Kretzschmar, Horst	28	Lukowski, Emilio David	—	Müller, Jörg	7,5
Kreutzer, Karsten	22,6	Luntscher, Roman	12	Müller, Lutz	54
Krüger, Lasse	—	Lüpertz, Iris	29	Müller, Lutz	—
Kuhlemann, Linus	—	Lüpertz, Louisa	54	Müller, Rüdiger	17,2
Kühnert, Birgit	42	Lüpertz, Lucas	—	Müller, Silvia	36
Kühnert, Jürgen	25,7	Luttrop, Kerstin	54	Müller, Sven	30
Kummer, Benedikt	50,4	Lynen, Hedy	22,9	Müller, Tim	54
Kummer, Renate	—	Lynen, Wilfried	28,5	Müller, Wolfgang	—
Kürten, Bettina	—	Lyon, Silke	54	Müller-Baß, Horst	45,2
Kütting, Claudia	54			Müller-Frerich, Henrik	17
Kütting, Lukas	7,2			Müller-Frerich, Martin	19,6
Kütting, Dr. Udo	45			Müller-Kramer, Friedelind	—
				Multhaupt, Prof. Dr. Roland	33,3
L				Mundinger, Beate	20
Lachmann-Heß, Antje	37,8			Muth, Amy Josephin	—
Lampert, Wolfgang	24,9	Macha, Jochen	9,5	Muth, Bennett	—
Lampert-Wesselbaum, Mechthild	26,2	Macha, Johannes	23,9	Muth, Harald	25,9
Lange-Stalinski, Heiko	17,9	Maertin, Annette	33,5		
Lange-Stalinski, Karin	—	Mahlberg, Anke	9,6	N	
Lange-Stalinski, Lennart	40,1	Maier-Hunke, Horst-Werner	54	Najib, Rawad	28
Langels, Christa	—	Mainz, Cornelia	46	Nedler, Dirk	15,8
Langels, Franz-Josef	25,6	Mainz, Michael	25,7	Neitzke, Reinhard	4,3
Lategahn, Bettina	41,6	Malten, Christa	32,9	Neuhaus, Dr. H. Rudolf	30,5
Lategahn, Michael	54	Manske, Carsten	12,8	Neuhaus, Dr. Jörg	20,1
Latzel, Heide	18	Manske, Jack	18,2	Neuhaus, Thomas Christian	9,2
Latzel, Hermann	16	Manz, Uwe	—	Neumann, Dr. Karin	14,9
Lauck, Heribert	29,5	Markefka, Alexandra	18,4	Neundorf, Julian	15,7
Laue, Matthias	28	Markefka, Christoph	20,6	Neveling, Tanja	19,4
Laue, Rebecca	—	Marr, Gudrun	30,4	Niebaum, Dr. Gerd	32
Lefebber, Reiner	18,5	Marr, Peter	39	Niederdorf, Michael	29
Lefebber, Ulrike	29,9	Meier, Andreas	29,5	Niehaus, Jens	27,2
Lehmann, Norbert	17,9	Meier, Michael	28	Niehaves, Hermann	45
Lehmann, Tim	45,2	Meiß, Dr. Rüdiger	26	Niehörster, Stella	26,3
Lehmann, Verena	34,2	Meisterjahn, Heiko	42,1	Niepötter, Volker	22,4
Lei-Wessel, Karin	28,5	Meitza, Jens	41,9	Nigge, Winfried	25,4
Lerbs, Björn	7,9	Merkentrup, Dirk	18,9	Nölke, Christiane	26,5
Lerbs-Riemoneit, Sandra	47,8	Merkentrup, Luca	54	Nölke, Ralf	21,9
Lesser, Ulrich	30	Merkentrup, Luisa	54	Noltemeier, Marlies	17,7
Lewerenz, Jan Hendrik	37,4	Merkentrup, Melanie	41	Nüfer, Hans	31
Leyendecker, Delia	26,5	Mertin, Andrea	38,9	Nüfer, Helga	51
Leyendecker, Dr. Ulrich	24,9	Mertin, Heike	24		
Liedtke, Udo	44	Mester, Brigitte	14,7	O	
Linnenbrink, Rosemarie	21,5	Mester, Horst	34,9	Oelmüller, Dr. Mark André	—
Liß, Roland	54	Metzen, Helmut A.	18,4	Oelmüller, Stephanie	25,9
Loeser, Dr. Bettina	20,9	Meyer, Jürgen	16,3	Oelschläger-Specht, Ralf	18,6
Loeser, Dr. Winfried	35	Meyer, Marlis	25,7	Oesingmann, Carola	20,1
Lohmann, Dr. Hans	26,5	Michels, Moritz	16,6	Olivier, Norbert	41,5
Lohoff, Bernd	27	Mikli, Marija	54	Ostermann, Cornelia	31,3
Lohoff, Heidemarie	26,1	Milic, Darko	18	Ostermann, Horst	41
Lötters, Heinrich	54	Minkenber, Dr. Irmgard	54	Ostermann, Maurice	5,3
Lotz, Eike	29,2	Minkenber, Dr. Reinhard	54	Ostermann, Nicole	27
Luebbert, Martina	34,7	Moh, Alexander	14,4	Otto, Elke	45,4
Lueftner, Leah Michelle	54	Möller, Ingrid	33,4	Overwaul, Werner	21,9
		Möller, Dr. Karl-Heinz	26,1		
		Moßmeier, Klaus	29,2		
		Moßmeier, Vincent	54		
		Müller, Brigitte	18		

P					
Pahl, Maren	37	Porbeck, Friedrich Wilhelm	34,9	Ramme, Hilde	26,5
Pahl, Michael	34,2	Porbeck, Gabriele	48,4	Raskin, Reinhard	12,5
Palluch, Detlev	47	Pothmann, Thilo	13,4	Rathmann, Annette	33
Paluch, Gabriel	54	Potocnik-Hoffmann, Gertrud	29,9	Reck, Moritz	54
Paluch, Niklas	54	Pradel, Amelie	4,2	Reckmann, Jörg	22,6
Pampuch, Andrea	20,1	Pradel, Christian	27,2	Reckzeh, Michael	19,5
Paprotny, Michael	17	Pradel, Katja	23,8	Reckzeh, Petra	22,5
Paul, Thomas	13,3	Prebeg, Dr. Michael	27,8	Reh, Andreas	26,5
Paus, Thomas	9,7	Preising, Jochen	25,1	Reichelt, Gudrun	26,5
Pavlovski, Christian	54	Preukschat, Ursula	24	Reichert, Ingrid	25,2
Pawelzik, Frank	16,1	Preuß, Stephan	54	Reiffer, Franziska	9,2
Pertzborn-Wagner, Donata	35,5	Prott, Gerhard	32,5	Reiffer, Helene	—
Pesch, Renate	25,7	Prott, Margarete	38,8	Reiffer, Henriette	31,2
Petereit, Blanka	41,4	Pückoff, Gabriele	20	Reiffer, Johannes	36
Petereit, Jelena	31,7	Pütter, Bärbel	20,5	Reiffer, Markus	37
Pfaff, Ursula	—	Püttmann, Dr. Ruth	37,6	Reiffer, Verena	10,7
Pfeifer, Friederike	22,8	Püttmann, Dr. Werner	16	Reinecke, Dirk	17,3
Philippen, Karl-Heinrich	26,5			Reinecke, Niklas	17,9
Pieczka, Stan	26,5	Q		Reinhold, Angelika	30,5
Piel, Artur	36	Quirnbach, Lara	15,9	Rennebaum, Kerstin	24,3
Pieper, Maximilian	19,1	Quirnbach, Sophie	10,7	Rennebaum, Michael	17,8
Plett, Rüdiger	20,4			Rennecke, Detlef	24,4
Podgorny, Dorothea	37	R		Rennecke, Maria	34,5
		Radek, Ingrid	38	Reschke, Wolfgang	—
		Rademacher, Henry	—		
		Rahlenbeck, Peter	54		

- ANZEIGE -

Zeit für Neues!

Die besten Ideen für Ihr Zuhause!

möbel turflon werl

Möbel Turflon Werl Klemens Münstermann GmbH & Co. KG • Budberger Str. 25 • 59457 Werl - Büderich • Tel.: 02922 / 88 80
+++ Aktuelle Angebote finden Sie unter: www.turflon.de +++

VORGABENLISTE

Richter, Christina	—	Schäfer, Paul	24,1	Schulte, Tabea	54
Richter, Franz-Hermann	19,1	Schauker, Josef	15,6	Schulte, Tanja	54
Richter, Longina	23,7	Schauker, Karin	22,9	Schulte, Till	—
Rinschede, Volker	15	Schaumann, Heike	54	Schulte, Tobias	38,4
Röder, Jürgen	43	Scherf, Günter	23,7	Schulte, Victoria	—
Röder-Wolff, Gabriele	45	Scherf, Thorben Sebastian	3,5	Schulte-Mattler, Dr. Klaus	22,1
Roels, Elisabeth	35,2	Schiemann, Bennett	28,7	Schulte-Siepmann, Dr. Elmar	6,6
Roels, Reinhold	30	Schiffmann, Astrid	20,6	Schulte-Siepmann, Yvonne	26,5
Rogall, Florian	54	Schiffmann, Dirk	17,2	Schulz, Jan-Lucas	46,6
Rohe, Christian	16,2	Schiffmann, Edgar	35,3	Schulz, Thomas	24,2
Rohner, Julia	32,1	Schlieff, Andrea	33,5	Schulze, Sebastian	3,6
Röhr, Frank	44	Schlieff, Till	30	Schulze Havixbeck, Oliver	10,5
Röhr, Niklas	31,1	Schlieff, Wilfried	24,3	Schulze-Neuhoff, Dieter	15,1
Röhrkasten, Burkhard	16,7	Schlünder, Ulrich	17,4	Schulze-Neuhoff, Petra	25,2
Rolle, Annelie	25,2	Schmidt, Antonia	54	Schumacher, Karsten	1,9
Ropinski, Manfred	15,9	Schmidt, Carola	41	Schumacher, Phil	—
Ropinski, Max Philipp	-1,1	Schmidt, Doris	27,1	Schunck, Kordula	21,2
Rosenzweig, Ulrike	54	Schmidt, Jochen	25,6	Schunck, Wolfgang	14,3
Rosier, Florian	40,8	Schmidt, Karl-Heinz	22,4	Schürmann, Karl-Heinz	17,6
Rosier, Heinrich	43	Schmidt, Lilo	28	Schütte, Axel	31,5
Rosier, Hendrik	22,2	Schmidt, Matthias	—	Schütte, Ute	23
Rosier, Julia	38,8	Schmidt, Sylvia	30,3	Schwab, Anton	54
Rosier, Moritz	—	Schmidt, Thorsten	54	Schwab, Christian	54
Rosier, Paul	54	Schmidt, Ulrich	30,6	Schwab, Paul	38,4
Rosier, Sylvia	34	Schmidt, Ulrike	23,1	Schwab, Ute	54
Rostek-Mirgeler, Susanne	54	Schmidt, Ute	27,3	Schwartz, Michael	19,4
Rotert, Kurt	12,8	Schmidt-Keseberg, Lukas	21,9	Schwarz, Hagen	26,5
Roth-Schmidt, Barbara	32,4	Schmidtke, Florian	11,6	Schwarz, Iris	28,6
Roth-Schmidt, Prof. Willfried	16	Schmidtke, Helmut	54	Schwarz, Martin	16,9
Roth-Weber, Birgit	30	Schmidtke, Marion	54	Schwarzkopf, Michael	26
Rothenberg, Hans-Peter	—	Schmitt, Christa	26	Schwappe, Dr. Barbara	23
Röttches, Elisabeth	—	Schmitt, Herbert	21	Schwappe, Carolin	10
Röwekamp, Lara	10,2	Schmitte, Max	30,7	Schwappe, Jan-Wilhelm	5,7
Röwekamp, Silke	42,9	Schmücker, Kai	39,8	Schwappe, Dr. Wilhelm	21,7
Röwekamp, Thomas	16	Schneider, Uwe	16,1	Schwerin, Daniel	15
Rüdiger, Miriam	8,4	Schneidewind, Isabel	22,5	Schwerin, Marcel	—
Ruhrmann, Max	—	Schneidewind, Moritz	25,9	Seebohm, Angela	—
Rumpff, Ruth	14,8	Scholten-Röhrkasten, Gisela	26,9	Seebohm, Carl-Stephan	26,3
Rusert, Ilona	—	Schöneberg, Robin	—	Severin, Manfred	18,4
Rustemeier, Antonius	31,5	Schopp-Behrenberg, Annette	26,5	Siefer, Dr. Renate	26,5
Rustemeier, Ulrike	45	Schöttler, Katrin	17,4	Siepmann, Birgit	24,9
Rüther, Anita	54	Schreiber, Marius	54	Siepmann, Leni-Marie	—
Rüther, Dr. Herwarth	54	Schreiber, Michael	54	Siepmann, Lotte Klara	—
S		Schröer, Thomas	43	Siepmann, Luise	—
Sabados, Dr. Fedor	23,2	Schröer, Timo	54	Siepmann, Mara	—
Sabados, Ulrike	23,4	Schroven, Arnold	54	Siepmann, Paul	—
Samson, Jannik	54	Schubert, Jochen	25,4	Siepmann, Sven	37,8
Sarnes, Ingrid	26,5	Schubert, Pia Maria	—	Siepmann, Tim	33,8
Sarnes, Manfred	25,9	Schubert, Torsten	—	Siepmann, Werner	22,1
Sauer, Jürgen	54	Schubert, Ulrike	20,5	Sigmann, Daniel	—
Sauer, Tanja	54	Schuldt, Barbara	26,5	Sina, Christian	26,5
Sauer, Vincent	22	Schülke, Manfred	45	Siniawa-Lauck, Therese	26,5
Schabsky, Hendrik	54	Schulte, Dr. Bettina	44,1	Skora, Andreas	8,5
Schabsky, Ilse	54	Schulte, Carl-Michael	45,1	Soike, Gerd	36
Schadl, Marita	20,3	Schulte, Marianne	—	Sommereisen, Brigitte	45
Schäfer, Heinz	29,5	Schulte, Paul	18,2	Sommerlade, Karl-Heinz	54


Sonntag, Christa Maria	33,9
Spanke, Gisela	32,1
Spanke, Stephan	46
Specht, Christa	26,5
Specht, Emil Benedikt	13,8
Specht, Jacob	36
Specht, Lotta	—
Specht, Susanne	11
Specht, Ulrich	19,9
Spiegelberg, Semara	54
Spink, Inge	29,6
Splittgerber, Gitta	23,9
Stadtman, Rolf	54
Stahlmann, Erwin	26,5
Stahlmann, Sabine	31,5
Stamm, Marita	15,7
Stamm, Wilfried	16,6
Stange, Helmut	20,7
Stangier, Barbara	27,2
Stangier, Johannes	28,1
Steiner, Klaudia	31

Steiner, Volker	23
Steinsiek-Moßmeier, Martina	54
Steinweg, Dr. Andrea	27,7
Steinweg, Dr. Friedr.Wilh.	21,1
Stenner, Christopher	54
Stenner, Fiona	40,3
Stenner, Ingo	23,3
Stenner, Max	48,5
Stenner, Ricco	31,7
Stibbe, Marc	16,6
Stier, Benedikt	12,4
Stier, Lunis-Maximilian	—
Stier, Mila Katharina	—
Stier-Lange, Dr. Sabrina	—
Stobbe, Isabel	45,9
Stoffel, Dirk	31,4
Stolpe, Ingo	33
Stork, Oliver	22,2
Stracke, Hildegard	40,7
Strauch, Martin	Pro
Strunz, Wolfgang	50,2

Struwe, Heinz	18,8
Stumpf, Hans-Werner	26,5
Sturm, Michaela	37,8
Sturm, Ronald	36
Sümmermann, Dr. Andreas	10,2
Sümmermann, Jette Marie	—
Sümmermann, Lina Sophie	—
Sümmermann, Sonja	24,1
Surmann, Udo	25,6
Swoboda, Sebastian	23
Szczepanski, Jörg	15,9
Szegan, Norbert	24
T	
Tatsios, Dr. Johannes	26,5
Tautges, Dr. Joachim	29,2
Tautges, Margarete	20,9
Terodde, Heinrich	26,5
Terodde, Ulrike	37
Tewes, Christine	42,3
Tewes, Ferdinand	39
Tewes-Holtvoeth, Dr. Ingrid	—

- ANZEIGE -



 PRAXISKLINIK
HOHENBUSCHEI
DRES. WAGNER

GESUNDE ZÄHNE MACHEN GLÜCKLICH!

ALLE BEHANDLUNGEN AUCH
IN DÄMMERSCHLAF ODER
VOLLNARKOSE MÖGLICH!

Dr. med. dent. Sandra Wagner, M.Sc. · Dr. med. dent. Rouven Wagner, M.Sc.
Saint-Barbara-Allee 1 · 44309 Dortmund · T 0231 99770100 · www.praxisklinik-hohenbuschei.de





Eike Lotz, der sich in 6 vorgabewirksamen Turnieren von einem HCP 54 auf 29,2 herunterspielen konnte.

Durch die Konvertierung der HCP zum Ende des Jahres 2020 / Beginn dieses Jahres sind die Ergebnisse in sich sehr unterschiedlich zu bewerten, so dass wir in diesem Jahr nur einen Spieler des Jahres benennen.

Thelen, Dr. Heinzdieter	29
Thelen, Dr. Ruth	37,9
Thiel, Reinhard	54
Thienel, Mechthild	35,5
Thienel, Dr. Paul	34,5
Thomas, Gertrud	39
Thomsen, Adrian	10
Thun, Ilona	30
Tiemann, Anna	24,2
Tiemann, Sebastian	11,9
Tille, Sophia	—
Titze, Claus	54
Titze, Daniela	54
Titze, Frida	54
Tondera, Brigitte	26,4
Tondera, Hartwig	32,4
Trantow-Philipp, Regine	38,3
Trappe, Jan-Philipp	15,8
Trappe, Dr. Joachim	25,7
Trappe, Ulrike	29,3
Treese, Georg	30,9
Treese, Lara	—
Tschich, Clemens	—
Tunkel, Andreas	54
Turck, Luca	54
U	
Ulmke, Hans E.	28,1
Uznadze, Teimuraz	33,8
V	
van Vliet, Gabriela	32,7
van Vliet, John	19,5
Vieregge, Holger	9,4
Vogelberg, Peter	14
Vöing, Michael	18,4
Volkery, Andre	25,3
W	
Waclawski, Niklas	27,8
Waeller-Overwaul, Ursula	21,8
Wagener, Dr. Gilbert	54
Wagner, Bernd	21,5
Wagner, Clara	—
Wagner, Jochen	25,3
Walden, Max	27,7
Walter, Olaf	18,4
Wauters, Gregory	8,7
Weber, Alvis Hubertus	—
Weber, Anke	37,8
Weber, Arnd	25,1
Weber, Benedikt	9,3
Weber, Carla Frieda	—
Weber, Dr. Corinna	12,4
Weber, Martin	25,6
Weber, Matthias	54
Weber, Roland	20,8
Weber-Möller, Heike	18,9
Weicken, Andreas	26,2

Weicken, Barbara	54
Weicken, Christian	27,6
Weicken, Dr. Nadja	43,7
Weicken, Ulrich	40
Weicken-Riekenbrauck, Mechthild	43
Weide, Rolf	26,9
Weigel, Dirk	22,4
Weihe, Ingrid	24,1
Weinreich, Karl-Otto	32,5
Weinzierl, Dr. Klaus	28,4
Weinzierl, Ute	26,5
Weiß, Henry	19,6
Weiß, Oliver	19,2
Weiß, Ralf	25,3
Weiß, Tom	—
Weischer, Karin	26
Weischer, Manfred	17,9
Welke, Irmhild	50
Welke, Rainer	30,3
Welschhof, Dirk	26,6
Wende, Gabriele	48
Wende, Reinhard	33,2
Wendel, Hans Jürgen	13,1
Wentingmann, Alfred	19
Wentingmann, Uschi	23,6
Wernekinck, Dr. Ulrich	36
Wesemann, Felix	14,9
Weßling, Angelika	19,2
Weßling, Werner	14,7
Wessels, Anna	31,2
Westebbe, Erika	23,2
Wetekam, Carsten	22,7
Wetekam, Sebastian	22
Wick, Tanja	54
Wick, Thomas	54
Widmann, Andrea	36,9
Widmann, Bernhard	26,2
Widmann, Justus	54
Widmann, Maximilian	42,4
Wiedemann, Anja	26,5
Wiehl, Peter	14,2
Wiemann, Alexander	29
Wienecke, Ingo	8,7
Wienecke, Manuela	14,7
Wiese, Ines	54
Wiese, Uwe	54
Wiesner, Monika	53,4
Wigger, Heinrich	23,1
Wiggerich, Ludwig	26,5
Wildförster, Horst	18,5
Wilms, Barbara	13,1
Wilms, Friedrich-Wilhelm	12,8
Wimmer, Brigitte	53,1
Winkler, Björn	20,7
Winkler, Olaf	29,2
Winning, Frank	8,6

Winning, Kerstin	18,1
Wirths, Carsten	7,7
Witte, Manfred	24,6
Witzig, Michael	10,5
Wiwianka, Mark-Alexander	26,5
Woernle, Irene	32,9
Woernle, Sonja-Lili	—
Woischnig, Jan	46
Wolfert, Horst	35,6
Wolff, Andrea	46,9
Wolff, Carsten	54
Wolff, Hedi	30,4
Wolff, Leo	—
Wolff, Max	—
Wollny, Jürgen	24,8
Wollny, Pamela	19,3
Worm, Martin	54
Worm, Vincent	54
Wortmann, Christiane	35,4
Wrede, Martin	—
Wroblewski, Ingrid	12
Wroblewski, Klaus	14,8
Wulfert, Lina Sophie	—
Wulfert, Phil Alexander	—
Wülker, Susanne	26,5
Wünnemann, Claudia	46,4
Wünnemann, Stefan	54
Wyborny, Ralf	47,7
Z	
Zarembski, Ulrike	23
Zawatzki, Gerd	22,8
Zawatzki, Petra	19,1
Zeppenfeld, Barbara	32,5
Zeppenfeld, Reiner	16,5
Zock-Ramb, Gudrun	32,5
Zumschilde, Erika	26,1

VORGESTELLT: Bernard Bigge



Seit 2000 gehört er zur Senioren-Mannschaft AK 65 des GCUF: Bernard Bigge.

Mit 84 Jahren Hcp. 15,9!

Bernard („Bernie“) Bigge, Jahrgang 1937 und soeben 84 Jahre alt geworden, gehört zu den Senioren im Club, nicht nur vom Alter her, sondern auch unter dem Aspekt Zugehörigkeit zum GCUF.

Bernard hat eine Ausbildung zum Schlosser gemacht, die er 1966 mit der Meisterprüfung abschloss, danach folgte sein Studium im Maschinenbau.

Erste Kontakte zum Golfsport hatte der Maschinenbau-Techniker bereits im Spätsommer 1992, und zwar beim Golfclub Unna-Fröndenberg, wo er Trainerstunden bei dem damaligen Pro Christian Durchner nahm und am 19. Oktober 1992 die Platzreife machte. Zu dieser Zeit stand er beim GCUF zwar auf der Warteliste, seine Aufnahme verzögerte sich jedoch, weil Aufnahmen damals nur in begrenzter Zahl möglich waren.

Um diese (Warte-) Zeit bestmöglich zu überbrücken, erwarb er 1994 eine Fernmitgliedschaft im GC Herford, bevor er dann endgültig – im Oktober 1996 – Mitglied im GCUF wurde.

Das Jahr 1999 war für ihn ein ganz besonderes: Er wurde für zwei Jahre zum Seniorensprecher gewählt ... und er konnte besondere sportliche Erfolge vermelden: Am 11. September wurde er Deutscher (Senioren-) Meister im Longest Drive und ... am 15. September gelang ihm eine „Hole-in-One“ an der Bahn 13.

Seit dem Jahr 2000 ist Bernard aktives Mitglied der Senioren-Mannschaft

AK 65 und gehörte auch in der gerade abgelaufenen Saison zur erfolgreichen Mannschaft, die den Wiederaufstieg in Liga 3 schaffte.

Sein bestes Handicap verzeichnet der zweimalige Seniorenmeister (2009 und 2010) mit 8,0 am 23. September 2009, derzeit liegt seine persönliche Vorgabe bei 15,9 ... ein Wert, auf den ein 84-Jähriger wahrlich stolz sein kann.

Alles Gute, Bernie!



Im Stil eines Professionals vor großer Kulisse: Bernard Bigge, Ex-Seniorensprecher und 2-facher Seniorenmeister des GCUF.

Foto: GCUF.

Bernard Bigge im März 1996.

Foto: Privat.

Sämtliche Sieger und Platzierten der Clubmeisterschaften 2021 stellten sich zum Abschlussfoto.



Amelie Pradel mit Jubiläumsrekord

Bei den Clubmeisterschaften handelt es sich um das einzige Turnierevent, bei dem über mehrere Runden Top-Leistungen zu erbringen sind, denn bei den Damen und Herren sind gleich drei Runden zu absolvieren, bei den Senioren / Seniorinnen und bei den Junioren / Juniorinnen immerhin noch zwei.

Um Kollisionen mit den Verbands-Wettspielen des Deutschen Golf Verbands zu vermeiden und um auszuschließen, dass einzelne Golfer eventuell an den Clubmeisterschaften mehrerer Clubs teilnehmen, wird diese Veranstaltung bundesweit überwiegend am ersten Wochenende im September ausgetragen.

Beim GCUF fanden die Clubmeisterschaften im Einzel am Wochenende 4./5. September statt. Insgesamt knapp 20 Damen und Herren der Offenen Klasse und 54 der Senioren/Seniorinnen nutzten die Gelegenheit zur Turnierteilnahme aus mehreren Gründen: Einmal, um überhaupt mal wieder am Turniergehen

teilzunehmen, das ja wegen der Pandemie zumindest bis Mitte des Jahres doch erheblich eingeschränkt war, vielleicht aber auch, weil dieses Turnier eine echte Chance zur Einschätzung des eigenen Spielvermögens bietet.




Keine Chance, in den Kampf um den Titel ernsthaft einzugreifen:
(V. li.) Chris Henneken, Maurice Ostermann und Christian Balster.



Sie machten den Titel in der Damen-Konkurrenz unter sich aus:
(V. li.) Christine Dern, Inken Korte und Amelie Pradel.



 **CKU West: Klinik für ...**

Allgemein- und Viszeralchirurgie

Chefarzt

Dr. Golo Brodik

Tel. 0 23 03 / 106 - 156

**Anästhesiologie, Intensivmedizin
und Schmerztherapie**

Chefarzt

Dr. Wolf Armbruster

Tel. 0 23 03 / 106 - 153

Gefäßchirurgie

Chefarzt

Dr. Erik Lorenz Franzen

Tel. 0 23 03 / 106 - 309

Geriatric

Chefärztin

Dr. Heidi Silberg

Tel. 0 23 03 / 106 - 207

Innere Medizin

Chefarzt

Dr. Rainer Kunterding

Tel. 0 23 03 / 106 - 291

Neurologie

Chefarzt

Prof. Dr. Zaza Katsarava

Tel. 0 23 03 / 106 - 336

Orthopädie

Chefarzt

Dr. Matthias Pothmann

Tel. 0 23 03 / 106 - 259

Orthopädische Schmerztherapie

Leitender Facharzt

Dr. Hector de Paz

Tel. 0 23 03 / 106 - 184


Unfall- und

Wiederherstellungschirurgie

Chefarzt

Dr. Bernhard Fortmeier

Tel. 0 23 03 / 106 - 287

 **CKU Mitte: Klinik für ...**

**Anästhesiologie, Intensiv-,
Notfall- und Schmerzmedizin**

Komm. Leitender Arzt

Torsten Quellenberg

Tel. 0 23 03 / 100 - 60 10

Allgemein- und Viszeralchirurgie

Chefarzt

Prof. Dr. Ulrich Mittelkötter

Tel. 0 23 03 / 100 - 70 10

Gynäkologie und Geburtshilfe

Chefarzt

Doctor-medic Cosmin Paul Sărac

Tel. 0 23 03 / 100 - 28 42

Handchirurgie

Leitende Oberärztin

Olivia Dahlmann

Tel. 0 23 03 / 100 - 18 46

**Innere Klinik I / Gastroenterolo-
gie und Palliativmedizin**

Chefarzt

Prof. Dr. Klaus Schlottmann

Tel. 0 23 03 / 100 - 18 22

Innere Klinik II / Kardiologie

Chefarzt

PD Dr. Georg Nölker

Tel. 0 23 03 / 100 - 18 32

Radiologie

Chefarzt

Jacques Beckman

Tel. 0 23 03 / 100 - 18 61

Dermatologie und Phlebologie

Chefärztin

Dr. Stefanie Boms

Tel. 0 23 03 / 100 - 28 32

Auffällig war allerdings schon, dass das Teilnehmerfeld der Senioren/Seniorinnen das der Damen und Herren deutlich in den Schatten stellte.

Insgesamt meinte es der Wettergott gut mit den Golfern, wenngleich sich der Turnierbeginn am Samstag wegen starken Nebels verzögerte, die Platzverhältnisse waren einmal mehr optimal.

DAMEN

Amelie Pradel mit Titelrekord

Natürlich war die 9-malige Meisterin Amelie Pradel klare Favoritin und sie ging auch mit dem besten Handicap aller Starterinnen (2,2) ins Rennen; Chancen auf den Titel hatten realistischerweise allenfalls noch die Vorjahreszweite Inken Korte und Christine Dern, die im Vorjahr Dritte geworden war.

Im Vorjahr hatte Amelie ihren 9. Titel in Folge mit deutlichem Vorsprung (13 Schläge) gewonnen, und auch diesmal gab's ein „the same procedure as last year“, weil sie von Beginn an ihrer Favoritenrolle gerecht wurde. Amelie startete mit einer 81er-Runde, musste sich diesen Platz allerdings mit Christine Dern

teilen, die ebenfalls mit 81 Schlägen von der Runde kam, dahinter folgte – schon etwas abgeschlagen – Inken Korte mit einer 88er-Runde.

In Runde 2 sorgte die Favoritin mit einer 84 für einen beruhigenden Vorsprung, da die Konkurrenz mit 89er- bzw. 87er-Runden schon leicht schwächelte.

Mit einem Vorsprung von insgesamt 5 Schlägen auf Christine Dern ging Amelie auf die Schlussrunde, in der sie mit einer 82er-Runde noch einmal aufdrehte, ihren Vorsprung auf Christine auf 15 Schläge ausbaute und sich mit 247 Schlägen insgesamt souverän den 10. (!) Titel in Folge sicherte.

Die Plätze 2 und 3 belegten – wie im Vorjahr – Christine Dern (262) und Inken Korte (264), auf den weiteren Plätzen folgten Verena Reiffer, Anja Kettelhack und Franziska Reiffer.

HERREN

Par-Runde in der entscheidenden Phase – Johannes Kobeloer sichert sich erneut den Titel

Knapper, und so gesehen auch spannender, ging es in der Herren-Konkurrenz zu, wo es etliche Protagonisten

gab, die Matthis-Christopher Gülde, den Sieger in 2019 und 2020, am Triple hindern und sich selbst die Goldmedaille sichern wollten, z.B. Marcel Hassiepen, Johannes Kobeloer, Karsten Schumacher und Björn Kree-Lange.

Nach der Auftaktrunde sah es allerdings eher nach einer erneuten Titelverteidigung (und dem Triple) aus, denn Matthis spielte mit einer 75er-Runde das beste Ergebnis, dahinter folgten Marcel und Johannes mit jeweils 78 Schlägen.

Auch in Runde 2 spielte Matthis mit 76 Schlägen die beste Runde, musste sich dieses Prädikat allerdings mit Johannes teilen, während Marcel mit 77 Schlägen ins Clubhaus kam.

Mit 151 Schlägen insgesamt (und einem Vorsprung von 3 Schlägen auf Johannes) ging das Trio Gülde, Kobeloer, Hassiepen auf die entscheidende Runde ... und da passierte, was wohl kaum jemand für möglich gehalten hätte: Matthis schwächelte, musste eine 80er-Runde hinnehmen, während Johannes auftrumpfte und eine Par-Runde spielte, die ihm natürlich den Titel des Clubmeisters sicherte – mit 226 Schlägen.

Da Matthis und Marcel auf jeweils 231 Schläge kamen, musste das Stechen über die Plätze 2 und 3 entscheiden – Marcel bewies Nerven und sicherte sich den Silberrang, Matthis musste mit Bronze vorliebnehmen.

SENIORINNEN/SENIOREN

Wachwechsel bei den Senioren

Insgesamt 54 Golferinnen und Golfer waren in der Seniorenkonkurrenz dabei, die wiederum aufgeteilt war in die Klassen AK50 und AK65.

HERREN AK 50

Elmar mit der einzigen Runde unter 80

In der Klasse Herren AK 50 waren 22 Golfer am Start, darunter der Titelträger des Vorjahres Reinhard Neitzke, der auch mit der besten



Dieses Trio ging auf die entscheidende Schlussrunde in der Herren-Konkurrenz: (v. li.) Johannes Kobeloer, Marcel Hassiepen und Matthis-Christopher Gülde.



Süße Belohnung am Grün der Bahn 18: Sieger Dr. Elmar Schulte-Siepmann wird von seiner Ehefrau beglückwünscht.

Vorgabe (4,1) antrat, außerdem Jörg Müller (7,9), der in 2020 den Vizetitel erkämpft hatte und Elmar Schulte-Siepmann (6,7), der sich im Vorjahr mit Platz 3 begnügen musste.

Diesmal gab's einen Dreikampf zwischen Elmar, Reinhard und Ingo Wienecke, den Elmar in der Schlussrunde mit einer 79, der einzigen Runde der Senioren überhaupt unter der magischen 80er-Grenze, für sich entscheiden konnte. In Runde 1 hatte Vorjahressieger R. Neitzke noch mit 81 Schlägen die beste Runde gespielt und sich einen Vorsprung von 2 bzw.

3 Schlägen auf die Konkurrenz verschafft.

Am Ende konnte Elmar mit 162 Schlägen insgesamt wieder den Titel erringen, allerdings knapp vor den schlaggleichen Ingo Wienecke und Reinhard Neitzke mit jeweils 164 Schlägen.

HERREN AK 65 Erster Seniorentitel für Jürgen Dern

Im Feld der 14 Senioren, die um den Titel kämpften, war ein spannendes Rennen zu erwarten, denn Titelver-

teidiger Werner Weßling war ebenso am Start wie Willfried Roth-Schmidt, der im Vorjahr gemeinsam mit Hermann Latzel Platz 2 belegt hatte; letzterer allerdings war diesmal nicht dabei.

Nach der ersten Runde führte Jürgen Dern, der als einziger der 65er-Senioren mit 86 Schlägen eine Runde unter 90 spielte, auf den Plätzen folgten Manfred Ropinski mit 90 und Ulrich Schlünder mit 91 Schlägen.

In Runde 2 gelang Ulrich Klose ebenfalls eine „U-90-Runde“, er kam ▶



Seniorenmeister in der Klasse AK65: Dr. Jürgen Dern.

Wo ist der Ball denn gelandet?



mit 87 Schlägen ins Clubhaus. Dieses Ergebnis brachte ihm Rang 3 ein, in den Kampf um den Meistertitel konnte er allerdings nicht mehr eingreifen, denn den machten Jürgen Dern und Manfred Ropinski unter sich aus, die beide eine 91er-Schlussrunde spielten, wodurch sich an der Reihenfolge an der Spitze nichts mehr änderte.

Mit 183 Schlägen landete Johannes Hosbach einmal mehr auf dem undankbaren Platz 4, vor dem schlaggleichen Ulrich Schlünder.

DAMEN AK 50

Konkurrenz nutzte die Gunst der Stunde

In der Konkurrenz Damen AK50 war Connie Gutapfel im Vorjahr der Titel-Hattrick gelungen. Da sie auch diesmal am Start war und auch mit dem besten Handicap (12,2) startete, galt sie natürlich als haushohe Favoritin. Doch im Golf gilt: Gestern war gestern, heute zählt es...

Tatsächlich war die Auftaktrunde der Favoritin mit 103 Schlägen total missglückt ... und die Konkurrenz nutzte die Gunst der Stunde, allen voran Simone Cremer, im Vorjahr Vizemeisterin, die sich mit einer eindrucksvollen 92er-Runde an die



Simone Cremer sicherte sich mit großem Vorsprung den Titel in der Klasse Seniorinnen AK 50.

Spitze des Feldes setzte, vor Astrid Schiffmann (94) und Katrin Schöttler (99).

Mit 90 Schlägen baute Simone in Runde 2 ihren Vorsprung noch aus, kam insgesamt auf 182 Schläge und sicherte sich den Titel mit deutlichem Vorsprung vor Katrin Schöttler und Astrid Schiffmann.

Connie Gutapfel verbesserte sich zwar in Runde 2 (99 Schläge), konnte aber den Rückstand auf die Spitze nicht mehr aufholen und musste sich diesmal mit dem 6. Platz begnügen.

DAMEN AK 65

In 2019 war Uschi Krause in dieser Klasse Meisterin geworden; im Vorjahr nutzte Kea Ill Busch deren Abwesenheit und siegte vor Angelika Weßling und Roswitha Dieckmann.

Diesmal war Uschi Krause wieder am Start und setzte gleich in der Auftaktrunde mit 95 Schlägen ein deutliches Zeichen, die engsten Konkurrentinnen R. Dieckmann und Kea-III Busch kamen auf 98 bzw. 99 Schläge.

Mit einer 100er-Runde 2 hielt U. Krause den Vorsprung und siegte mit insgesamt 195 Schlägen vor Kea-III und Roswitha mit 198 bzw. 199 Schlägen.



Nach 2019 gelang Uschi Krause erneut der Titelgewinn in der Klasse Seniorinnen AK 65.

Viele interessierte Zuschauer erwarteten die letzten Flights am Grün der Bahn 18.



JUNIORINNEN / JUNIOREN

Torben S. Scherf und Louisa Köhler verteidigen ihre Titel souverän

Bei den Junioren war Torben Sebastian Scherf, der mit einem aktuellen Handicap von 3,2 antrat, praktisch ohne Konkurrenz: Mit Runden von 83, 80, 93 konnte er zwar nicht an sein Vorjahresergebnis (79, 77, 81 = gesamt 237) anknüpfen, der Titel eines Juniorenmeisters war ihm jedoch dennoch nicht zu nehmen, am Ende lag Mats Flassig mit 5 Schlägen Rückstand auf Platz 2.

In der allgemeinen Herren-Konkurrenz belegte Mats (nach 3 Runden) Platz 10 – vor Torben, der auf Platz 12 (mit 4 Schlägen Rückstand auf Mats) landete.

Ebenso souverän verteidigte Louisa Köhler mit 171 Schlägen bei den Juniorinnen ihren Titel aus dem Vorjahr, vor Franziska Reiffer mit 177 Schlägen.



Johannes Kobeloer (li.) und Amelie Pradel gewannen die Meisterschaften '21 Damen und Herren, ihnen gehörte das Recht der traditionellen Bruttorede.
Fotos (11): GCUF.

Insgesamt waren es Titelkämpfe, die die Corona-Pandemie kurzzeitig vergessen ließen, die die Hoffnung nährten, dass es bald wieder „normale“ Verhältnisse geben könnte. ■



– ANZEIGE –



seit über 50 Jahren

- qualifizierter Fachhandel mit kompetenter Beratung (Verarbeitungsweise, technische Informationen) rund um Renovierung/Sanierung im Innen- und Außenbereich
- eigene Tapetenabteilung
- technische Beratung auch vor Ort
- Handwerkervermittlung
- Lieferservice
- Farben, Lacke, Lasuren, Farbtonmischanlagen (jeder Wunschfarbton kann gemischt werden), Industrielacke, Tapeten, Bodenbeläge, Werkzeuge

Farben Henschen

Alleestr. 53-57

58730 Fröndenberg

Telefon (02373) 73 27

www.farben-henschen.de

info@farben-henschen.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 07:30 - 18:00 Uhr

Sa 08:00 - 13:00 Uhr



Qualität für Jedermann!
Ganz gleich ob Privat, gewerblich oder Industriebedarf.



Super Beteiligung und neue Titelträger

Bereits am Sonntag, 22. August, also erneut vor den Clubmeisterschaften im Einzel, wurden die Meisterschaften im Vierer ausgetragen. Spielform war traditionell ein Klassischer Vierer, spielberechtigt waren nicht nur Ehepaare und gleich-geschlechtliche, sondern auch gemischte Paare (Damen/Herren, Vater/Sohn, Vater/Tochter, etc.).

Die Beteiligung war einmal mehr hervorragend, denn insgesamt 54 (!) Paarungen waren am Start, von denen naturgemäß nur sehr wenige (auch theoretisch) die Chance hatten, sich in die Siegerliste einzutragen, da es keine Nettoklassen gab.

In der Bruttowertung waren natürlich die Paarungen mit einstelligen Handicaps Favoriten, hier Marcel Hassiepen mit Partner Chris Henneken, die mit einer (gemeinsamen) Vorgabe von 5 an den Start gingen, außerdem die Paarung Da-

vid Cooper/Christine Dern mit Vorgabe 6. Letztere (Cooper/Dern) spielten denn auch die beste Runde mit 74 Schlägen und verwiesen M. Hassiepen/Chr. Henneken (80 Schläge) auf den 2. Platz.

Den Bronze-Rang sicherten sich Fabian Dieckmann und Florian Jung, die mit einer gemeinsamen Vorgabe von 10 an den Start gegangen waren und eine 83er-Runde spielten.

Mit 88 Schlägen sicherten sich die Eheleute Julia und Dr. Wolf-Peter Haarmann den Ehepaarpreis.



Neue Vierer-Clubmeister 2021: David Cooper und Christine Dern.



Nach Platz 3 im Vorjahr wurden Marcel Hassiepen und Chris Henneken jetzt Vizemeister, rechts Sportwart Thilo Pothmann.



Sie gewannen die Sonderwertung (Ehepaarpreis): Julia und Dr. Wolf-Peter Haarmann.

Herzlichen Dank...

...allen Inserenten, die durch die Aufgabe einer Anzeige die Erstellung dieses Magazins ermöglicht haben!

Chris Henneken mit zwei 55er-Runden

Wer hätte das gedacht? Wer noch vor einigen Jahren den Kurzplatz des GCUF mit dem Begriff „Clubmeisterschaften“ in Verbindung gebracht hätte, wäre wohl belächelt worden. Jetzt hat unser Kurzplatz eine erhebliche Aufwertung erfahren, denn erstmals in der Geschichte des GCUF wurden eben dort Clubmeisterschaften durchgeführt.

Am Wochenende 9./10. Oktober war's dann soweit; gespielt wurde über 54 Löcher, davon am ersten Tag 18, danach gab's einen Cut. Bemerkenswert war dabei vielleicht noch, dass nicht nur Golferinnen und Golfer aus dem Club, sondern auch sonstige Golfer, die den Kurzplatz nutzen, zugelassen waren.

Insgesamt 6 Damen und 14 Herren nahmen teil, die Teilnehmerzahl wird in den nächsten Jahren, sofern sich dieses Turnier etabliert, sicher noch gewaltig steigen.

Bei den Damen war Katrin Schöttler mit Runden von 73, 65, 65 (203 insgesamt) top, knapp vor Ker-

stin Winning, die Runden von 65, 66 und 73 spielte und auf insgesamt 204 Schläge kam, Platz 3 belegte Hedy Lynen mit 206 Schlägen.

Bei den Herren setzte sich Chris Henneken mit Runden von 55, 61, 55 (insgesamt 171) durch, gefolgt von Carsten Manske mit 174 Schlägen und Marcel Hassiepen mit 175 Schlägen.

Chris Henneken spielte demnach gleich zweimal mit 55 Schlägen (auf 18 Löcher) die beste Runde, kam also auf einen Schnitt von knapp über 3 Schläge pro Loch, ein super Ergebnis!



Sie machten das Rennen bei den Herren unter sich aus: Carsten Manske (li.) und Chris Henneken mit Martin Strauch (re.).



Die Sieger und Platzierten der erstmals ausgetragenen Kurzplatz-Clubmeisterschaften des GCUF stellten sich nach der Siegerehrung zum Foto mit Turnierleiter Martin Strauch. V. li.: Hedy Lynen, Carsten Manske, Kerstin Winning, Katrin Schöttler, Martin Strauch, Marcel Hassiepen und Chris Henneken.

Fotos (2): GCUF.

JULI-UNWETTER



Juli-Unwetter verursachen große Schäden

Fotos (13): Frank Kämmerling.



▲ 4. Juli 2021 ▲



Die Ereignisse aus dem Monat Juli sind allseits bekannt: Unwetter mit schweren Gewittern, Starkregen und Überflutungen; beschauliche Bäche wurden zu reißenden Flüssen, Häuser und ganze Ortschaften wurden verwüstet oder ganz weggeschwemmt.

Die verheerenden Unwetter vom 4. und 14. Juli trafen bekanntlich einige Landesteile in NRW und in Rheinland-Pfalz ganz besonders; zwar blieb unsere Gegend (Unna/Fröndenberg) nicht ganz verschont, glücklicherweise jedoch hielten sich die Schäden noch in Grenzen.

Welche Schäden die Unwetter auf der Anlage des GCUF anrichteten, ist auf diesen Fotos zu erkennen. Nach Angaben des WDR fielen am Sonntag, 4. Juli, im Bereich Schwarzer Weg in Fröndenberg sage und schreibe 119,4 Liter Regen pro m².



Dass sowohl der Meisterschaftsplatz als auch der Kurzplatz bereits wenige Tage nach den Unwettern wieder bespielbar waren, ist unseren Greenkeepern zu verdanken, die gerade in diesen Tagen hervorragende Arbeit geleistet haben.



▲ 14. Juli 2021 ▲

Rosapenna Golf Resort in Irland – 4 Jahreszeiten an einem Tag!

Von Ralf Eisenmenger

Nach der langen Corona-Reisepause (letztes Ziel war Costa Navarino/ Griechenland 2020) organisierte der Fröndenberger Head-Pro Ralf Eisenmenger im September dieses Jahres wieder eine Golfreise für reiselustige Golfer, wobei er als Destination sein Lieblingsziel im Nordwesten von Irland wählte – das Hotel und Golfresort Rosapenna im County Donegal.

Das familiengeführte 4*-Hotelsort existiert seit 1893 (!!!). Seit 2021 verfügt es nun über 3 Golfplätze, in ihrer Lage wohl einzigartig in Great Britain & Ireland, wenn nicht sogar auf der Welt.

Golf-Legende Old Tom Morris zeichnet verantwortlich für die Entstehung des „Old Course Rosapenna“. Ein klassischer Links-Platz mit einem fantastischen Setting direkt am Tramore Beach. 2003 wurde der „Sandy Hills“ Course eröffnet, ein sehr an-

spruchsvoller Platz und aus meiner Sicht einer der besten Links Courses auf der Insel.

Und im Juni 2021 wurde dann noch „St. Patricks Links“ eröffnet. Auf dem Gelände gab es Anfang des 20. Jahrhunderts schon 2 Plätze, die aber irgendwann nicht mehr bewirtschaftet wurden und wieder zuwachsen. Daher ergab sich für den bekannten Golfplatz-Architekten Tom Doak die Chance, ein altes Golfgelände zu neuem Leben zu erwecken.



„Tolle Landschaft mit unglaublichen Farben...“:
Ralf Eisenmenger.



Eine ungewöhnliche Golfwoche erlebte die kleine Gruppe aus verschiedenen Clubs in Irland.



So viele Regenbogen...

Der neue Platz hat ein herausragendes Design und rundet die golferischen Möglichkeiten „am Ende der Welt“ perfekt ab. Was alle Plätze verbindet, ist das unvergleichliche Naturerlebnis an der rauhen Küste im Norden Irlands und unvergessliche Ausblicke auf die Sheephaven Bay. Bis auf die Temperaturen kann man sich schon mal an die Karibik erinnert fühlen. Wer schon einmal in Irland war, weiß, dass man an einem Tag vier Jahreszeiten haben kann. Daher sollte man immer wettergerechte Kleidung im Bag haben. Doch dafür wird man mit einer atemberaubenden Natur und so vielen Regenbogen in einer Woche belohnt, wie man sie bei uns in fünf Jahren nicht sieht.

Abflug von Düsseldorf nach Dublin war der „Wahlsonntag“ gegen Mittag. Nach Ankunft begab sich die kleine Gruppe von Golfern aus dem GCUF, Gut Neuenhof und Golfclubs aus Dortmund in drei Mietwagen auf die etwa 3,5 Stunden lange Fahrt, quer durch Irland (mit kurzer Strecke durch Nordirland). Für Erstreisende ist die Fahrt eine Möglichkeit, schon einmal die tolle Landschaft und unglaubliche Farben kennenzulernen, insbesondere entdeckt man ganz neue Grüntöne.

Je näher man Rosapenna kommt (gleich hinter Letterkenny und kurz vor Amerika 😊), desto kleiner werden die Straßen, die Ausblicke aber immer faszinierender...

Nach Ankunft und persönlicher Begrüßung durch Hotelier John Casey Jr., der natürlich beim Einchecken und Verbringen des Gepäcks auf die Zimmer half, gab es einen Welcome Drink in der gemütlichen Bar und ein erstes Abendessen im Hotel. Der Abend klang dann voller Vorfreude auf den ersten Golf-Tag, ebenfalls wieder bei Bartender David, mit unserem irischen Freund „Jameson“ aus.

Erster Golf-Tag: Nach einem Training auf der Driving Range spielten wir zum Einstieg „Old Tom Morris“ bei viel Wind, aber überwiegend trockenen Bedingungen. Sind die ersten 9 Loch noch etwas vom Strand entfernt, so bieten die „Back Nine“, direkt an der Küstenlinie gelegen, fantastische Blicke auf den Nordatlantik. Ebenfalls die Lage des Clubhauses sucht ihres



Direkt an der Küste – ein Grün, das phantastische Blicke auf den Atlantik ermöglichte ...

Gleichen. Eine der schönsten Golfterrassen ever ...

An den folgenden beiden Tagen kamen die beiden anderen Plätze an die Reihe und bei den anspruchsvollen Bedingungen zeigte sich, dass das Guinness und der Whiskey nach der Runde hart erarbeitet werden mussten. Die irlanderfahrene Golftruppe stellte sich allen Herausforderungen, und nach der Runde wurde Freud' und Leid diskutiert, wobei ich versuchte, einige Hinweise zu geben, was in den kommenden Runden verbessert oder ausprobiert werden könnte.

Im Laufe der Woche wurden natürlich die verschiedenen Restaurants/Pubs in der Umgebung ausprobiert, und diese Besuche stellten sich wieder als eine schöne Abwechslung dar, zumal es sich wieder zeigte, dass man schnell in Kontakt mit den freundlichen Iren kommt.

Und natürlich spielten wir im Laufe der Woche auch den „Neuen“, den St. Patrick's, einen Platz mit weiten Fairways, spektakulären Abschlägen und einem modernen Links-Course-Design, der für jeden Golfer ein „Must play“ darstellt.

In Irland wechselt das Wetter ständig und ist immer ein bisschen besser als erwartet, so auch während unserer Woche: Sonne, Wind und etwas Regen wechselten sich ab und machten die weiteren Tage zu einem ganzheitlichen Golf-Erlebnis. Abschließend, das war Wunsch der Gruppe, spielten wir noch einmal den St. Patrick's, ein perfekter Abschluss einer irland-typischen Golfwoche.

Die Rückreise nach Dublin und der Flug nach Düsseldorf verliefen ohne Probleme und so verabschiedete man sich mit dem Wunsch, schon bald wieder eine Reise nach GB&I zu machen – Planungen für 2022 laufen bereits.

Das Gesamtpaket Rosapenna ist für Golfer, die zum ersten Mal Links-Golf spielen wollen, sicher die perfekte Adresse, um die Liebe zum Küstengolf zu entwickeln. ■



Eine der schönsten Golfterrassen ever ... Clubhaus des Old Tom Morris.

Fotos (4): Privat.

Endlich Aufstieg in die 3. Liga!

Von Tanja Neveling und Verena Reiffer-Gantenbrink

Aufgrund von Corona fand das erste Ligaspiel in diesem Jahr erst im Juni statt. Somit mussten die vorab festgelegten Spiele an Nachholterminen stattfinden. Glücklicherweise konnten das Mannschaftstraining mit Martin Strauch und die „Montagsrunden“ unter Wettspielbedingungen mit „gebührendem Abstand“ trotz allem stattfinden, sodass wir nicht ganz unvorbereitet in das erste Spiel gestartet sind.

Es fehlte dennoch die Turnierpraxis, da auch die clubinternen Turniere erst später stattfanden. In folgenden Clubs sind wir angetreten: Vestischer GC Recklinghausen, Gut Berge Gevelsberg, GC Haus Leythe Gelsenkirchen, GC Heidhausen Essen.

In dieser Saison konnten wir mit einer starken Mannschaft aufwarten, was gleich beim ersten Ligaspiel in Recklinghausen erkennbar war. Bei besten Wetterbedingungen ging es also endlich los. Keine Turnierreoutine, aber mit guten Proberunden im Gepäck fuhren wir tapfer zum Vestischen GC. Caddys waren leider coronabedingt nicht erlaubt, sodass jede sich alleine durchkämpfen musste. Der Platz war in einem guten Zustand, die Grüns jedoch extrem langsam, was zu ungewollten Drei-Putts führte. Die berühmte und

berühmte Bahn 13 (sehr enges Fairway von vielen Bäumen gesäumt) wurde von allen strategisch gut gemeistert. Das beste Ergebnis der Mannschaft und auch das beste Tagesergebnis erzielte Miriam Rüdiger mit einer 85er-Runde. Wir konnten es kaum glauben, auch die Mannschaft hatte den Tagessieg errungen und konnte corona-konform entspannt auf der Terrasse den Sieg feiern. So konnte es weitergehen.

Der letzte Spieltag fand in Essen-Heidhausen statt; inzwischen standen wir bereits auf Platz 1 und hatten 23 Schläge Vorsprung auf die Zweitplatzierten aus Gevelsberg. Diese traten mit ihren Top-Spielerinnen an, was uns schon vorab nachdenklich stimmte, da wir leider nicht mit allen Top-Spielerinnen antreten konnten. Konnten



„Unser Team wächst in der neuen Saison“:
Tanja Neveling und Verena Reiffer-Gantenbrink.

unser Vorsprung und das heutige Ergebnis für den Sieg ausreichen? Wer steht schon auf extreme Schräglagen?! Bereits in Gevelsberg waren die diversen Schräglagen zu meistern, was uns jedoch bereits bei der Proberunde in Essen-Heidhausen erwartete, übertraf das noch einmal. Wie kann ein Platz mitten im Pott so bergig sein? Weil er bereits in den Ausläufern des bergischen Landes liegt. Das und ein Strommast mitten auf dem Fairway waren nicht die einzigen Herausforderungen. Eine über Essens Stadtgrenzen hinaus bekannte Bahn und unter Golfern legendär und als „Schluchtloch“ bekannt, ist die Bahn 11. Um die Chance zu haben, die Schlucht mit dem zweiten Schlag zu überwinden, ist ein langer Drive nötig.

Trotz der diversen Herausforderungen muss man sagen, es ist ein wunderschöner, abwechslungsreicher Platz mit tollen Ausblicken. Die ersten Ergebnisse kamen und es wurde bereits jetzt fleißig gerechnet. Auch die Damen, die an diesem Tag nicht dabei sein konnten, fieberten per WhatsApp mit. Es stellte sich heraus, dass Gevelsberg doch nicht in Topform war und einige „ÜHU“-Ergebnisse hereinbrachte.

Es reichte! Mit 508 zu 522 Schlägen schafften wir den Aufstieg. Die Freude war riesig. Der Präsident gratulierte per Anruf und bei unserem Trainer, Martin Strauch, bedankten wir uns noch vor Ort mit einem Ständchen per Sprachnachricht. Es wurde bis in den späten Abend gefeiert. 2022 starten wir also in der 3. Liga. Das wird kein Zuckerschlecken, aber wir werden alles dafür tun, uns in der Liga zu



Erfolgreiches GCUF-Team mit (stehend) Patrick Dern, Uwe Cremer (Caddies), Susanne Specht, Christine Dern, Miriam Rüdiger & Brigitte Böckmann, Gretel Bansi (Caddies) sowie (untere Reihe) Simone Cremer, Anja Kettelhack, Verena Reiffer-Gantenbrink & Manuela Wienecke (Caddie).

halten. Die Vorbereitung ist bereits geplant. Wintertraining, Golf-Fitnessstraining und eine Trainingsreise nach Mallorca. Unser Team wächst in der neuen Saison. Wir freuen uns, dass Helga Hennecke, Barbara Bömer, Isabel Schneidewind, Gretel Bansi und Julia Haarmann dabei sind.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei Martin Strauch. Ohne ihn wäre der „Mädelsaufen“ nicht so weit gekommen, bei den Caddies, die uns tatkräftig ab dem 2. Spiel unterstützt haben, unseren Familien, die uns für die Zeit „freigeben“ und nicht zuletzt unserem Club für die Unterstützung. Wir sind stolz, ihn zu vertreten und einen so schönen Platz zu haben, was uns auch immer wieder von den anderen Mannschaften bestätigt wird. ■



Aufstieg gemeistert: Verena Reiffer-Gantenbrink, Anja Kettelhack & Tanja Neveling (Caddie), Brigitte Müller, Uschi Krause, Kerstin Gornik & Norbert Gornik (Caddie), es fehlt Heike Weber-Möller.

Fotos (2): GCUF.

- ANZEIGE -



www.SPERALUX.eu

Ihr Partner
für Logistik & Transport
National und International

Zur Helle 30
58638 Iserlohn-Dröschede

Geschäftsführende
Gesellschafterin

Heike Weber-Möller

JUNGENIOREN-MANNSCHAFT AK30 I

Souveräner Aufstieg in Liga 3!

Von David Cooper

„Endlich geht es wieder los.“ Das war die Aussage aller Spieler, als der Ligabetrieb wieder freigegeben wurde. Mit der hervorragenden Mannschaft, die mir zur Verfügung stand, konnte nur der Aufstieg in die 3. Liga unser Ziel sein.

Der 1. Spieltag im GC Castrop-Rauxel verpasste uns direkt einen kleinen Dämpfer. Der Platz war uns zwar aus früheren Jahren gut bekannt, zeigte sich aber im Juni direkt von seiner schweren Seite: Die Roughs waren extrem lang und sorgten so für den ein oder anderen verlorenen Ball und somit auch für ein insgesamt höheres Ergebnis, als wir alle es von uns selbst erwartet hatten. Somit starteten wir mit einem 2. Platz hinter der Heimmannschaft und drei Schlägen Rückstand in die weitere Saison. Zufrieden war keiner so richtig mit seinem Ergebnis, aber es sollte besser werden.

Die Spieltage 2 bis 4 auf der Golf-Range Dortmund, in Nordkirchen und auf dem Nachbarplatz Gut Neuenhof konnten wir jeweils mit knappen Vorsprüngen für uns entscheiden und uns somit einen kleinen Vorsprung herausarbeiten.

Erst am 5. Spieltag, unserem Heimspieltag, konnten wir dann wirklich zeigen, was wir können. Der Platz war in einem wunderbaren Zustand und der Kader startete fast in Bestbesetzung. Als die Ergebnisse auf der Terrasse nach und nach bekanntgegeben wurden, war schnell klar, dass es eine deutliche Steigerung und ein klarer Heimsieg werden sollte. Trotzdem waren wir stolz, dass der Streicher bereits mit 80 Schlägen (8 über Par) feststand, alle anderen hatten somit besser oder gleichwertig gespielt. Ein Wahnsinnsergebnis von 17 Schlägen über CR für das Gesamtteam: Das hatten wir noch nie geschafft! Nach dem

Heimspieltag war der Aufstieg schon fast sicher, konnten wir doch mit 96 Schlägen Vorsprung in den letzten Spieltag starten.

Am letzten Spieltag ging es nach Werl: Wieder fast ein Heimspiel, da ausschließlich ehemalige Mannschaftsspieler aus Werl aufgestellt werden konnten. Aber auch der Platz in Werl hat seine Tücken, sodass wir uns hier dem GC Nordkirchen geschlagen geben mussten.

Die Freude insgesamt schmälerte das natürlich nicht: Der AUFSTIEG in die 3. Liga war geschafft, mit knapp 100 Schlägen Vorsprung auf den GC Castrop-Rauxel und einem Gesamtergebnis, das vielleicht sogar für einen Aufstieg in die 2. Liga im kommenden Jahr reichen könnte. Die Ziele und Erwartungen an uns selbst bleiben hoch und wir freuen



„Die Ziele und Erwartungen an uns selbst bleiben hoch“: Captain David Cooper.

uns auf neue und bekannte Plätze in der kommenden Saison 2022.

Ich möchte mich bei allen Spielern und Helfern für ihre Unterstützung herzlich bedanken.

In dieser Saison kamen zum Einsatz:

	Spiele:
Karsten Schumacher	5
Christian Balster	5
Johannes Kobeloer	5
Benny Kree-Lange	2
Björn Kree-Lange	4
David Cooper	6
Reinhard Neitzke	3
Elmar Schulte-Siepmann	1
Rainer Clöer	1
Frank Winning	1
Dirk Frauenhoff	1
Reinhard Raskin	1
Roman Luntscher	1



Aufstieg in Liga 3 mit knapp 100 Schlägen Vorsprung: Team GCUF mit (v. li.) Björn Kree-Lange, Johannes Kobeloer, Benny Kree-Lange, Karsten Schumacher, David Cooper und Christian Balster. Foto: Privat.

JUNGENIOREN-MANNSCHAFT A30 II

„Wir sind bereit, unseren Club wieder erfolgreich zu vertreten...“

Von Marc Hollmann

Die ersten zwei Spieltage der Saison 2021 fielen aus und die Frage stand im Raum, ob überhaupt dieses Jahr der Liga-Alltag stattfinden konnte. Corona stoppte immer noch den geregelten Ablauf. Aber im Juni startete die Saison dann endlich. So lange mussten wir darauf warten. Schließlich waren wir als Aufsteiger neu in der vierten Liga – und die Aufgabe, die Klasse zu halten, schien schwer genug.

Unsere Auftakt hatten wir in Schmallenberg. Die Freude über den Ligastart konnte nicht getrübt werden, obwohl wir nur Fünfter wurden am ersten Spieltag. Wir wussten schon, dass wir uns die kommenden Spieltage steigern mussten, Platz 4 war schließlich das angestrebte Ziel. In Dreibäumen wurde diese Vorgabe dann auch umgesetzt. Von diesem Zeitpunkt an konnten wir uns auch in der Gesamtwertung den vierten Platz sichern. Diesen haben wir dann auch nicht wieder abgegeben.

Es folgten die Spieltage in Varmert und Oberberg. Hier konnten wir unseren erspielten Vorsprung sogar noch weiter ausbauen. Beim Heimspiel konnte dann schon der Klassenerhalt gefeiert werden. Der letzte Spieltag fand in Frielinghausen statt. Was für eine Gruppe. Letztendlich belegten wir den vierten Platz in unserer Gruppe mit 135 Schlägen Vorsprung zu den Abstiegsrängen. Obwohl wir die 18-Loch-Plätze gemeistert hatten, wünschen wir uns doch im nächsten Jahr eine neu zusammengesetzte Gruppe mit Plätzen in der näheren Umgebung.

Mal sehen, was die Zukunft bringt. Wir freuen uns drauf und sind bereit, unseren Club wieder erfolgreich zu vertreten.

Eingesetzte Spieler:

Björn Lerbs,
Frank Winning,
Oliver Schulze Havixbeck,
Thomas Neuhaus,
Dirk Frauenhof,
Thomas Paul,
Roman Luntscher,
Florian Heile,

Jan Fischer,
Michael Witzig,
Elmar Schulte-Siepmann und
Marc Hollmann.



„Bei unserem Heimspiel konnten wir schon den Klassenerhalt feiern“:
Captain Marc Hollmann.



Sie belegten den vierten Platz in der Gruppe: AK30, 2. Mannschaft mit (stehend v. li.): Frank Winning, Thomas Neuhaus, Marc Hollmann und Oliver Schulze Havixbeck sowie (unten) Björn Lerbs und Thomas Paul.
Foto: Privat.

Jetzt auch spezielle Golf-Trainingsprogramme!

Damit Ihr Rücken nicht zum Handicap wird...!

- ANZEIGE -

RÜCKENPROBLEME?

Unsere gezielten Rückenkonzepte verhelfen Ihnen zu einem starken Muskelkorsett, neuer Mobilität und weniger Schmerzen.

Tel.: 0 23 01 / 1 22 33



DEUTSCHER HAUSÄRZTEVERBAND

QionicVibration – jetzt auch für Golfer!

DAMEN-MANNSCHAFT AK50

„Auf die Mädels der AK30 konnten wir uns verlassen..“

Von Uschi Krause

Lange war ungewiss, ob die Ligaspiele 2021 überhaupt oder in verkürzter Form stattfinden würden. Das OK kam dann überraschend schnell. Von Anfang an war uns Spielerinnen der AK50-Damen-Mannschaft klar, dass es in diesem Jahr sehr schwer wird, den Klassenerhalt zu erreichen. Unsere Gegner waren stark, die zu spielenden Plätze schwer, GC Schmallenberg, GC Varmert und der GC Gelstern sind nicht einfach! Erschwerend kam hinzu, dass von Ende August bis Anfang Oktober, also innerhalb von 6 Wochen, wir 4 der 6 Spiele bestreiten mussten. Genau in der Zeit, wo die meisten von uns immer in den Urlaub fahren.

Das erste Spiel am 12. Juni war gleich unser Heimspiel. Auch da fehlten schon einige gute Spielerinnen. Zum Glück konnten wir uns auf die Mädels der AK30 verlassen, die uns aushalfen.

Schon da zeigten sich die Stärken der anderen Mannschaften. Die Damen vom Nachbarclub spielten super und belegten souverän den 1. Platz, gefolgt vom GC Schmallenberg und uns.

Zwei Wochen später waren wir zu Gast beim GC Gut Neuenhof. Obwohl die äußeren Bedingungen sehr gut waren, fanden wir uns auf dem letzten Platz wieder. Es war nicht unser Tag!

Nach einer zweimonatigen „Pause“ ging es dann am 28. August zum GC Varmert. Es war kalt (13 Grad), es regnete, der Platz war völlig durchnässt vom Regen der letzten Tage. Der schon schwierige Platz war nun noch schwieriger zu spielen. Jeder Ball blieb sofort liegen, wenn er nicht sogar völlig im Matsch versank. Trotzdem holten wir den 4. Platz in der Tagesplatzierung.

Am 18. September stand der GC Schmallenberg auf dem Programm. Dank der Unterstützung von Helga Hennecke, die hier eine 91 spielte, Simone Cremer, Barbara Bömer und Tanja Neveling belegten wir den 3. Platz und waren sehr zufrieden.

Eine Woche später schon wieder das nächste Spiel im ebenfalls schwie-

rigen Club in Gelstern. Noch immer mussten wir um den Klassenerhalt bangen.

Dann, ganz unerwartet, wurde die Mannschaft vom GC Gut Neuenhof disqualifiziert wegen eines Verstößes gegen die Ausschreibung. Dabei wäre ihnen der Aufstieg so gut wie sicher gewesen. Der Absteiger stand fest! So sahen wir den letzten beiden Spielen entspannt entgegen.

Auch deshalb konnten dann zwei von uns beim letzten Spiel in der AK30 aushelfen, obwohl die AK50 gleichzeitig in Neheim spielte.

Ohne die mehrfache Unterstützung der AK-30-Spielerinnen hätten wir oft keine 6 Spielerinnen aufstellen können. Wir Mädels halten halt zusammen! Vor allem Tanja Neveling sowie Anja Kettelhack, Brigitte Müller, Simone Cremer und die neu-



„Martin, Du hast einen super Job gemacht...“:
Kapitänin Uschi Krause.



Team GCUF 2021 mit (v. li.): Dr. Bettina Loeser, Ulrike Geldsetzer-Sturm, Astrid Schiffmann und Brigitte Böckmann.

en Mitglieder vom Möhnesee, Helga Hennecke und Barbara Bömer spielten für uns. Auch Connie Gutapfel und Ute Schütte durfte ich je einmal einsetzen. Euch allen ganz lieben Dank.

In dieser Saison trainierten die AK30 und AK50 gemeinsam bei Martin Strauch. Das hatte viele Vorteile. Martin, vielen Dank, du hast einen super Job gemacht und wir hatten alle immer viel Spaß beim Training.



Team GCUF 2021 mit (v. li.): Uschi Krause, Brigitte Müller, Anja Herbst, Brigitte Böckmann, Dr. Bettina Loeser, Angelika Wessling.

Desweiteren spielten aus der Mannschaft: Astrid Schiffmann, Christa Helle, Petra Reckzeh, Ulrike Geldsetzer-Sturm und Heike Weber-Möller.

Fotos (2): GCUF.



Ein gutes Gefühl! Ich habe vorgesorgt.

Ein Thema, das keiner gerne angeht. Was passiert, wenn meine Eltern, mein Lebenspartner oder ich sterben?

Mir fiel ein Stein vom Herzen, als ich dieses schwierige Thema besprochen und geregelt hatte. Bei Lebensräume Kämmerling fanden sie den richtigen Ton und ich konnte alle Fragen loswerden.

Jetzt ist alles für den Fall der Fälle geregelt und ich bin unglaublich erleichtert. Das hätte ich schon viel früher erledigen können.

Wir geben Ihnen ein gutes Gefühl.



Bestattungshaus Kämmerling oHG
Lendingser Hauptstraße 48
D-58710 Menden

Telefon: +49 2373 81232
info@lebensraeume-kaemmerling.de
www.lebensraeume-kaemmerling.de

Erfolgreiche Saison für die AK 50: 1. und 3. Mannschaft steigen auf

Von Thomas Röwekamp und Volker Rinschede

Nach der ausgefallenen Saison 2020 ging es mit viel Vorfreude in die diesjährige Spielzeit. Nachdem lange nicht klar war, wie die Spieltage durchgeführt werden sollten und durch den Verband Notfallpläne ausgearbeitet wurden, ging es im Juni endlich los.

Die hoch gesteckten Saisonziele blieben dieselben, damit war die 1. Mannschaft klar zum Aufstieg verdammt. Alles weitere sollte die Standortbestimmung am ersten Spieltag ergeben.

Nicht alle Clubs konnten ihre Mannschaften, die sie gemeldet hatten, auch zum Start ans Tee bringen. Möhnesee und Drechen zogen bereits im Vorfeld ihre zweiten Mannschaften zurück, so dass die 2. und 3. Mannschaft jeweils nur eine Vierergruppe hatten.

Gleich am ersten Spieltag zeigte die erste Truppe, wer Anspruch auf den Aufstieg anmeldete. Mit großem Vorsprung gab es den Tagessieg, hier konnte nichts mehr anbrennen. Das bestätigte sich an den anderen Spieltagen, der Aufstieg für die 1. Mannschaft wurde sicher eingefahren.

Durch den sicheren Verlauf animiert, machten die Captains Volker und Thomas die 2. Mannschaft im Folgenden stark, um den Nachbarn von der anderen Straßenseite noch etwas herauszufordern. Dieser hatte seine 2. Mannschaft mit seinen besten Spielern aufgestellt. Trotz guter Ergebnisse gelang es nicht mehr, die Neuenhofer abzufangen, so dass ein guter 2. Platz für uns herausrang.

Einziger Wermutstropfen war zunächst für die 1. und 2. Mannschaft, dass unser Heimspiel an den GC Gut

Neuenhof ging, das kratzte etwas am Ego. Aber die Revanche ließ nicht lange auf sich warten; auf dem Nachbarplatz drehten wir den Spieß um und gewannen mit beiden Mannschaften auf der anderen Straßenseite.

Etwas überraschend konnte auch die 3. Mannschaft als Gruppenzweiter aufsteigen. Hinter dem Favoriten GC Sauerland war der zweite Platz nicht gefährdet. Am letzten Spieltag bestand sogar noch die Chance auf den Gruppensieg. Am Schluss fehlte lediglich ein Schlag, um die Sauerländer noch abzufangen.



Hoffen auf einen ähnlich erfolgreichen Verlauf der Ligaspiele in 2022: Captains Thomas Röwekamp und Volker Rinschede.

Wir waren daher mit dem Abschneiden aller Mannschaften sehr zufrieden und haben dieses beim Abschlussturnier im Oktober mit anschließendem gemütlichen Zusammensein gebührend gefeiert.

Im nächsten Jahr gehen wir wieder mit drei Mannschaften an den Start, dann für die erste und dritte in den höheren Klassen und hoffen auf einen ähnlich erfolgreichen Verlauf.

Die AK-50-Mannschaften bedanken sich an dieser Stelle bei allen Unterstützern und Helfern und wünschen Euch und Ihnen eine ruhige, besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes, vor allem gesundes neues Jahr.

Mit sportlichen Grüßen



2x Aufstieg, 1x Platz 2: Die Bilanz der AK50-Mannschaften war in der abgelaufenen Saison einfach super.

Foto: GCUF.

Überraschungscoup: AK65 wieder rauf in Liga 3!

Von Hans Hosbach (Captain) und Werner Weßling (Co-Captain)

Damit konnte niemand rechnen! In der letzten regulären Saison 2019 musste die AK65 des GCUF den Abstieg in die 4. NRW-Liga akzeptieren. Irgendwie glaubten wir auch, von unserer Spielstärke her dort am besten aufgehoben zu sein. Das Team wird schließlich gemeinsam älter, und leider gab und gibt es im GCUF kaum Verstärkung durch Nachrücker aus jüngeren Jahrgängen. Die Fahrstuhl-Mannschaft der letzten Jahre (2016, 2018 und 2019 in der 3. Liga, 2017 und 2020 in der 4. Liga) schien auf Dauer in Liga 4 richtig eingeordnet zu sein.

Ein Blick auf die Handicaps und das Potential der Mitbewerber in unserer Gruppe ließ als Saisonziel eigentlich nur den Nicht-Abstieg zu. Alle Mitkonkurrenten konnten Spieler mit einstelligem Handicap anbieten. Den Resultaten der Vorsaison nach waren die Gegner uns gegenüber auch von der Handicap-Summe deutlich im Vorteil. Wir mussten – einmal mehr – auf geschlossene Teamleistung setzen. Und darauf, dass letztlich die gewerteten Scores und nicht die Handicaps über den Tabellenstand entscheiden.

Im Jahr 2020 fiel die komplette Saison wegen der Pandemie aus; die Gruppeneinteilung wurde nach 2021 fortgeschrieben. In Gruppe 4C trafen also aufeinander: GC Recklinghausen, GC Schloss Westerholt, Golfrange Dortmund, GC Werl, GC Gut Neuenhof und GC Unna-Fröndenberg.

1. Spieltag: GC Gut Neuenhof

Corona-bedingt wurden die ersten beiden Spieltage nach hinten verlegt, aber am 10. Juni ging es dann nach 15 Monaten Wettkampfpause auf der Nachbaranlage des GC Gut Neuenhof endlich wieder los. Und wie! Wir konnten es kaum glauben: Da landete unser Team der Underdogs doch tatsächlich auf dem 2. Tagesplatz, quasi gleichwertig zu den Topfavoriten! Nur einen Schlag hinter dem GC Recklinghausen und schlaggleich mit dem sehr ambitionierten

Nachbarteam von Gut Neuenhof. Unsere Ergebnisse lagen zwischen 90 und 96.

Es zeichnete sich ab, was das Geheimnis für unsere Konkurrenzfähigkeit sein könnte: Keine Ausreißer nach unten! Wir freuten uns über einen Auftakt nach Maß mit überraschender Perspektive für eine erfolgreiche Saison.

2. Spieltag: Golfrange Dortmund

Am zweiten Spieltag mussten wir uns auf dem von uns wenig ge-



Freuen sich auf noch schönere, noch anspruchsvollere Plätze in größerem Umkreis in der kommenden Saison: Hans Hosbach und Werner Weßling.

schätzten 9-Loch-Platz der Golf-range Dortmund behaupten. Mit dem 3. Tagesrang waren wir durchaus zufrieden. Aus Erfahrung weiß man, dass alle Gastteams gegen die Heimmannschaft keine Chance haben. So verloren wir auf die Ranger nicht weniger als 31 Schläge! Gegenüber den Zweitplatzierten aus Recklinghausen waren es aber nur 3 Schläge, und Gut Neuenhof konnten wir sogar hinter uns lassen. Zu verdanken war das vor allem unserem Captain. Nach Bahn 3 hätte er eigentlich infolge einer bösen Zerrung aufgeben müssen. Mannschaftsdienlich biss er die Zähne zusammen. So rettete er dem Team echte 12 Schläge. Die war er nämlich trotz Verletzung noch besser als unser an diesem Tag indisponierter Streicher. Niemand konnte ahnen, ►



Sie sicherten dem Team GCUF den Aufstieg im letzten Spiel in Werl: W. Weßling, Jürgen Dern, Hans Hosbach, Willfried Roth-Schmidt, Josef Schauker und Manfred Ropinski.

welche Bedeutung genau diese 12 Schläge für die Abschlusstabelle haben würden. Nach dem 2. Spieltag sahen wir uns in der Gesamtwertung nun auf Platz 3, 17 Schläge hinter der Golfrange, 4 Schläge hinter Recklinghausen.

3. Spieltag: GC Westerholt

Der Golfplatz des GC Westerholt war uns durch dortige Ligaspiele in den vergangenen Jahren ziemlich vertraut. Lang, abwechslungsreich und mit spannenden Löchern. Die Dramen aufgrund der Abschlüsse an der 10 über den meist unterschätzten Teich vergisst man nicht. Mit einer geschlossenen Teamleistung zwischen 91 und 97 Schlägen errangen wir Tagesplatz 3 hinter Gut Neuenhof und Westerholt, arbeiteten uns in der Gesamtwertung aber vor auf Platz 2, nur noch 8 Schläge hinter den Führenden von der Golfrange. Wir hatten uns in der Spitzengruppe festgesetzt. Noch immer hielten wir einen Aufstieg eigentlich für illusorisch, aber so langsam kam Ehrgeiz auf. Vielleicht ging ja doch was.

4. Spieltag: GC Recklinghausen

Ein traumhaft schöner und anspruchsvoller Platz erwartete uns am 4. Spieltag in Recklinghausen. Die meisten von uns hatten dort selten oder noch gar nicht gespielt. Auch wenn wir gerne bessere Rundenergebnisse erzielt hätten, die sportliche Herausforderung hat großen Spaß gemacht. Unsere gewerteten Scores lagen zwischen 91 und 100. Das reichte nur für Tagesrang 4, aber die anderen Teams hatten auch zu kämpfen. Vor allem wurde die Gesamtwertung mächtig durcheinandergewirbelt. Die Golfrange stürzte ab auf Platz 4, Werl stand praktisch schon als Absteiger fest. Und wir behaupteten nicht nur den zweiten Rang, sondern hatten nur noch 3 Schläge Rückstand auf die Führung. Die hatte nun wieder der GC Recklinghausen.

5. Spieltag: Heimspiel

Das Prädikat richtungsweisend hatte somit der 5. Spieltag mit unserem Heimspiel. Unser ursprüngliches Sai-

sonziel, der Klassenerhalt, war längst gesichert. Wir lagen nun bestens im Rennen um den Aufstieg! Den Heimvorteil wollten und konnten wir nutzen! Mit gewerteten Runden zwischen 87 und 94 erkämpften wir nicht nur den Tagessieg vor Westerholt und Recklinghausen, sondern auch Platz 1 in der Gesamttabelle. Aus 3 Schlägen Rückstand waren 7 Schläge Vorsprung auf Platz 2 (Recklinghausen) geworden!

Entscheidung über den Aufstieg

Wer vorn liegt, möchte auch vorn bleiben! Die Entscheidung über den Aufstieg musste auf dem doch etwas sehr speziellen 9-Loch-Platz in Werl fallen. Sehr gewissenhaft spielten wir die Proberunden. Das zahlte sich aus. Wir meisterten die Tücken des Platzes besser als die anderen Teams, brachten Scores zwischen 89 und 95 in die Wertung und errangen den Tagessieg. Wer hätte das vor der Saison gedacht! **Die AK65 des GCUF schafft mit 11 Schlägen Vorsprung den Wiederaufstieg in die 3. NRW-Liga!**



Den (Wieder-) Aufstieg in Liga 3 feierte das gesamte Team am 7. Oktober mit einem Freundschaftsspiel im GC Royal St. Barbara's.

Fotos (2): GCUF

Die Abschlusstabelle von Gruppe 4C

	Schläge über CR
1. GC Unna-Fröndenberg (Aufsteiger)	652
2. GC Recklinghausen	663
3. Gut Neuenhof	684
4. Golfrange Dortmund	706
5. GC Schloss Westerholt (Absteiger)	719
6. GC Werl (Absteiger)	859

Bezogen auf ganz Nordrhein Westfalen belegten wir Platz 54 von 190 AK-65-Mannschaften.

Den Aufstieg schafften Captain Johannes Hosbach, Co-Captain Werner Weißling und Josef Schauker mit je 6 Einsätzen, Manfred Ropinski (5 Einsätze), Willfried Roth-Schmidt (4), Ulrich Drawe (3), Friedhelm Wilms (2) sowie Werner Hetzler, Hermann Latzel, Jürgen Meyer und Jürgen Dern mit je einem Einsatz.

Basis für die erfolgreiche Saison war der großartige Teamgeist aller Oldies im AK-65er-Mannschaftskader. Schließlich puschten wir uns in Trainings- und Proberunden gegenseitig nach vorn. Wir konnten stets auch

auf unsere Backups bauen: Bernard Bigge, Jürgen Darsow, Fitti Diening, Reiner Lefeber, Burkhard Röhrkasten, Manfred Severin, Ulrich Schlünder und Reiner Zeppenfeld.

Ausblick

Das Jahr 2022 führt uns nun wieder auf noch schönere, noch anspruchsvollere Plätze in größerem Umkreis. Darauf freuen wir uns. Gleichzeitig sind wir uns darüber im Klaren, dass es sehr schwer sein dürfte, der Konkurrenz Paroli zu bieten und die Klasse zu erhalten. Leider sind die Aussichten auf Verstärkung durch jüngere Nachrücker schlecht. Von Single-Handicapern in unserem Team

können wir nur träumen. Wir werden uns also mächtig anstrengen müssen und brauchen mehr als nur ein Quäntchen Glück. Legt man die Statistik der Saison 2021 zu Grunde, liegen wir auf Platz 18 von 24 Mannschaften in der zukünftigen 3. Liga. Daher hoffen wir weiterhin auf bisher noch unentdeckte oder zögerliche Talente (Jahrgang 1957 und älter). Ein erster Schritt könnte die Teilnahme an unseren Montagsrunden (in der Regel 10.00 Uhr) sein. Spieler mit Handicap-Perspektive von 18 und besser sind herzlich willkommen. Wer über entsprechende Spielstärke verfügt und Spaß hätte, sich in Ligaspielen mit anderen Golfern zu messen, kann sich aber auch direkt an Hans Hosbach, Werner Weißling oder ein anderes Mitglied der bisherigen AK-65-Truppe wenden.

Wir bedanken uns bei allen, die in dieser Saison das Team unterstützt haben. Das gilt für den Clubvorstand, der alle Mannschaften vorbildlich fördert, das Trainerteam, die Gastronomie und ganz besonders auch das Sekretariat. ■

- ANZEIGE -

STÖIER

ELEKTROMEISTER

WIR MACHEN STROM SICHTBAR!

- Antennenanlagen
- Reparaturen
- Planung
- Installationen
- Gebäudesystemtechnik
- Kommunikationstechnik



Wickeder Straße 2a
58730 Fröndenberg

Fon: 0 23 73 | 72 175
Fax: 0 23 73 | 74 927

info@elektrostier.com
www.elektrostier.com

5. Fröndenberger Club-Matchplay-Meisterschaft

Zum fünften Mal in Folge wurde das Jahres-Lochwettbewerb als Club-Matchplay-Meisterschaft des GCUF ausgespielt.

Die Modalitäten (3/4 Spielvorgabe, Gruppenphase mit anschließendem KO-Modus) wurden beibehalten, und erneut wurden die Spiele in der Gruppenphase, einmal mehr Corona-geschuldet, nur über 9 Löcher ausgetragen, in der KO-Phase wieder über 18 Löcher.

Im Finale standen sich in diesem Jahr Herren-Captain Oliver Schulze Havixbeck und Reinhard Neitzke gegenüber, letzterer siegte im Stechen.

O. Schulze Havixbeck hatte im Halbfinale Anja Kettelhack (1 auf) geschlagen, R. Neitzke hatte Carsten Manske (2 auf 1) besiegt.



ACHTELFINALE

AF1	Bernd Apel	vs	Kerstin Winning	4 auf 3
AF2	Reinhold Giacuzzo	vs	Thomas Babienek	1 auf
AF3	Oliver Schulze Havixbeck	vs	Petra Reckzeh	5 auf 4
AF4	Johannes Kobeloer	vs	Thilo Pothmann	5 auf 4
AF5	Anja Kettelhack	vs	Martin Kaut	5 auf 4
AF6	Reinhard Neitzke	vs	Helga Hennecke	6 auf 5
AF7	Thomas Paul	vs	Thomas Koch	2 auf
AF8	Kerstin Gornik	vs	Carsten Manske	3 auf 1

VIERTELFINALE

VF1	Bernd Apel	vs	Anja Kettelhack	
VF2	Thomas Babienek	vs	Reinhard Neitzke	4 auf 3
VF3	Oliver Schulze Havixbeck	vs	Thomas Paul	4 auf 3
VF4	Johannes Kobeloer	vs	Carsten Manske	2 auf 1

HALBFINALE

HF1	Anja Kettelhack	vs	Oliver Schulze Havixbeck	1 auf
HF2	Reinhard Neitzke	vs	Carsten Manske	2 auf 1

SPIEL UM PLATZ 3


(Match steht noch aus)

F1	Anja Kettelhack	vs	Carsten Manske
----	-----------------	----	----------------

FINALE

F2	Oliver Schulze Havixbeck	vs	Reinhard Neitzke	(20. Loch)
----	--------------------------	----	-------------------------	------------





Groß genug für ein globales Wirken,
klein genug für ein vertrauliches Wort.

NH – Immer an Ihrer Seite.

ISERLOHN

Lange Straße 19 ▪ D-58636 Iserlohn
Telefon +49(0) 23 71 / 77 46 0

HAGEN

Elbersufer 1 ▪ D-58095 Hagen
Telefon +49(0) 23 31 / 37 607 0

NH GRUPPE ▪ info@nhup.de ▪ www.nhup.de

ATTENDORN

Röntgenstraße 33 ▪ D-57439 Attendorn
Telefon +49(0) 27 22 / 95 52 0

WITTEN

Sprockhöveler Straße 4 ▪ D-58455 Witten
Telefon +49(0) 23 02 / 28 26 00





„Alle beteiligten Damen waren mit Freude und Herzblut dabei“:
Ladies Captain Andrea Fischer.

Freundschaftsturniere waren erfolgreich

Von Andrea Fischer

Corona und auch der Wettergott haben uns in diesem Jahr eine sehr kurze Saison beschert. Gestartet sind wir am 8. Juni mit dem ersten, handicap-relevanten Turnier und haben bis zum Abschluss am 12. Oktober – ein Chapman-Vierer – lediglich fünf weitere Damen-Nachmittage durchführen können.

Aber immerhin haben sich 60 Damen an unseren Turnier-Nachmittagen beteiligt mit dem Ergebnis von 15 Birdies und 14 Unterspielungen. Ob sich bei den Unterspielungen tatsächliche Handicap-Verbesserungen ergeben haben, kann man bezüglich des neuen Reglements bedauerlicherweise nicht immer sicher sagen.

Fakt ist aber auch, dass alle beteiligten Damen, auch wenn es nur wenige Spieltage waren, mit Herzblut und Freude dabei waren. Und wenn ich mir vor Augen führe, dass 24 Ladies bei unserem Abschlussturnier bei strömendem Regen bis zum Ende durchgehalten haben (obwohl ich auf Bahn 4 schon abrechnen wollte)

erfüllt mich dies mit Freude und Stolz. Liebe Ladies, vielen Dank hierfür.

Vergessen wollen wir aber nicht unsere Freundschaftsspiele, die in der genannten Anzahl unserer Turniere nicht mitgezählt sind.

Am 10. August hatten wir unseren Nachbarclub Gut Neuenhof zu Gast mit dem festen Ziel, uns den in 2020 verlorenen Wanderteller zurückzuholen. Revanche geglückt.

Am 28. September waren wir dann zu Gast beim Golfclub Sauerland, auch hier haben wir gewonnen, wenn auch nur knapp, und den Wanderteller erfolgreich verteidigt. So gilt

es, im nächsten Jahr weiter siegreich zu sein und die Trophäen für uns zu sichern.

In entspannter, freundschaftlicher Atmosphäre, mit guter Laune und viel Spaß wurden beide Freundschaftsspiele mit einem gemeinsamen Abendessen beendet.

Allen beteiligten Damen: Danke für Euren Einsatz und Eure Unterstützung und ich hoffe, Ihr seid auch 2022 wieder dabei.

Die Tradition „Adventskaffee“ haben wir wieder aufleben lassen und werden so unsere Golfsaison Ende November in gemütlicher Stimmung beenden.

Abschließend möchte ich mich herzlich bei allen Teilnehmerinnen der Damen-Nachmittage (Neueinsteiger und Gäste sind jederzeit herzlich



Beim Freundschaftsturnier gegen die Damen von Gut Neuenhof gelang die Revanche, der Wanderteller ist wieder beim GCUF. Andrea Fischer (re.) und die Kapitänin der Neuenhofer Damen, Iris Morrain-Mensinger.



Das gemeinsame Abendessen nach dem Turnier fand einmal mehr in entspannter freundschaftlicher Atmosphäre statt.



Am 28. September waren die Damen zu Gast im Golfclub Sauerland, wo sich alle beteiligten Damen nach dem Turnier zum Abschlussfoto stellten.

Fotos (3): GCUF.

willkommen) für Eure Unterstützung bedanken. Gleiches gilt für unserer Sekretariat, für die Arbeit im Hintergrund und dem scheidenden Team der Gastronomie für den Service. Vielen Dank auch dem Greenkee-

per-Team, das uns einen immer gut bespielbaren Platz mit tollen Grüns zur Verfügung gestellt hat.

Ich wünsche mir, Euch alle im nächsten Jahr bei bester Gesundheit wie-

derzusehen. Allen eine geruhsame Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Ich freue mich auf unser Wiedersehen in 2022. ■

- ANZEIGE -



TREUFA
STEUERBERATUNG

TREUFA Treuhand Westfalen
Steuerberatungsgesellschaft mbH

www.treufa-biller.de



TREUCONSULT
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Dr. Biller TreuConsult GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

www.treuconsult-biller.de

Schäferstr. 24-26 · 59423 Unna · Tel.: 0 23 03 - 23 87 55 + 15 05 9 · Fax: 0 23 03 - 15 54 2 · infounna@treufa-biller.de



So wie das Wetter ... „zeigten sich auch die Ergebnisse wechselhaft“: Mens Captain Oliver Schulze Havixbeck.

49 Teilnehmer pro Spieltag

Von Oliver Schulze Havixbeck

11 von 16 geplanten Turniertagen gespielt, mit insgesamt 660 Spielern, bedeutet mit einem Schnitt von 60 Teilnehmern eine deutliche Steigerung gegenüber 51 Teilnehmern in 2019. Auch am letzten Spieltag, dem 21. Oktober, wollten sich bei sehr gutem Wetter 62 Herren auf die Runde begeben.

Nach einem verspäteten Start in die Saison – auch uns hatte Corona den Zeitplan diktiert – trafen sich die Herren des GCUF immer wieder, unterstützt durch zahlreiche Gäste aus benachbarten Clubs, zu insgesamt 11 Herren-Nachmittagen. Nach dem Abschied von Sven Korwesi als Men's Captain traten Thomas Röwekamp, Ingo Wienecke

Turnier wurde aber auch nach neun gespielten Löchern beendet. Durchgehender, starker Regen hatte nicht nur die Spieler, sondern auch die Grüns unter Wasser gesetzt. An diesem Tag trauerte niemand den neun nicht gespielten Löchern nach.

An den 10 Spieltagen über 18 Loch, die in die Gesamtwertung einge-

flossen sind, nahmen insgesamt 489 Golfer teil. Damit waren im Schnitt 49 Teilnehmer pro Spieltag gemeldet. Johannes Kobeloer am 4. August und Matthis Gülde am 7. Juli spielten mit jeweils 71 Schlägen die beiden besten Runden der Saison. Das beste Netto-Ergebnis erzielte Reinhard Raskin am 4. August mit 45 Netto-Punkten. In den Sonderwertungen taten sich am 1. September Marc Hollmann, er spielte den Ball an der Bahn 8 mit dem ersten Schlag 60 cm neben die Fahne, und Johannes Kobeloer, der den Ball auf der Bahn 4 am 4. August 293 Meter weit abschlug, hervor.

Einem Eagle (Johannes Kobeloer am 15. September an der 9) und den insgesamt 130 Birdies standen 1603 Löcher gegenüber, die schwächer als Doppelbogey gespielt wurden. Das durchschnittliche Nettoergebnis von 77,81 (Durchschnitt Brutto 98,63) macht deutlich, dass unser Platz, trotz hervorragendem Zustand, die Herren gefordert hat.



Sie zeichneten in der abgelaufenen Saison verantwortlich für die Organisation der Herren-Nachmittage: Oliver Schulze Havixbeck, Ingo Wienecke und Thomas Röwekamp (v. li.).

und Oliver Schulze Havixbeck in seine Fußstapfen und zeigten sich für die Organisation der Herren-Nachmittage verantwortlich. Selbstverständlich wurde Sven Korwesi für sein Engagement in den vergangenen Jahren von den Teilnehmern der Herren-Nachmittage mit einem Präsent bedacht.

So wie das Wetter in dieser Saison, zeigten sich auch die Ergebnisse wechselhaft. Bei hervorragenden Bedingungen haben am 4. August insgesamt 14 der 54 Teilnehmer mehr als 36 Nettopunkte erzielt. Dagegen gab es am 29. September keine einzige Unterspielung, das



Glückwunsch für Helmut Stange (re.) und ein Präsent des City Werberings Unna; O. Schulze Havixbeck und Ingo Wienecke gratulieren.



Mit einem Präsent und einem Blumenstrauß bedankten sich die Herren-Captains bei Clubsekretärin Isabel Stobbe für deren organisatorische Begleitung der Herren-Nachmittage.

Sieger und Platzierte in der Jahres-Gesamtwertung

Brutto		Netto	
1. Platz			
Johannes Kobeloer	(362)	Friedrich Janßen	(189)
2. Platz			
Karsten Schumacher	(388)	Johannes Kobeloer	(185)
3. Platz			
Ingo Wienecke	(423)	Friedrich Diening	(183)
4. Platz			
Oliver Schulze Havixbeck	(434)	Reinhard Raskin	(179)
5. Platz			
Marc Hollmann	(442)	Oliver Schulze Havixbeck	(179)

Ein Blick in die Statistik zeigt, dass die Bahn 9 mit durchschnittlich 0,94 Schlägen über Par das einfachste und die Bahn 18 mit 1,89 Schlägen über Par das schwierigste Loch waren. Die laut Spielvorgabe einfachste Bahn 17 präsentierte sich für die Herren als Herausforderung und gehörte zu den 6 schwierigsten Löchern.

In der Jahreswertung gaben Johannes Kobeloer und Friedrich Janßen ihre Anfang September erworbene Führung nicht mehr aus der Hand. Johannes Kobeloer gewann mit 362 Schlägen in 5 gewerteten Turnieren mit 26 Schlägen Vorsprung vor Karsten Schumacher die Bruttowertung, Friedrich setzte sich etwas knapper mit 189 Nettopunkten gegen Johannes Kobeloer (185 Punkte) in der Nettowertung durch.

Die beiden Gesamtsieger erhielten vom City-Werbering Unna gesponserte, hochwertige Gutscheine. Auch die weiteren Platzierten wurden mit Gutscheinen vom Proshop oder mit Greenfee-Gutscheinen von Nachbarclubs bedacht.

Nun richtet sich der Blick wieder nach vorne. Wintertraining oder wohlverdiente Pause. Hauptsache im April nächsten Jahres sind alle wieder gesund am Start.

- ANZEIGE -

5 JAHRE
SCHLÜSSELMOMENTE
Innovationen für Sicherheit

Industrie 4.0 braucht Sicherheit 4.0

Sicherheit in Zeiten von Industrie 4.0, das ist mehr als gut geschützte IT und eine passgenaue Firewall. Mit unseren intelligenten Zutrittskonzepten und digitalen Schließsystemen sorgen wir dafür, dass auch analoge Einbrüche verhindert werden. In unserem neuen **WECKBACHER** Sicherheitszentrum.NRW zeigen wir Ihnen mehr. **Sicherheit 4.0. Wir regeln das.**

Weckbacher Sicherheitssysteme GmbH
Amsterdam • Dortmund • Berlin • Bielefeld • Maintal (Ffm) • Stuttgart • Würzburg

Hannöversche Straße 76
44143 Dortmund
0231 / 51987 - 0
zentrale@weckbacher.com
www.weckbacher.com



Alle Sieger und Platzierten der Herren-Nachmittage stellten sich nach der Siegerehrung am Abschlussabend zum Foto.

Fotos (4): GCUF.

Neues Handicapsystem schreckt Teilnehmer ab

Von Reiner Lefeber

Ob sinnvoll oder nicht: die neue Berechnungsformel für die Handicaps hat mehr oder weniger direkte Auswirkungen auf die Teilnehmerzahlen bei den Golfturnieren.

Bei den Senioren-Nachmittagen waren sie in dieser Saison rückläufig, obwohl die Spielmöglichkeiten nicht mehr durch Corona-Auflagen eingeschränkt waren. Offenbar haben manche Golferinnen und Golfer ihre Turnierteilnahmen reduziert, weil es bei der Handicap-Berechnung keine Pufferzonen mehr gibt.

Clubgastronomin Ulrike Henneken für die Bewirtung und Unterstützung im gesamten Jahr.

Anschließend wurden die Siegerinnen und Sieger des Tages und der Saison mit insgesamt 34 Preisen geehrt.



Roswitha Dieckmann (li.) und Michael Schwartz (re.) waren mit 51 bzw. 68 Punkten in der Brutto-Jahreswertung vorn.

Zudem sind die Veränderungen nicht nur schwer nachvollziehbar, sondern erst lange nach einem Turnier, und dann auch nur im Internet zu ermitteln.

Insgesamt nahmen in dieser Saison 98 Personen an den acht Turnieren teil, 59 Herren und 29 Damen. Zusammen absolvierten sie 213 Starts, im Durchschnitt also 26.

Bei der Abschlussveranstaltung am 14. Oktober waren 30 Mitglieder anwesend. Nach einem ausgezeichneten Essen bedankte sich Reiner Lefeber mit einem Präsent bei der



Seniorensprecher Reiner Lefeber bedankte sich bei Isabel Stobbe stellvertretend für das Sekretariat mit einem Präsent.



„Die Teilnehmerzahlen waren rückläufig, obwohl die Spielmöglichkeiten nicht mehr durch Corona-Auflagen eingeschränkt waren“:
Seniorensprecher Reiner Lefeber.

Bruttosiegerin des letzten Turniers wurde Barbara Wilms, bei den Herren gewann Dirk Nedler.

Die Nettowertung erfolgte in drei Klassen mit jeweils fünf (!) Preisen und konnte zügig erfolgen, weil so gut wie alle Gewinner/innen anwesend waren.

Es gewannen:

Netto A: Dirk Nedler

Netto B: Michael Schwartz

Netto C: Rainer Hamburger

Die Sonderwertungen für den Longest Drive und den Nearest ergaben ein äußerst seltenes Ergebnis: Barbara Wilms und Michael Schwartz gewannen jeweils beide Wettbewerbe.

Abschließend bedankte sich Reiner Lefeber bei Isabel Stobbe stellvertretend für das Sekretariat für die Organisation der Turniere und die Unterstützung bei den Siegerehrungen.



Ein „wahrer Amateurgolfer“! Wolfgang Ehrlich darf sich über ein Gänseessen im Chip in freuen.

Etwas umfangreicher gestaltete sich die Preisverleihung für die Gesamtwertung: Ausgewertet wurden die besten vier Turniere, die Brutto- bzw. Nettopunkte wurden addiert.

Saison-Bruttosiegerin wurde Roswitha Dieckmann mit 51 erzielten Punkten, bei den Herren gewann Michael Schwartz mit 68 Punkten. Beide durften sich über einen Gutschein für Gänseessen im Chip in freuen.

Bei der **Netto-Jahreswertung der Damen** war Ute Schütte die Gewinnerin des ersten Preises, sie sammelte in ihren vier gewerteten Turnieren 141 Nettopunkte.

Die weiteren Platzierungen:

- 2. Roswitha Dieckmann (134)
- 3. Erika Zumschilde (125)
- 4. Dr. Renate Siefer (120)
- 5. Andrea Fischer (114)

Die **Herren-Netto-Jahreswertung** gewann Jörg Reckmann mit 156 Punkten.

Weitere Gewinner waren:

- 2. Michael Schwartz (144)
- 3. Reiner Lefeber (135)
- 4. Axel Schütte (130)
- 5. Wernfried Kosinski (122)



30 Seniorinnen und Senioren waren beim Seniorenabschluss am 14. Oktober dabei.

Fotos (5): Jürgen Dern, Reiner Lefeber.

Die Durchsicht aller Tagesergebnisse der acht Turniere ergab, dass von allen Spieler/-innen, die mindestens viermal teilgenommen haben, nur ein Einziger nie in den Brutto- bzw. Nettopreisen gelandet war. Ein wahrer Amateurgolfer also mit dem olympischen Motto „Dabei sein ist alles“. Für diese Einstellung darf sich nun Wolfgang Ehrlich ebenfalls über ein Gänseessen freuen.

Für die nächste Saison wünschte sich der Turnierleiter dann noch besseres Wetter und eine günstigere Turnierplanung für die Senioren-Nachmittage. Mit dem einen oder anderen Glas Wein ging die Turniersaison für die Seniorinnen und Senioren dann endgültig zu Ende.

– ANZEIGE –



IT. EINFACH.
UNKOMPLIZIERT.

IT Lösungen für Ihren Erfolg!

Wir beraten Sie qualifiziert über die für Ihr Unternehmen am besten geeigneten IT-Systeme.

Zusammen mit unseren Lösungspartnern und namhaften Herstellern können wir Ihnen ein breites Spektrum an Realisierungsmöglichkeiten bieten.



Siemensstraße 56 • 59199 Bönen
Tel. 02383 588 8250 • Fax 02383 588 8270 • info@netfloh.de

Allgemeine Turniere

Datum	Brutto Damen	Brutto-Herren	Netto Klasse A	Netto Klasse B	Netto Klasse C	Netto Klasse D
Monatspreis 6. Juni 2021 (Zählspiel/Stableford)	Quirnbach, S. 87	Kobeloer, J. 71	Kobeloer, J. 69 Winning, F. 72 Lukas, C. 73	Wendel, H.-J. 68 Giacuzzo, R. 70 Quirnbach, S. 70	Stableford: Gornik, N. 36 Schiffmann, A. 34 Bansi, A. 34	Stableford: Rosier, H. 39 Niepötter, V. 38 Hafemann, J. 36
Morning Cup 10. Juni 2021 (4er Stableford)		Dern, C./ Cooper, D. 34	Dern, C./ Cooper, D. 37 Hansen, U./ Mester, B. 36 Zawatzki, P./ Zawatzki, G. 35	Reckmann, J./ Schwartz, M. 46 Lohoff, H./ Lohoff, B. 46 Siniawa-Lauck, T./ Rolle, A. 36	Schütte, U./ Schütte, A. 46 Kallenberg, G./ Kallenberg, H. 39 Gutberlet, M./ Pfeifer, F. 37	
27. Fröndenberger 20. Juni 2021 (Stableford)	Kettelhack, A. 25	Neveling, O. (Gast) 32	Latzel, H. 39 Paprotny, M. 38 Becker, A. 38	Reckzeh, P. 41 Pieper, M. 41 Moßmeier, K. 38		
Mercedes Benz AWGC 25. Juni 2021 (9-Löcher Stableford)	Löcher 1 – 9	Lerbs, B. 15	Zawatzki, P. 21 Hollmann, M. 20 Lerbs, B. 19	Bermes, M. 23 Gutberlet, M. 18 Mertin, A. 18		
	Löcher 10 – 18	Cremer, S. 12	Balmaceda Schickentanz, A. 21 Cremer, S. 20 Blum, S. 20	Macha, J. 28 Böhm, G. 28 Jeckel, M. 21		
Midsommar Turnier 27. Juni 2021 Chapman-Vierer (Stableford)	Busch, K.-I. 20	Giacuzzo, R. 26	Giacuzzo, R. 42 Hollmann, M. 39 Weber-Möller, H. 36	Balke, M. 42 Wienecke, M. 40 Schiffmann, D. 39	Beele, J. 40 Blum, D. 39 Rosier, H. 39	
Mercedes Benz AWGC 2. Juli 2021 (9-Löcher Stableford)	Löcher 1 – 9	Becker, A. 16	Becker, A. 21 Schulze-Havixbeck, O. 21 Bansi, A. 20	Widmann, A. 19 Hiddemann, P. 15 Deimel, G. 15		
	Löcher 10 – 18	Michels, M. 11	Michels, M. 20 Blum, S. 18 Siepmann, B. 18	Jeckel, M. 21 Wortmann, C. 19 Stahlmann, S. 19		
Morning Cup 8. Juli 2021 (Texas Scramble – Stableford)		Cooper, D./ Dern, C. 43	Cooper, D./ Dern, C. 47 Schwartz, M./ Lynen, H. 37 Zawatzki, G./ Zawatzki, P. 35	Kindel, A./ Witte, M. 39 Reckmann, J./ Kisch, N. (Gast) 38 Fischer, A./ Fischer, T. 34		
Physio/Pro/Green Corona rustikal 10. Juli 2021 (Stableford)	Becker, A. (Gast) 24	Niemeier, K. (Gast) 29	Apel, B. 41 Niemeier, K. (Gast) 40 Becker, A. 35	Kickartz, M. (Gast) 43 Schunck, K. 41 Wollny, P. 39	Herkelmann, L. 37 Sauer, V. 35 Blum, S. 35	
Monatspreis 11. Juli 2021 (Zählspiel/Stableford)	Dern, C. 79	Gülde, M.-C. 72	Hennecke, H. 69 Dern, C. 69 Lerbs, B. 70	Stableford: Lynen, W. 33 Gornik, N. 32 Gornik, K. 32		
Lions Rotary Benefizturnier 25. Juli 2021 (Stableford)	Dern, C. 34	Schumacher, K. 36	Dern, C. 43 Diening, F. 38 Schumacher, K. 37	Schiffmann, D. 40 Schiffmann, A. 39 Gornik, K. 39	Fischer, B. (Gast) 58 Schütte, A. 42 Weicken, N. 39	
Mercedes Benz AWGC 30. Juli 2021 (9-Löcher Stableford)	Löcher 1 – 9	Schulze-Havixbeck, O. 13	Stange, H. 22 Weber-Möller, H. 19 Reckmann, J. 19	Schütte, U. 23 Widmann, A. 22 Adolph, S. 21		
	Löcher 10 – 18	Wendel, H. 11	Zeppenfeld, R. 20 Latzel, H. 19 Wendel, H. 19	Lotz, E. 27 Palluch, D. 20 Wortmann, C. 18		
Monatspreis 1. August 2021 (Stableford)	Hennecke, H. 96	Hackert, F.-J. (Gast) 82	Ramforth, F. (Gast) 69 Hackert, F.-J. (Gast) 72 Latzel, H. 73	Niepötter, V. 40 Hartmann, P. 38 Schlieff, W. 37		
Preis des Präsidenten 7. August 2021 (Vierer-Auswahldrive – Stableford)		Hassiepen, M./ Henneken, C. 33	Schwerin, D./ Schulte-Siepmann, E. 45 Korte, P./ Korte, I. 41 Giacuzzo, R./ Buhle, H. 40	Rotert, K./ Lüpertz, I. 44 Koch, T./ Kortmann, M. 43 Weßling, W./ Weßling, A. 42	Schlünder, U./ Wülker, S. 39 Jug, V. (Gast)/ Jug, L. 39 Niepötter, V./ Pampuch, A. 37	Beele, J./ Schulte, T. 48 Gutberlet, M./ Pfeifer, F. 45 Wetingmann, A./ Glania, N. 45
Mercedes Benz AWGC 13. August 2021 (9 Löcher Stableford)	Löcher 1 – 9	Müller, L. (Gast) 12	Rosier, H. 22 Dieckmann, R. 20 Schlieff, W. 20	Hamburger, R. 24 Widmann, A. 20 Blum, D. 19		
	Löcher 10 – 18	Zawatzki, P. 11	Zawatzki, P. 22 Albracht, W. 21 Hartmann, P. 19	Peterit, B. 23 Götz, S. 23 Deimel, G. 21		
Sparkassen DEKA Cup 20. August 2021 (Stableford)	Röwekamp, L. 20	Giacuzzo, R. 27	Giacuzzo, R. 43 Zawatzki, P. 39 Hetzler, W. 38	Lynen, H. 38 Schlieff, W. 38 Siepmann, W. 37	Volkery, A. 38 Moßmeier, K. 34 Kummer, B. 34	

Allgemeine Turniere (Fortsetzung)

Datum	Brutto Damen	Brutto-Herren	Netto Klasse A	Netto Klasse B	Netto Klasse C	Netto Klasse D
Vierer-Clubmeisterschaft 22. August 2021 (Vierer Zählspiel)		Dern, C./ Cooper, D. 74 Hassiepen, M./ Henneken, C. 80 Dieckmann, F./ Jung, F. 83				
Teams Trophy 29. August 2021 (Zählspiel)	Cremer, S. 90	Kree-Lange, B. 74	Kortmann, T. 69 Kree-Lange, B. 69 Wendel, H. 72	Reckmann, J. 70 Gornik, K. 73 Bansi, A. 73	Moßmeier, K. 68 Wülker, S. 77 Müller, S. 77	
Morning Cup 2. September 2021 (Klassischer Vierer – Stableford)		Dern, C./ Cooper, D. 34	Hosbach, A./ Hosbach, J. 34 Busch, K.-I./ Busch, J. 33 Weßling, A./ Weßling, W. 32	Zumschilde, E./ Milic, D. 33 Dern, H.-J./ Schlif, W. 32 Bigge, B./ Bauer, C. 31	Kindel, A./ Witte, M. 28 Siniawa-Lauck, T./ Rolle, A. 25 Baumann, R./ Baumann, P. 23	
Clubmeisterschaften 4./5. September 2021 (Zählspiel über 54 Löcher)	Damen: Pradel, A. 247 Dern, C. 262 Korte, I. 264	Herren: Kobeloer, J. 226 Hassiepen, M. 231 Gülde, M.-C. 231	AK50 Herren (36-Löcher): Schulte-Siepmann, E. 162 Neitzke, R. 164 Witzig, M. 176	AK50 Damen (36-Löcher): Cremer, S. 182 Schöttler, K. 194 Schiffmann, A. 197	AK65 Herren (36-Löcher): Dern, H.-J. 177 Ropinski, M. 81 Klose, R. 182	AK65 Damen (36-Löcher): Krause, U. 195 Busch, K.-I. 198 Dieckmann, R. 199
Lions Caelestia Benefizturnier 12. September 2021 (Stableford)	Pradel, A. 30	Kobeloer, J. 36	Dieckmann, R. 43 Happe, J. 42 Schulze, S. 39	Wienecke, M. 43 Haarmann, K. 36 Gutapfel, P. 35	Lotz, E. 41 Kleinewiese, H. 41 Beele, J. 41	
Mercedes Benz AWGC 17. September 2021 (9-Löcher Stableford)	Löcher 1 – 9	Kortmann, M. 9	Kortmann, M. 21 Schütte, U. 19 Splittgerber, G. 18	Arndt, J. 21 Stahlmann, E. 17 Zumschilde, E. 16		
	Löcher 10 – 18	Schulze, S. 17	Röwekamp, L. 22 Schulze, S. 20 Latzel, H. 18	Szepan, N. 20 Mertin, A. 19 Emmerich, G. 18		
Morning Cup 23. September 2021 Best-Ball (Stableford)	Dern, C./ Cooper, D. 36	Dern, C./ Cooper, D. 41 Apel, B./ Wendel, H. 39 Hansen, U./ Mester, B. 34	Böckmann, B./ Bansi, A. 39 Hosbach, A./ Hosbach, J. 39 Reckmann, J./ Schwartz, M. 37	Bigge, B./ Bauer, C. 34 Lüpertz, I./ Zumschilde, E. 31 Klosinski, W./ Klosinski, I. 31		
Monatspreis 26. September 2021 (Zählspiel/Stableford)	Pradel, A. 82	Kree-Lange, B. 75	Kree-Lange, B. 70 Lukas, C. 72 Giacuzzo, R. 73	Weßling, W. 67 Wienecke, M. 68 Schwerin, D. 69		
Mercedes Benz AWGC 1. Oktober 2021 (9-Löcher Stableford)	Löcher 1 - 9	Schulte-Siepmann, E. 16	Hellmich, K. 26 Schulte-Siepmann, E. 20 Bigge, B. 17			
	Löcher 10 – 18	Röwekamp, L. 16	Röwekamp, L. 22 Weßling, W. 21 Friese, H.-G. 20	Röwekamp, S. 22 Kazala, M. (Gast) 18 Zumschilde, E. 17		
Einheits-Vierer 3. Oktober 2021 (Chapman-Vierer – Stableford)		Balke, M./ Neuhaus, T. 19	Klose, R./ Baumann, R. 35 Kaut, M./ Kaut, J. 34 Weßling, W./ Weßling, A. 34	Becker, A./ Becker, M. 36 Hansen, U./ Gutapfel, C. 34 Zumschilde, E./ Helle, C. 34	Fischer, J./ Fischer-Paschedag, S. 38 Henneke, H./ Henneke, C. 35 Reckzeh, P./ Reckzeh, M. 35	
Kurzplatz-Clubmeisterschaften 9. Oktober 2021 (54-Löcher-Zählspiel)	Schöttler, K. 203 Winning, K. 204 Lynen, H. 206	Henneken, C. 171 Manske, C. 174 Hassiepen, M. 175				
AK-50-Herren- Abschlussturnier 16. Oktober 2021 (Zählspiel)		Neitzke, R. 79	Manske, C. 73 Raskin, R. 73 Neitzke, R. 74	Korweslühr, S. 72 Rinschede, V. 73 Röwekamp, T. 74		
Querfeldein-Turnier 23. Oktober 2021 (9-Löcher-Zählspiel)	Dern, C. 33	Cooper, D. 34	Manske, C. 31 Cooper, D. 34 Dern, C. 34	Nölke, R. 29 Hartmann, P. 34 Wollny, J. 37	Hempelmann, S. 31 Kobeloer, E. 34 Wiggerich, L. 38	

Herren-Nachmittage 2021

Datum	Brutto	Netto-Kategorie A	Netto-Kategorie B	Netto-Kategorie C	Netto-Kategorie D
16. Juni 2021 (Stableford)	Schumacher, K. 37	Schulte-Siepmann, E. 42 Schumacher, K. 38 Kobeloer, J. 38	Diening, F. 38 Klawitter, G. 38 Brouwer, D. 37	Blum, S. 40 Janßen, F. 38 König, W. 37	
30. Juni 2021 (Stableford)	Gülde, M.-C. 35	Schulte-Havixbeck, O. 40 Giacuzzo, R. 38 Roth-Schmidt, W. 37	Schervan, A. (Gast) 37 Franz, H.-O. 36 Schlief, W. 35		
7. Juli 2021 (Stableford)	Gülde, M.-C. 38	Diening, F. 41 Wendel, H. 40 Wilms, F.-W. 39	Bomke, H. 37 Baumann, R. 37 Schiffmann, D. 36		
21. Juli 2021 (Stableford)	Kobeloer, J. 37	Kobeloer, J. 37 Drawe, U. 36 Giacuzzo, R. 35	Meyer, J. 38 Hartmann, P. 36 Roth-Schmidt, W. 36	Welke, R. 40 Reckmann, J. 39 Blum, S. 37	
4. August 2021 (Stableford)	Kobeloer, J. 38	Raskin, R. 45 Moh, A. 41 Manske, C. 41	Happe, J. 36 Diening, F. 36 Classen, G. 35	Welke, R. 46 Janßen, F. 44 Szepan, N. 41	
18. August 2021 (Stableford)	Gülde, M.-C. 33	Hollmann, M. 38 Blake, P. (Gast) 37 Schulte-Siepmann, E. 37	Meyer, J. 37 Balke, M. 36 Schwerin, D. 35	Emmerich, G. 41 Blum, S. 37 Reh, A. 37	
1. September 2021 (Stableford)	Schumacher, K. 34	Schumacher, K. 40 Haarmann, W.-P. 38 Müller, J. 37	Röwekamp, T. 35 Kalwitzki, B. 35 Diening, F. 33	Janßen, F. 38 Stange, H. 36 Stahlmann, E. 33	
15. September 2021 (Stableford)	Kobeloer, J. 33	Clöer, R. 39 Dern, H.-J. 36 Balster, C. 36	Schiffmann, D. 39 Niepötter, V. 38 Stahlmann, E. 37		
29. September 2021 (9-Loch, Tee 1 – 9 Stableford)	(Tee 1 – 9) Brutto: Korweslühr, S. 7	(Tee 1 – 9) Netto: Reh, A. 17 Bigge, B. 15 Struwe, H. 15	(Tee 10 – 18) Brutto: Kalisch, M. 11	(Tee 10 – 18) Netto: Weber, R. 19 Kalisch, M. 19 Schwerin, D. 18	
6. Oktober 2021 (Stableford)	Schulze, S. 25	Körweslühr, S. 38 Brouwer, D. 33 Kalisch, M. 32	Kortmann, M. 39 Bigge, B. 35 Stange, H. 34		
20. Oktober 2021 (Stableford)	Schulze, S. 28	Manske, C. 40 Schulze-Havixbeck, O. 35 Hollmann, M. 34	Klawitter, G. 34 Schlief, W. 34 Stange, H. 32		

Damen-Nachmittage 2021

Datum	Brutto	Netto-Klasse A	Netto-Klasse B	Netto-Klasse C
8. Juni 2021 (Stableford)	Marx, S. (Gast) 32	Marx, S. (Gast) 42 Kettelhack, A. 35 Schiffmann, A. 35	Geldsetzer-Sturm, U. 38 Siefer, R. 37 Zumschilde, E. 34	
22. Juni 2021 (Stableford)	Dern, C. 26	Latzel, H. 36 Dern, C. 34 Busch, K.-I. 33	Bansi, A. 37 Siefer, R. 35 Blum, D. 33	
27. Juli 2021 (Stableford)	Dern, C. 24	Lynen, H. 38 Schneidewind, I. 35 Becker, A. (Gast) 33	Siniawa-Lauck, T. 36 Siepmann, B. 36 Lohoff, H. 34	
Freundschaftsspiel GCGN 10. August 2021 (Stableford)	Strotmann, M. 23	Schütte, U. 41 Weber-Möller, H. 41 Hu, S.-N. 41		
24. August 2021 (Stableford)	Helle, C. 19	Schiffmann, A. 39 Siepmann, B. 34 Helle, C. 33	Lüpertz, I. 35 Ebel, G. 34 Kreckel-Palluch, A. 34	
7. September 2021 (Stableford)	Dieckmann, R. 16	Dieckmann, R. 38 Zumschilde, E. 35 Kreckel-Palluch, A. 32		
21. September 2021 (Stableford)	Wilms, B. 24	Wienecke, M. 42 Wilms, B. 39 Herbst, A. 37	Luebbert, M. (Gast) 52 Röwekamp, S. 40 Schneidewind, I. 38	
12. Oktober 2021 (Chapman-Vierer Stableford)	Dieckmann, R./ Rohner, J. 9	Fischer, A./ Schneidewind, I. 30 Krause, U./ Weber-Möller, H. 29 Gabriel, B./ Lynen, H. 27	Dieckmann, R./ Rohner, J. 32 Siniawa-Lauck, T./ Rolle, A. 25 Kindel, A./ Lohoff, H. 24	

Seniorinnen-/Senioren-Nachmittage 2021

Datum	Brutto Damen		Brutto-Herren		Netto-Kategorie A		Netto-Kategorie B		Netto-Kategorie C	
17. Juni 2021 (9-Löcher Stableford)	Dieckmann, R.	6	Bischoff, S. (Gast)	11	Milic, D. Schwartz, M. Lynen, H.	18 17 17	Kirchner, G. Reckmann, J. Klosinski, W.	19 19 19		
1. Juli 2021 (Stableford)	Krause, U.	13	Schwartz, M.	18	Reckmann, J. Schwartz, M. Milic, D.	38 38 35				
22. Juli 2021 (Stableford)	Wilms, B.	20	Witzig, M.	24	Schiffmann, D. Witzig, M. Krause, U.	38 36 36	Siepmann, B. Dieckmann, R. Lynen, H.	39 34 30	Schütte, U. Reckmann, J. Schütte, A.	39 33 32
5. August 2021 (Stableford)	Wilms, B.	19	Wilms, F.-W.	22	Severin, M. Lefeber, R. Kalwitzki, B.	36 36 35	Schütte, U. Schütte, A. Reckmann, J.	42 39 36		
19. August 2021 (Stableford)	Böckmann, B.	13	Latzel, H.	18	Reckmann, J. Siefer, R. Dern, H.-J.	39 34 34				
9. September 2021 (Stableford)	Haarmann-Rubens, M.	19	Apel, B.	25	Reckmann, J. Haarmann-Rubens, M. Apel, B.	43 41 39	Schließ, W. Klosinski, W. Terodde, H.	37 37 32		
30. September 2021 (Stableford)	Reckzeh, P.	11	Diening, F.	23	Diening, F. Lefeber, R. Walter, O.	40 36 33	Klosinski, W. Schütte, A. Siefer, R.	33 30 28		
14. Oktober 2021 (Stableford)	Wilms, B.	13	Wilms, F.-W.	18	Struwe, H. Hosbach, J. Wilms, F.-W.	34 33 32	Schwartz, M. Lynen, H. Schließ, W.	38 33 32	Hamburger, R. Lüpertz, I. König, W.	30 29 24

* Die Übersicht stellt das Endresultat dar, unabhängig von der Preisvergabe.

– ANZEIGE –

© Fotolia | Datei: #16324230 | Urheber: Jacob Lund

Schönes Spiel!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Willkommen bei der **Genossenschaftlichen Beratung** – der Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät. Ganz gleich, welche Ziele und Wünsche, Pläne und Vorhaben Sie auch antreiben, wir beraten Sie gerne: ehrlich, kompetent und glaubwürdig. Vereinbaren Sie einen Termin in Ihrer Filiale oder unter maerkische-bank.de

Märkische Bank eG
Ihre Volksbank ganz nah



Im GCUF blühen nicht nur die Margeriten

Der GCUF präsentiert sich dieses Jahr bereits auf dem Parkplatz als Bienen- und Insektenfreundlich. Ein bunter Blühstreifen an der Einfahrt begrüßt im Sommer Golfer, Gäste und Insekten.

Foto: Christian Balster.



Grabenfräse

Besonders nasse Stellen auf der Driving Range, am neuen Pitching Grün und vor dem 2. Grün werden mit einer Drainage trockener. Die Grabenfräse (Foto) zieht breite Gräben für das Drainagerohr. An diesen so genannten „Sammler“ werden dann dünnere Kiesschlitz angelegt.

Fotos: Christian Balster.



Neues Trolleyhaus

Das Trolleyhaus des GCUF wird aus Kapazitätsgründen erweitert; die Fotos zeigen die unterschiedlichen Bauphasen.

Fotos: F. Kämmerling.



Unser Greenkeeper-Team

Das aktuelle Team der Greenkeeper 2021 mit Head Greenkeeper Martin Beudel (re.), das bekanntlich insbesondere in der 1. Julihälfte (s. auch S. 36/37) die durch die Unwetter verursachten Schäden auf den Plätzen innerhalb bemerkenswerter kurzer Zeit beseitigt und die Plätze wieder be-

spielbar gemacht hat. Neu im Team sind (kleines Foto links) Marco Döbbeler und (rechts) Viktor Markus.

Was macht der denn da...?

Wer im Winter einen Greenkeeper sieht, der mit einem überdimensionalen Besen die Grüns bearbeitet, wird sich fragen: Was macht der denn da...?



Mit dem Besen wird in den Morgenstunden der Tau von den Grashalmen gebürstet. Denn Tau macht die Gräser anfällig für Schimmel und ähnliche Pilzkrankheiten. Bitte lassen Sie den Platzarbeiter das Grün zu Ende bearbeiten, bevor Sie das Grün anspielen. Die Taubeseitigung hat Vorrang. Vielen Dank!

Fotos (5): Christian Balster.



27 FRÖNDENBERGER

Auch der Kurzplatz war eine sportliche Herausforderung

Bei dem Turnier „36 Fröndenberger“ handelt es sich um ein etabliertes sportliches Event, das in der Saison 2021 bereits die 21. Auflage in Folge erlebte und damit sicher die Bezeichnung „Traditionsturnier“ verdient.

Im Vorjahr (2020) musste dieses Turnier Corona-bedingt ausfallen, also kam die sportliche Leitung des Clubs zusammen mit dem Sekretariat auf die Idee, ein „Ersatzturnier“ anzubieten, das einen ähnlichen Charakter wie die „36 Fröndenberger“ hat.

Aus 36 Löchern wurden 18 + 9 = 27; 18 Löcher wurden vorgabewirksam auf dem Meisterschaftsplatz gespielt, dazu kamen 9 Löcher auf dem Kurzplatz, und ... das Turnier wurde als offenes Turnier angeboten.

Da die Resonanz auf dieses neue Turnierevent überragend war, wurde es in der Saison 2021 erneut auf den Turnierplan gesetzt ... und möglicherweise wird es dort dauerhaft seinen Platz finden.

Die Zweitausgabe der 27 Fröndenberger fand am Sonntag, 20. Juni statt. 65 Golferinnen und Golfer waren am Start.

Anja Kettelhack und Olaf Neveling (GC Royal St. Barbara's) gewannen die Bruttowertung mit 25 bzw. 32 Punkten, Ingo Wienecke und Maximilian Pieper waren in den 2 Nettoklassen mit 40 bzw. 41 Punkten top.

Bei den Sonderwertungen lag Hermann Latzel beim „Neary“ mit 5,15 m vorn, Maximilian Pieper und Manuela Wienecke sicherten sich die Preise beim „Longy“.

Im Anschluss an die vorgabewirksame Runde auf dem Meisterschaftsplatz ging's auf den Kurzplatz, der von etlichen langjährigen Golfern etwas verächtlich als „Platz für Anfänger“ abgetan wird. Aber auch die versierten Golfer mit vorzeigbaren Handicaps mussten erkennen, dass dieser Platz durchaus seine Tücken hat und eine Par-Runde nicht „mal eben mit links“ zu spielen ist.

Die Bruttowertungen sowohl bei Damen als auch bei Herren waren in 2 HCP-Klassen aufgeteilt; bei den Damen war Anja Kettelhack mit 14 Punkten top, vor Claudia Hannappel (Royal St. Barbara's) mit gleicher Punktzahl; bei den Herren kamen Dr. Elmar Schulte-Siepmann und Olaf Neveling auf 19 Punkte, letzterer musste sich nach Stechprotokoll mit Platz 2 begnügen. ■



Sieger und Platzierte der „27 Fröndenberger“ stellten sich nach der Siegerehrung zum Foto.

Foto: GCUF.

Hätten Sie's gewusst?



Wenn Sie den Ball im Bunker für unbespielbar halten, haben Sie eine zusätzliche Möglichkeit, die Sie auf der Linie zurück mit zwei Strafschlägen außerhalb des Bunkers droppen lässt. Beim Messen oder Schätzen des Erleichterungsbereichs entlang einer Linie gilt eine (!) Schlägerlänge, im Gegensatz zu den zwei Schlägerlängen, die von der ursprünglichen Lage des Balls aus gemessen werden.

... die erwachende Natur auf dem Golfplatz erleben ...

Mit 57 (!) Golferinnen und Golfern gab's wieder eine Rekordbeteiligung am traditionellen Turnier für Frühaufsteher und Naturliebhaber; denn wer beim Midsommar Turnier (früher Mittsommernachts-Turnier) dabei sein wollte, musste schon zu nächtlicher Stunde aufstehen, durfte dafür allerdings die erwachende Natur auf dem Golfplatz erleben. Gerade die hohe Zahl der Teilnehmer sprach eindeutig dafür, dass sie bereit waren, auf manche Annehmlichkeit gerade am arbeitsfreien Sonntagmorgen zu verzichten. Und mancher Turnierteilnehmer gönnte sich vor dem Start noch einen Besuch der Driving Range...



Trotz der frühen Morgenstunde suchten etliche Golferinnen und Golfer noch vor dem Kanonenstart die Driving Range auf, um gleich beim ersten Abschlag fit zu sein; die aufgehende Sonne versprach einen herrlichen Golf-Tag.
Foto: M. Hollmann.



Die Sieger und Platzierten des Turniers stellten sich nach der Siegerehrung zum Foto.
Foto: GCUF.

Traditionell gab's wieder einen Kanonenstart. Mit jeweils 26 Bruttopunkten waren Björn Lerbs und Reinhold Giacuzzo die Sieger des Tages, letzterer gewann die Wertung nach Stechen. Bei den Damen war Kea Ill Busch mit 20 Punkten top, gefolgt von Manuela Wienecke und Helga Hennecke, die beide auf 18 Punkte kamen.

In den Nettowerkungen waren Marc Hollmann (39 P.) in der Klasse A, Mika Balke (42 P.) in der Klasse B und Jens Beele (40 P.) in der Klasse C Spitze.

(Weitere Ergebnisse dieses Turniers s. Seite 58.)

- ANZEIGE -



Christina Hammer
5-fache Boxweltmeisterin
Ausgestattet mit dem Dreve Mouthguard
Foto © Anita

Dreve Mouthguard

Der perfekte Mundschutz für Wettkampf, Training und Freizeitsport.
In Unna gefertigt. In die ganze Welt geliefert.



36 FRÖNDENBERGER

Auch bei der 21. Auflage in Folge über den Kreis hinaus attraktiv

Am Samstag, 24. Juli, fand nach einjähriger corona-bedingter Unterbrechung wieder das inzwischen schon traditionelle Turnier „36 Fröndenberger“ statt, das einzige offizielle Turnier der beiden Fröndenberger Golfclubs GCUF und Gut Neuenhof. Dieses Turnier, es war übrigens die 21. Auflage in Folge, ist inzwischen über die Grenzen des Kreises hinaus bekannt, der Bekanntheitsgrad und die Attraktivität des Turniers ergeben sich auch aus der Liste der jeweiligen Teilnehmer, die seit Jahren nicht nur aus den beiden Fröndenberger Golfclubs kommen.

Dieses Turnier, bei dem an einem Tag gleich 2 Runden über 18 Löcher (auf jeder Anlage eine) zu absolvieren sind, stellt für die Teilnehmer eine echte Herausforderung vor allem in körperlicher Hinsicht dar, insbesondere natürlich bei hochsommerlichen Temperaturen, wie zuletzt in der Saison 2019.

15 Damen und 50 Herren, also 65 Teilnehmer insgesamt, waren diesmal am Start, der wie gewohnt um 8 Uhr mit einem Kanonenstart auf



Alex Fels (Club-Managerin Gut Neuenhof) und Barbara Korte Clubsekretärin GCUF mit den Präsidenten beider Clubs Werner Denninger (li.) und Werner Siepmann (re.).

beiden Anlagen gleichzeitig stattfand.

In der Bruttowertung der Damen war Vanessa Honert (Neuenhof) mit 48 Punkten top, gefolgt von Stephanie Marx (Dortmunder GC) mit 40 Punkten; bei den Herren setzte sich Robert Bunnefeld (GC Haan-Düsseltal) mit

60 Punkten durch, knapp vor Kai-Jan Rex (Neuenhof) mit 59 Punkten.

Beste GCUF-Vertreter in der Bruttowertung waren Petra Zawatzki mit 22 Punkten bei den Damen und Jörg Müller mit 48 Punkten bei den Herren.

In den Nettowertungen belegten Thilo Pothmann (bis HCP 14,6) vom GCUF mit 76 und Fu Lung Li (HCP 14,7 bis –) von Gut Neuenhof mit 81 Punkten die Spitzenplätze.

Der Turnierabschluss mit der Siegerehrung fand diesmal auf der Anlage des GC Gut Neuenhof statt.

(S. auch Bericht über das Turnier 27 Fröndenberger, S. 64)



Alle Sieger und Platzierten der „36 Fröndenberger“ stellten sich nach der Siegerehrung zum Abschlussfoto mit den Präsidenten beider Clubs.

Fotos (2): Alexandra Fels (Gut Neuenhof).

„Gutes tun – spielend einfach!“ Spendenrekord beim Jubiläumsturnier

Unglaublich, aber wahr: Das traditionelle Lions/Rotary Turnier, das am Sonntag, 25. Juli, beim GCUF auf dem Turnierkalender stand, war tatsächlich bereits die 30. Auflage dieses Benefizturniers, das damit zu den ältesten Turnierevents beim GCUF gehört.

Am 7. Juli 2019 fand die 29. Auflage dieses Turniers statt, bei der ein Spendenerlös von 20.000 Euro an die beiden gemeinnützigen Organisationen Ambulanter Kinder- und Jugend-Hospizdienst sowie Kinderschutzbund im Kreis Unna übergeben werden konnte. Im Vorjahr konnte das Turnier aus den bekannten Gründen nicht stattfinden, gleichwohl durften die beiden Hilfsorganisationen sich über eine Spende in Höhe von 10.000 Euro freuen, weil die beiden Serviceclubs jeweils 5000 Euro aus der Clubkasse spendeten.

In diesem Jahr konnte das Turnier wieder in gewohnter Weise stattfinden, es stand unter dem Motto „Gutes tun, spielend einfach!“.

Und es gab einige bemerkenswerte Änderungen im Ablauf: Erstmals waren alle Turnierteilnehmer bereits um 7.30 Uhr zu einem „Frühkaffee“

auf der Terrasse des Clubhauses des GCUF eingeladen, wo die Scorekarten ausgegeben wurden, Turnierstart war dann um 8.30 Uhr, und zwar per Kanonenstart.

55 Golferinnen und Golfer waren am Start. Christine Dern (34 P.) und Karsten Schumacher (36 P.) hießen die Bruttosieger, in den Nettowerkungen waren Friedrich-Wilhelm Diening (A, 38 P.), Dirk Schiffmann (B, 40 P.) und Benedikt Fischer (GC Bayreuth, C, 58 P.) top.

(weitere Ergebnisse s. Turnierergebnisse, S. 58-61.)

Die Siegerehrung fand nach Rückkehr aller Flights und nach einem kleinen Imbiss auf der Terrasse des Clubhauses statt.

Die sportlichen Sieger des Turniers wurden geehrt, aber sie standen diesmal nicht im Mittelpunkt; denn die eigentlichen Gewinner des Tages standen von vornherein fest, die gemeinnützigen Organisationen, denen der Spendenerlös einmal mehr zukommen sollte, nämlich dem AKJHD, dem Kinderschutzbund und dem Projekt „Gemeinsam lernen macht stark – Schüler für Schüler im Quartier“.



Übergabe des (symbolischen) Spendenschecks, v. li.: Manfred Kossack (Präsident RC Unna), Benedict Kummer und Antje Dehler (Projektverantwortliche RC Unna), Michael Dehler (Lions Club Unna) sowie vorne die Repräsentanten des AKJHD, des Kinderschutzbundes und der Grilloschule.

Mit (nur) 55 Golfern war die Teilnehmerzahl der aktiven Turnierteilnehmer diesmal relativ gering – 2019 hatten 111 Golferinnen und Golfer für einen Teilnehmerrekord gesorgt – doch dafür konnte sich der Spendenerlös des Tages sehen lassen, denn dieser betrug 30.000 Euro (in Worten: Dreißigtausend)!

Manfred Kossack, Präsident des Rotary Clubs Unna, konnte diese stolze Summe, die einen Spendenrekord für das Turnier bedeutete, an die Vertreter des AKJHD, der Grilloschule und des Kinderschutzbundes überreichen.



Alle (sportlichen) Sieger und Platzierten stellten sich nach der Siegerehrung zum Abschlussfoto mit den Vertretern der beiden Serviceclubs, der begünstigten Organisationen und des GCUF.

Fotos (2): Rotary Club Unna.



PREIS DES PRÄSIDENTEN

146 Turnierteilnehmer genießen den Traum-Sommertag

Am Samstag, 7. August, stand beim GCUF wieder ein Event auf dem Turnierkalender, das eine große Beteiligung erwarten ließ, es ging um den „Preis des Präsidenten“.

Dieses Turnier hatte es zuletzt in 2019 gegeben, es stand damals unter dem Motto 112, weil am Turniertag 2 GCUF Mitglieder (B. Siepman und F. Kämmerling) ihren Geburtstag feierten. 162 Golferinnen und Golfer waren 2019 dabei, und zwar nicht nur beim Turnier, sondern auch noch anschließend beim jährlichen Sommerfest, das im Anschluss an das Turnier gefeiert wurde.

Diesmal gab's zwar keinen neuen Teilnehmerrekord, aber insgesamt 146 Golferinnen und Golfer waren am Start, gespielt wurde einmal mehr ein Gemischter Vierer mit Auswahldrive.

Marcel Hassiepen und Partner Chris Henneken kamen mit 33 Punkten ins Clubhaus, genau wie Daniel Schwerin und Elmar Schulte-Siepman, letztere mussten nach Stechprotokoll mit Platz 2 vorliebnehmen.

In den Nettoklassen waren Peter und Inken Korte (Klasse A, 41 P.), Kurt Rotert/ Iris Lüpertz (B, 44 P.), Ulrich Schlünder/ Susanne Wülker (C, 39 P.), sowie Jens Beele/ Tobias



Start zum Vierer, v. li.: Frank Röhr, Elmar Schulte-Siepman, Gaby van Vliet, John van Vliet, Daniel Schwerin und Klaus-Peter Gentgen.

Schulte (D, 48 P.) top. (Weitere Ergebnisse s. Turnierergebnisse, S. 58-61.)

Bei den Sonderpreisen gewannen Connie Gutapfel und Chris Henneken mit 2,90 bzw. 2,11 m den „Neary“, Franziska Reiffer und Matthis-Christopher Gülde sicherten sich den „Longy“.

Gastgeber, Präsident Werner Siepman, scheint einen hervorragenden Draht zum Wettergott zu haben, denn der bescherte den Golfern – wie in 2019 – herrliches Sommerwetter, und zwar den ganzen Tag. Die Siegerehrung konnte also auf der voll besetzten Terrasse des Club-

hauses stattfinden – und die Golfer genossen den schönen Sommertag auch danach noch – dem Vernehmen nach bis Mitternacht.



Werner Siepman (li.) und Frank Kämmerling (re.) beglückwünschen die Bruttosieger Marcel Hassiepen und Chris Henneken.



Start zum Vierer, v. li.: Helmut Stange, Werner Hetzler, Barbara Roth-Schmidt, Willfried Roth-Schmidt, Pamela Wollny und Jürgen Wollny.



Franziska Reiffer (Mi.) gewann den „Neary“-Contest mit 2,11 m. Fotos (4): GCUF.

30 Jahre Clubmagazin

Liebe Clubmitglieder, liebe Golferinnen und Golfer,

diese Ausgabe des Clubmagazins des GCUF wird die 30. in Folge sein. Der Titel dieser Ausgabe zeigt das Titelblatt der Erstausgabe von 1992, die im Wesentlichen eine Chronik unseres Clubs enthält, von der Idee und der ersten Gründungsinitiative bis eben 1992.

Sowohl das Magazin 1992 als auch die folgenden Jahresaufgaben dürften auch in weiterer Hinsicht als Clubchronik anzusehen sein, denn sie enthalten alle Berichte über die wesentlichen Ereignisse des jeweiligen Jahres, insbesondere natürlich in sportlicher Hinsicht; darüber hinaus sind Funktionsträger und sonstige Personen vorgestellt worden, die das Clubgeschehen geprägt haben, was naturgemäß aus Gründen der Platzkapazität nicht umfassend und vollständig erfolgen konnte.



Nach 30 Jahren sagen wir den Personen „Danke“, die uns in den Jahren durch Informationen, Berichte und Fotos unterstützt haben, außerdem bedanken wir uns bei den Inserenten, ohne deren Engagement die Herausgabe des Clubmagazins nicht möglich gewesen wäre.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück im neuen Jahr und – hoffentlich – viel Spaß bei der Lektüre dieses (30.) Magazins.

Ihre Redaktion

Ass. jur. Jochen und Torsten Schubert
(info@tssm.de)

– ANZEIGE –

„ Beim Abschlag vertraue ich auf mein Handicap. Bei Wunden auf MediGel®. “



WUNDHEILUNG. WIE SIE SEIN SOLLTE.

- **Beschleunigt die Heilung** und beugt Entzündungen vor
- **Reduziert** den Spannungsschmerz sowie das Narbenrisiko
- **Kühlt und regeneriert die Haut**
- **Auch für Kinder** geeignet



MediGel®
Für alle, die ihr Bestes geben.

DEKA GOLF-CUP

Doppelter sportlicher Anreiz bei neuer Turnierserie

Am Freitag, 20. August gab's beim AGCUF ein weiteres Turnier-Debut. Die Sparkasse UnnaKamen hatte eingeladen – zum Qualifikationsturnier um den Deka Golf-Cup.

Bei besten Witterungs- und Platzverhältnissen gingen insgesamt 13 Damen und 39 Herren auf die Runde, die vor dem Start an Tee 1 von Sparkassenvorstand Klaus Moßmeier und Michael Westing, Leiter Private Banking, persönlich begrüßt wurden und ein Tee-Geschenk überreicht bekamen.

Für die Golfer gab's an diesem Tag einen besonderen und zusätzlichen Anreiz, sich ins Zeug zu legen, um ein optimales Ergebnis zu erzielen: Das Turnier bot die Möglichkeit, sich für das Finale der bundesweiten Turnierserie Deka Golf-Cup zu qualifizieren und am Finalturnier des 19. Deka Golf-Cups mit einem 2-tägigen Aufenthalt im Spa & Golf Resort Weimarer Land teilzunehmen.

Der Deka Golf-Cup wird seit 2003 als bundesweite Turnierserie von dem Zertifikathaus der Sparkassen in Deutschland, das für seine Investmentfonds bekannt ist, durchgeführt.



Beste Witterungsverhältnisse und ein wie immer gepflegter Platz erwartete die Golfer beim Deka Golf-Cup in Unna-Fröndenberg.



Schöne Präsente gab's für die sportlich erfolgreichsten Golferinnen und Golfer.

Sportlicher Sieger des Turniers wurde Reinhold Giacuzzo mit 27 Bruttopunkten, gefolgt von Christian Balster mit 23 und Werner Hetzler mit 21 Punkten.

Bei den Damen war Lara Röwekamp mit 20 Bruttopunkten top, vor Petra Zawatzki und Lara Quirmbach, die beide auf 18 Punkte kamen.

In der Nettowertung wurde die mit 81 Schlägen herausragende Runde von Reinhold Giacuzzo mit 43 Punkten belohnt, knapp vor Helmut A. Metzen mit 41 Punkten. Klaus Moßmeier, Repräsentant des Ausrichters und selbst Mitglied im GCUF, kam auf 34 (Netto-) Punkte.

Bei den üblichen Sonderwertungen „Nearest-to-the-pin“ und „Longest Drive“ waren Werner Siepman („Neary“, 5,08 m) sowie Lara Röwekamp und Christian Balster („Longest“) erfolgreich.

Die Siegerehrung führten GCUF-Präsident Werner Siepman und Klaus Moßmeier gemeinsam durch, danach gab's ein von Gastronomin Ulrike Henneken gezaubertes Grillbuffet.



Die Sieger und Platzierten des Deka Golf-Cups stellten sich nach der Siegerehrung zum Abschlussfoto – gemeinsam mit den Repräsentanten der Sparkasse und Private Banking Klaus Moßmeier (re.) und Michael Westing (3. v. re.).
Fotos (3): Michaela Plümpner (Sparkasse UnnaKamen)



TEAMS TROPHY FÄHNCHEN-WETTBEWERB

Der Regenschirm gehörte zur Standardausrüstung



Regenbekleidung und Regenschirm gehörten an diesem Tag zur absolut notwendigen Standardausrüstung.

Am Sonntag, 29. August stand wieder eines der ältesten Turniere in der Geschichte des GCUF auf dem Programm, die Teams Trophy. Dieses Turnier wird von den Mannschaften ausgerichtet, die sich bei den Mitgliedern für deren Unterstützung und deren Verständnis dafür bedanken, dass der Platz „mal wieder für ein Ligaspiel gesperrt“ ist.

Im Vorjahr war das Turnier trotz der damals noch geltenden Corona-bedingten Einschränkungen durchgeführt worden, in dieser Saison gab's derartige Probleme zwar nicht, aber es gab ein anderes Problem: Der Wettergott wollte die Bemühungen der Mannschaften absolut nicht honorieren und schickte reichlich Regen auf die Golfanlage.

Dennoch: Insgesamt 30 Damen und 52 Herren wollten sich den Spaß nicht verderben lassen und gingen

an den Start, Regenbekleidung und Regenschirm gehörten an diesem Tag zur Standardausrüstung.

Das Turnier wurde, auch das ist Tradition, von den Mannschaften organisiert und die mutigen Turnierspieler wurden auch wieder bestens „umsorgt“ mit Snacks und Getränken, unter anderem beim Start und am Halfway House.

Die besten Bruttoergebnisse spielten Simone Cremer und Anja Kettelhack (beide 90er-Runden) bei den Damen und Björn Kree-Lange bei den Herren mit 74 Schlägen.

Aber an diesem Tag standen die Nicht-Mannschaftsspieler eher im Vordergrund als die Bruttoergebnisse der Mannschaftsspieler. Es ging vor allem darum, das Fähnchen, das am Start überreicht worden war, so lange wie möglich mit sich zu führen, um den Wanderteller zu gewinnen. Das



Trotz des miserablen Wetters: Isabel Stobbe hatte für jeden Turnierteilnehmer ein freundliches Lächeln ...

gelang Dr. Anne Gretel Bansi besonders gut, die ihr Fähnchen von der Bahn 18 auf den Kurzplatz mitnehmen konnte und damit den Wanderteller für 1 Jahr mitnehmen durfte. (Weitere Ergebnisse wie Nettowerkungen und diverse Sonderwertungen s. unter Turnierergebnisse und unter PC CADDIE.)



Und so sahen die Sandbunker am frühen Morgen aus ...



Zumindest im und am Halfway House war's trocken ... und hier gab's auch Snacks und Getränke. Fotos (5): GCUF.

8. LIONS CAELESTIA SCHWERTE TURNIER

„Eine runde Sache“ und 6000 Euro für die Fröndenberger Tafel

Am Sonntag, 12. September, richteten die Damen des Lions Clubs Caelestia Schwerte wieder ihr schon traditionelles Benefizturnier beim GCUF aus, es war bereits die 8. Auflage.

Wie üblich hatten die Veranstalter und Ausrichter auf Startgeld bzw. Greenfee der Turnierteilnehmer verzichtet und um eine großzügige Spende gebeten, die der Fröndenberger Tafel zugutekommen sollte.

„Das Benefiz-Golfturnier war ein voller Erfolg“, berichtet Initiatorin Brigitte Henschen.

„Alles hat gestimmt, wir hatten wunderbares Wetter, zahlreiche gut gelaunte, spendenfreudige Spielerinnen und Spieler und ein engagiertes Team“ ergänzt Lions-Club Präsidentin Anita Schnieders.

78 Golferinnen und Golfer waren am Start, die den schönen Spätsommer-Tag genossen, und auch mit guten Ergebnissen aufwarten konnten. Die Dauersieger der Saison, Amelie Pradel und Johannes Kobeloer, waren mit 30 bzw. 36 Bruttopunkten die klaren Tagessieger, auch die anderen Ergebnisse in den Nettowertungen und bei den Sonderpreisen konnten sich durchaus sehen lassen (*Einzelergebnisse s. unter Turnierergebnisse, S. 58-61*).

Wichtiger als die sportlichen (golferischen) Ergebnisse war an diesem Tag allerdings das eigentliche Ziel des Turniers: Golfen für den guten Zweck!

Die Löwinnen hatten wieder mit selbstgebackenem Kuchen und deftigen Snacks schon am Start bei Ausgabe der Rundenverpflegung für zufriedene Mienen und gute Laune bei den Golfern gesorgt, am Halfway House gab's ebenfalls Snacks und Getränke ... und nach der Runde – an Loch 19 – wurden die Golfer mit einem Glas Prosecco empfangen.

„Wir sind dem Golfclub sehr, sehr dankbar, das Turnier auf der wunderschönen Anlage veranstalten zu



Die Präsidentin des Lions Clubs Caelestia Anita Schnieders überreichte nach der Siegerehrung den Spendenerlös in Höhe von 6000 Euro in Form eines symbolischen Schecks an den Leiter der Fröndenberger Tafel, Kurt Potthoff.

dürfen, und das kostenlos“, berichtet Lions-Vizepräsidentin Barbara Talik, „und auch für die Unterstützung bei der Durchführung, die uns von Seiten des Golfclubs so selbstverständlich gewährt wurde.“

Das gemeinschaftliche Engagement aller Beteiligten ermöglichte es dem Lions Club Caelestia, den kompletten Erlös aus Spenden der Spielerinnen und Spieler sowie den Zuwendungen der Sponsoren der guten Sache zuzuführen.

Im Rahmen der abendlichen Siegerehrung konnte ein Betrag von in Höhe von 6000 Euro an den Leiter der Fröndenberger Tafel, Kurt Potthoff, überreicht werden, der sich dann im Namen der Tafelmitarbeiter und der Kunden der Tafel sehr herzlich bedankte.

Und nach dem Turnierabschluss und der Siegerehrung gab's das schon traditionelle Currywurstessen für alle Turnierteilnehmer. Alle waren sich einig: Ein schöner Tag, eine gelungene Veranstaltung!



Alle Sieger und Platzierten des Turniers stellten sich gemeinsam mit den Frauen des Lions-Clubs Caelestia zum Abschlussfoto – und sie freuten sich über einen gelungenen Tag im Namen der guten Sache.

Fotos (2): Susanne Lategahn.

MORNING CUP

„...für viele Herren ein völlig anderer Platz“

Von Dr. Mechthild Dern

Auch 2021 musste die Spielsaison verkürzt werden. Die ersten beiden Turniere mussten leider ausfallen, und auch das Abschlussturnier konnte aufgrund mangelnder Teilnehmerzahl – es sollte Sturm und Gewitter geben – nicht durchgeführt werden.

So konnten die üblichen Viererturniere erst im Juni starten: Beim ersten Turnier im Jahr wurde ein Vierer-Auswahldrive gespielt, bei dem alle Mitspieler vom blauen Abschlag starten mussten: für viele Damen eine Herausforderung, für viele Herren „ein völlig anderer Platz“.

Der Juli zeigte sich wettermäßig nicht von seiner besten Seite, aber rechtzeitig zum Texas Scramble war der Platz dank unseres Greenkeeper-Teams in Bestzustand.

Auch Sonderpreise konnten endlich wieder ausgegeben werden: Sowohl Longest Drive als auch Nearest-to-the-pin werden hier meist erst nach dem 2. Schlag ausgewertet, da es sich ja immer um Paare handelt, die gemeinsam spielen.

Ausnahme beim Longest Drive: Hier bleibt der Florida-Scramble, weil nur hier alle Mitspieler an Bahn 1 abschlagen können. Hier bewährten sich mal wieder die „alten Hasen“ Kea-III und Jochen Busch, die den jünge-



Platz 2 beim Bestball: Bernd Apel und Hans-Jürgen Wendel (li.), mit Flightpartnern Jörg Reckmann und Michael Schwartz.

ren Mitspielern zeigten, wie ein langer Abschlag auch noch auf das Fairway gebracht werden kann und nicht auf der Driving Range landet.

Eigentlich dient der Klassische Vierer im September dazu, sich auf die Vierer-Clubmeisterschaften vorzubereiten zu können. In diesem Jahr verzögerten sich aber die Ligaspiele und es mussten auch donnerstags Termine in Anspruch genommen werden. So konnte der Morning Cup erst 1 Woche später stattfinden. Und siehe da, die diesjährigen Vierer-Clubmeister Christine Dern und David Paul Cooper konnten sich mit 23/24 Bruttopunkten erneut durchsetzen, dicht gefolgt von Marcel Hasiepen und Deen Graul, die 4 Schläge mehr brauchten und auf dem 2. Platz landeten.



„Ich freue mich immer, wenn Gäste dazustoßen ...“:
Mechthild Dern.

Auch der Best Ball im September wurde von 38 Mitspielern gut angenommen. Gäste aus Castrop-Rauxel (Elke Czieslik) und von der Golf Range (Gabriele Franzak) sowie Katja Hohns und Lennart Horn vom GC Aldruper Heide konnten einen schönen September-Tag auf dem Platz und anschließend auf der Clubterrasse genießen.

Nur das letzte Turnier, der Portugiesische Vierer, der noch einmal den Spaß am Spiel in den Vordergrund rücken sollte, konnte leider nicht durchgeführt werden. Es hatten sich vorausschauend einige Teilnehmer wieder abgemeldet, und der Donnerstag erwies sich dann auch als äußerst stürmisch, so dass die Absage berechtigt gewesen war.

Hoffen wir, dass im nächsten Jahr wieder bessere Bedingungen herrschen, damit der Morning Cup weiter durchgeführt werden kann!

Allen Mitspielern dieser Turnierreihe sei für ihre Teilnahme gedankt. Ich freue mich immer, wenn Gäste dazustoßen oder aber auch Mitglieder aus unserem Club trotz Studiums oder Arbeitszeiten mithelfen, das Gemeinschaftsgefühl in unserem Club zu stärken

Mit sportlichem Gruß!



Sie gehören zu den Dauer-Startern beim Morning Cup: Ulrike und Heinrich Terodde, sowie Günter und Heidi Kirchner.



Mit 50 Nettopunkten beim Florida-Scramble auf Platz 3: Anneliese Rolle, Petra und Gerd Zawatzki, sowie Therese Siniawa-Lauck. Fotos (3): J. Dern

Wenn Brutto- und Netto-Punkte egal werden...

Von Jörg Müller

Die Hochsauerlandliga-Familie hat zwei Jungs der ersten Stunde verloren. Harald Meister und Matthias Heumann sind, für uns alle überraschend, doch vor allem viel zu jung, verstorben.

Man könnte ein eigenes Magazin füllen mit Geschichten von Matthes und Harry. Zwei ganz besondere Menschen, so verschieden, doch in der Idee der guten Laune und dem Spaß mit der Truppe, vereint. Wir sind unendlich traurig, ihr werdet uns fehlen.

Bandscheibe, Rücken, Knie, Kopf, all diese altersbedingten Gebrechen haben unsere Saison geprägt. Aber das wird schon wieder, vielleicht nicht zu 100 Prozent, aber wir sind noch da.

Unsere zweite Covid-Saison spielten wir an drei Spieltagen in Winterberg, Werl und Bad Arolsen aus. Irgendwie sind wir immer und überall Dritter geworden, oder so...

Genauere Statistiken liegen uns natürlich vor, sind aber wahnsinnig langweilig. Die großen Pokale haben wir, höflich wie wir sind, irgendwo im Sauerland gelassen.

2022 soll ja alles besser werden...: Alte Helden wieder zusammengebastelt, junge Talente herangeführt und endlich wieder ein Heimspiel. In diesem Sinne, bleibt oder werdet



„Wir sind unendlich traurig, Ihr werdet uns fehlen“: Jörg Müller.

gesund, alles andere kann man kaufen.

Eingesetzte Helden 2021: Thilo Pothmann, Matthias Kortmann, Bernd Klisch, Frank Pawelzik, Jan Fischer, Alexander Moh, Michael Reckzeh, Jörg Sczepanski, Jörg Müller; ohne Einsatz: Volker Rinschede, Herbert Hiddemann, Reinhardt Raskin. ■



Mit Matthias Heumann (li.) und Harald Meister (re.) hat die HSK-Liga „zwei Jungs der ersten Stunde“ verloren. Foto: Privat.

CLUB-INTERN



Pflanzaktion

Auf dem Hügel zwischen den Bahnen 4 und 16 dürfen wir uns seit November 2020 über zwei neue Feldahorn-Bäume freuen, die von unseren Mitgliedern Detlef und Iris Ipach gespendet worden sind. Jetzt, im Herbst '21, nach einem Jahr Wachstum, haben sie sich schon gut entwickelt und sind eine Augenweide für jeden Golfer. Natürlich waren die Spender Detlef und Iris Ipach sowie deren Mutter Adeltraut Thien (li.) dabei, als die Bäumchen von unseren Greenkeepern gepflanzt wurden.

Fotos (2): GCUF.



Wilde-13-Revival

Vor 8 Jahren, am 21. Oktober 2013, war die letzte „Wilde 13“, das legendäre Turnier der guten Geister des GCUF, über die Bühne gegangen. „Viel zu lange her“, befand Alfons Becker, einer der damaligen Sponsoren dieser Veranstaltung, und regte ein „Revival“ an. Wilhelm Dieckmann, früherer Head-Greenkeeper des GCUF und schon damals Ausrichter des Events, nahm die Idee auf und kümmerte sich um die Organisation.

Wild entschlossene 13 Spieler/-innen aus den Reihen des damaligen Initiativkreises waren schnell gefunden, der Ablauf sollte „wie früher“ sein: Turnier auf dem Kurzplatz, anschließend gemütliches Beisammensein mit Siegerehrung. Wegen der fortgeschrittenen Jahreszeit und der schlechten Wetterprognosen sollten nur 9 Löcher auf dem Kurzplatz gespielt werden. Um die Auswertung computerfrei erledigen zu können, wurde die schärfste aller Spielformen gewählt: Zählspiel brutto, alle in einer Klasse, von HCP 54 bis runter zur Spielvorgabe von 6,4 – jeder Schlag musste gezählt werden.

Die einfache Addition aller Schläge reichte, um die Überraschung perfekt zu machen: Marianne Hirthammer, HCP 28,5 und Ehefrau eines weiteren (da-



Traditionell ... nahm Alfons Becker (re.) die Siegerehrung vor.
Fotos (2): JS.



Marianne Hirthammer (2. v. li.) zeigte auch den „Hochkarättern“, wie es geht. Iris Plusche, Organisator Wilhelm Dieckmann und Marija Mikli freuten sich mit ihr.

maligen) Sponsors, hatte (nur) sagenhafte 33 Schläge für diese Golfrunde benötigt, 3 Doppelbogeys und 6x Par, so spielt man Golf! Da hatten alle Hochkaräter das Nachsehen.

Die Siegerehrung fand dann traditionell auf der schön geschmückten Deele des Winkelshofs statt. Hausherr Klaas Dieckmann hieß alle herzlich willkommen, Marija Mikli wertete aus, Alfons Becker machte die Preisverteilung und das „Chip in“ verwöhnte mit hervorragenden Rinderrouladen.

Eine rundum gelungene Veranstaltung – das war der einhellige Tenor.

Wenn der Vater mit dem Sohne ...

Das Bag ist legendär – und schwer. Für Sammler eine Rarität, für **Nicolas Hollmann** (6) etwas ganz Besonderes. „So eines hatte schon Bernhard Langer“, sagt der Sohn von **Marc Hollmann** (48) stolz.

Das alte Leder-Bag mit der Signatur des besten deutschen Golfers aller Zeiten war ein Geschenk für den Junior der Familie Hollmann. „Manche haben ihm auf der Driving Range zugesehen und sich mit ihm gefreut, wenn der Kleine die Kugel getroffen hat.“ Papa Marc (HCP 10,2) freut sich, wenn sein Sohn strahlt wie ein Masters-Sieger. „Manchmal fliegt der Ball schon 80 Meter“, sagt Nicolas und hat ein Strahlen in den Augen. Einen Putter, ein Eisen 7 und ein kleines Hölzchen schleppt der Grundschüler regelmäßig auf die Anlage. Das Ziel ist klar, wenn der Vater mit dem Sohne auf der Driving Range trainiert. „Irgendwann mal die Platzreife, wenn er Spaß daran behalten sollte“, sagt Marc Hollmann, der Diplom-Pädagoge und Mannschaftsspieler.

Ganz so verrückt wie der Senior ist der Filius noch nicht nach dem kleinen weißen Ball. „Mit Mama zum Pferd ist auch super.“ Doch Papa Marc hat einen Trick: Nach dem Training gibt's zur Belohnung Pommes Frites ... und dafür schleppt Nicolas dann auch das alte Langer-Bag (ein Geschenk von Hedy Lynen) auf die Terrasse. Und auch hier gibt's einige, die Vater und Sohn um den legendären Leder-Sack mit dem Autogramm von Bernhard Langer beneiden.



Foto: Helmut A. Metzger

Bericht der Jugendwartin

Liebe Mitglieder,

meine erste Saison als Jugendwartin stand unter dem Zeichen von Corona, dennoch haben wir das Beste daraus gemacht. Lockdown, Platzsperre und Kontaktbeschränkung machten es uns sehr schwer, ins Training zu starten oder durch gemeinsame Aktionen ein Teamgefühl zu entwickeln. Schon die wichtige Mannschaftsbesprechung zu Saisonbeginn, in der wesentliche Eckpfeiler wie Aufstellung, Trainingskonzepte und Fahrgemeinschaften besprochen werden, konnte nicht stattfinden. Unsere Trainer Ralf Eisenmenger, Martin Strauch und Marcel Hassiepen waren dennoch sehr kreativ und haben mittels gemeinsamer Zoom-Meetings den Jugendlichen Regelkunde, Mentaltraining und taktisches Spiel auf dem Platz vermittelt. Außerdem erhielten die Spieler Anleitungen für Golf Fitnessübungen, die sie zuhause durchführen konnten.

Auch nach Öffnung der Golfanlagen in NRW lief nicht sofort alles reibungslos. Die Kontaktbeschränkungen stellten uns vor Herausforderungen, zumal die Abstandsregeln besonders den kleinsten Kindern

schwer zu vermitteln waren. Dies führte leider dazu, dass wir das Mini-Training längere Zeit nicht durchführen konnten. Für die älteren Spieler, die am Förderkader oder dem allgemeinen Jugendtraining teilgenommen hatten, konnte hingegen eine Lösung gefunden werden. Da auf der Range nur Einzeltraining erlaubt war, teilten die Trainer die für das Gruppentraining angesetzte Trainingszeit in Einzelslots von 15 Minuten, so dass die Spieler auch zu den Zeiten der Kontaktbeschränkungen praktischen Unterricht erhalten konnten.

Schweren Herzens mussten wir auch das für die Osterferien angesetzte Golfcamp absagen. Das war wirklich traurig, denn nach der langen Zeit ohne soziale Kontakte hatten sich die Kinder und Jugendlichen sehr darauf gefreut.

Wie erwartet wurden auch die ersten Spieltermine der Jugendliga abgesagt, wodurch beide Mannschaften erst Ende Juni mit dem Ligageschehen starten konnten. Das wiederum führte dazu, dass die Saison durch die Nachholspiele bis



„Schweren Herzens mussten wir das für die Osterferien angesetzte Golfcamp absagen...“: Verena Reiffer-Gantenbrink.

in die Herbstferien hinein verlängert wurde.

Golfcamp

Glücklicherweise konnte wenigstens das traditionelle Golfcamp in der letzten Sommerferienwoche unter Einhaltung aller Schutzmaßnahmen durchgeführt werden. Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 18 Jahren (Voraussetzung ist die Kurzplatzreife) erhielten neben dem klassischen Golftraining auch golfspezifisches Fitnesstraining unter der professionellen Anleitung von Ralf Nölke und ein leckeres Mittagessen in unserer Gastronomie. Nachmittags wurden sowohl Spaßturniere auf dem Kurzplatz als auch vorgabewirksame Turniere auf dem Meisterschaftsplatz gespielt.

Das intensive Training der Woche zahlte sich aus, fast alle Spieler konnten innerhalb dieser Woche ihr Handicap wesentlich verbessern. Einen würdigen Abschluss des Camps bildeten die **24. Fröndenberger Jugend Open**, unser offenes Jugendturnier, bei dem auch unsere Spieler sehr gute Leistungen vorweisen konnten. An dieser Stelle



Eine „Candy-Bar“ am Abschlag der Bahn 7 war wieder der Beitrag der Jugendabteilung bei der traditionellen Teams-Trophy. Die Greenkeeper des GCUF hatten einen Pavillon aufgebaut, unter dem nicht nur die Turnierteilnehmer, sondern auch die eifrigen Helfer Schutz finden konnten.



lieben Dank an alle Eltern, die diesen gelungenen Tag durch ihre Hilfe und viele gebackene Kuchen und Muffins überhaupt erst möglich gemacht haben!

Unser Beitrag zur Teams Trophy

Eine weitere Aktion während dieser besonderen Saison war unser Beitrag zur Teams-Trophy. Wie schon in den Jahren zuvor errichteten wir am Abschlag der 7 eine **Candy-Bar**, an der sich die Turnierteilnehmer nach Herzenslust mit Süßigkeiten eindecken konnten. Aufgrund des wirklich schlechten Wetters bauten uns die Greenkeeper netterweise einen Pavillon auf, unter dem sowohl die Süßigkeiten als auch die eifrigen Helfer Schutz fanden. Die gute Stimmung innerhalb der Truppe konnte der Regen auf jeden Fall nicht trüben.

Heimspiel der Jugendmannschaften

Sehr gelungen war auch das Heimspiel der Jugendmannschaften am 19. September. Damit beide Mannschaften parallel spielen konnten, mussten wir die Spieler sowohl an der 1 als auch an der 10 starten lassen. Das wiederum hatte zur Folge, dass wir zwei Versorgungspunkte einrichten mussten. Auch hier zeigte sich wieder das tolle Engagement der Eltern. Liebevoll und mit sehr viel Einsatz wurden am Starter- und am Halfway-Haus Waffeln gebacken, Muffins, Getränke und Hotdogs verteilt. Zum Abschluss gab es neben der Siegerehrung Burger auf der Clubterrasse.

Saisonabschluss

Unseren Saisonabschluss bildete schließlich das **Herbst-Golfcamp** in der ersten Woche der Herbstferien, welches wieder großen Anklang fand. Die Weihnachtsfeier der Mannschaftsspieler soll dieses Jahr im LaserMaxx in Unna mit anschließendem Pizzateam stattfinden.



„Ohne Fleiß kein Preis“, heißt es ... und trifft sicher zu, denn ohne intensives Üben auf der Driving Range geht nichts – auch für Kinder und Jugendliche nicht.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz besonders bei allen Mitgliedern bedanken, die unsere Kinder und Jugendlichen so toll unterstützen. Weiterhin bedanke ich mich bei unserem Trainerteam Ralf Eisenmenger, Martin Strauch und Marcel Hassiepen, die die Kinder und Jugendlichen nicht nur durch ihr kreatives und professionelles Training im Golfsport fördern, sondern darüber hinaus durch ihr offenes Ohr und wirkliches Interesse dafür sorgen, dass sich die Kinder bei uns aufgehoben und wohl fühlen.

Bedanken möchte ich mich natürlich auch bei unserem tollen Sekretariat. Vielen lieben Dank Barbara, Isabel und Bianca, dass ihr neben dem stressigen Job im Office immer für die Kinder da seid, oft Unmögliches möglich macht und mich so toll in meiner Arbeit unterstützt.

Auch Ulrike Henneken und ihrem Team möchte ich für die zahlreichen Mittagessen und Turnierverpflichtungen danken, die Kinder waren jedes Mal begeistert.

Vergessen möchte ich auch das Greenkeeper-Team um Martin Beudel nicht. Unser Platz ist in einem phantastischen Zustand, vielen lieben Dank dafür!

Bedanken möchte ich mich auch bei Florian Jung und Max Schmitte, die als Mannschaftskapitäne der ersten und zweiten Mannschaft die ganze Organisation übernommen haben. Und natürlich bedanke ich mich auch bei meinen lieben Vorstandskollegen. Die Jugend liegt euch sehr am Herzen, Danke für die fortwährende großzügige Unterstützung.

Die Saison 2021 war bestimmt nicht die einfachste, um in das Amt des Jugendwartes hineinzuwachsen. Aber mit Unterstützung der Eltern und des tollen GCUF-Teams ist mir das gut gelungen und ich freue mich schon sehr auf 2022. ■

*Verena Reiffer-Gantenbrink
Jugendwartin*

Jugendliga

1. Jugendmannschaft

Ein äußerst turbulentes Jahr geht nun auch für die 1. Jugendmannschaft zu Ende. Obwohl zuerst nicht klar war, ob eine Saison überhaupt stattfinden konnte, waren die Freude und Motivation umso größer, als klar wurde, dass nach zwei Jahren erstmals wieder Jugendliga Turniere stattfinden dürfen. Dementsprechend fingen wir nach der langen Pause auch früh an, zu trainieren.

Besonders Events, wie zum Beispiel das Sommercamp, blieben einigen besonders im Gedächtnis. Hier wurden vor allem die mentalen und physischen Fähigkeiten geschult und verbessert. Im Fokus stand aber natürlich das Training auf der Range und auf dem Platz, was viele in ihrem Spiel deutlich weiterbrachte. Doch trotz allem Training hatten wir dieses Jahr, besonders in der

ersten Mannschaft, viele kurzfristige und längerfristige Ausfälle, die nur schwer zu kompensieren waren. Somit waren wir konstant unterbesetzt, was sich in den Ergebnissen der Spieltage bemerkbar machte.

Trotz eines tollen Zusammenhalts während der schwierigen Zeit gelang es uns leider nicht, die Liga zu halten. Wir haben bis zum letzten Spieltag im Dortmunder Golfclub gekämpft, doch letztendlich reichte es leider nicht. Zum einen sind wir dieses Jahr abgestiegen, doch auf der anderen Seite bin ich davon überzeugt, dass nächste Saison das oberste Ziel sein wird, mit aller Kraft für den Aufstieg zu kämpfen.

Doch wie das mit der Jugendmannschaft so ist, verlassen auch dieses Jahr wieder einige Jugendliche altersbedingt die Mannschaft, wobei

viele von ihnen auch weiterhin in anderen Mannschaften spielen werden. Zu nennen sind da Thorben Scherf, Max Schmitte und Florian Jung.

Somit geht nun eine weitere Saison zu Ende, die sicherlich nicht perfekt war, aber in uns wieder das Feuer geweckt hat, um nächstes Jahr um den Aufstieg zu kämpfen. Möglich machen das vor allem auch unsere Unterstützer sowie die Eltern und unsere Jugendwartin Verena Reiffer, die uns an den Spieltagen und beim Training tatkräftig unterstützt haben. Somit wünschen wir Ihnen und Euch eine erholsame Winterpause, und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen in der Saison 2022. ■

Florian Jung
Kapitän 1. Mannschaft

2. Jugendmannschaft

Nach einer corona-bedingten turbulenten Saison der 2. Jugendmannschaft geht es auch wieder dem Ende zu. Es war vorher nicht klar, ob die Saison überhaupt stattfinden würde, doch wir hatten Glück und unter Corona-Auflagen durften die Turniere durchgeführt werden. Unsere Trainer haben uns perfekt auf die 4 Spieltage trotz Corona vorbereitet und trainiert. Die Ergebnisse waren durchwachsen und mittig, dennoch können wir zufrieden über unsere Leistung sein.

Wir hatten stets Spaß und Freude im Team. Dieses Jahr verlassen Florian Jung, Torben Scherf, Franziska Reiffer und Max Schmitte leider die Jugendmannschaft altersbedingt. Doch für Nachwuchs ist stets gesorgt. Wir können zufrieden auf



2. Jugendmannschaft des GCUF mit (v. li.) Jack Manske, Justin Hartwig, Max Schmitte, Maarten Berghoff und Henriette Reiffer.

Foto: Privat.

unsere Saison zurückblicken und greifen nächstes Jahr weiter an.

Ein besonderes Lob und Dank geht an unsere Unterstützer, an die Eltern, an unsere Jugendwartin Verena Reiffer, an unsere Trainer Martin Strauch und Ralf Eisenmenger sowie unseren non-playing Ka-

pitän der 2. Mannschaft Carsten Manske. Wir wünschen Euch und Ihnen eine erholsame schöne Winterpause und freuen uns auf ein Wiedersehen in der Saison 2022. ■

Max Schmitte
Kapitän 2. Mannschaft

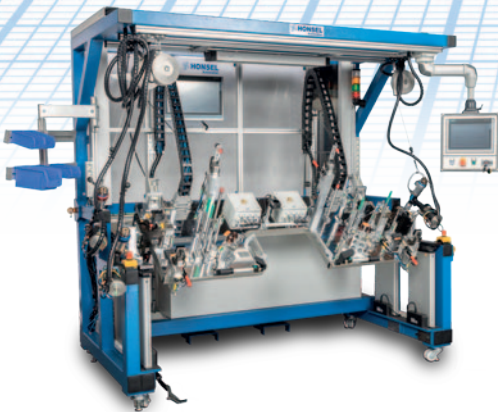
FEIERABEND



König Pilsener freut sich auf den neuen Pächter der Gastronomie und die kommende Saison in 2022.



Heute ein König



Wir bieten der Automobilindustrie individuelle Konzepte für die Optimierung von Verbindungstechnologie im Fertigungsprozess.

Wir sind zuverlässiger Lieferant für Industrie und Fachhandel und unterstützen in allen Fragen rund um die Befestigungstechnik.

Wir entwickeln und produzieren hochwertige Verbindungselemente und passende Verarbeitungslösungen.



WIR BILDEN AUS

www.honsel.de/ausbildung

HONSEL Umformtechnik GmbH

Wernher-von-Braun-Strasse 2 | 58730 Fröndenberg

Telefon (023 73) 755-0

info@honsel.de | www.honsel.de



HONSEL wünscht eine erfolgreiche Golf-Saison!